

ultima

zwei wochen bielefeld

programm vom 15. bis 28. sept. | 20/14

FILME: A MOST WANTED MAN * MAPS TO THE STARS * SEX TAPE * SIN CITY 2 * MEA CULPA

VEREIN: C.ULT * BÜCHER: TOTENSCHAU * COMICS: BLACK KISS * KONZERTE: DILLON



RADIO DORIA LIVE 2014

JAN JOSEF LIEFERS

BIELEFELD, RINGLOKSCHUPPEN 17.9.

WWW.RINGLOKSCHUPPEN.COM

Wir verbinden Menschen!



Mtl.
32,90 €*
sinkend!

BITel Treuetarif

Telefon und DSL einfach und schnell

Technik und Service – verlässlich vor Ort

Infos unter 05 21 | 51 51 55 · www.bitel.de

 www.facebook.com/BITel.de

BITel

* Der „BITel Treuetarif“: Als Analog- oder ISDN-Mehrgeräteanschluss inkl. Flatrate ins deutsche Festnetz (ausgenommen: Sonderrufnr./ Mehrwertdienste) und DSL-Flatrate von 768 kBit/s bis zu 16 MBit/s | Der Tarif beinhaltet drei automatische Rabattstufen nach 2, 4 und 6 Jahren | Mtl. Grundpreis 32,90 € sinkend bis mtl. 26,90 € | Bei ununterbrochener Vertragslaufzeit in diesem Tarif – keine Anrechnung aus anderen BITel-Tarifen | Online-Rechnung | Mindestvertragslaufzeit 24 Monate | kein Call-by-Call/ Preselection | Voraussetzung ist ein geeigneter DSL-Router (optional Kauf oder Miete) | Einmaliger Anschlusspreis/ Neuanschluss: 39,90 € | Anschlussübernahme/ aktiver Anschluss: 0,- € | Alle Preise inkl. 19% MwSt. | Anbieter: BITel GmbH, Berliner Str. 260, 33330 Gütersloh

Beim Philip Seymour Hoffman Ähnlichkeitswettbewerb gab's nur den zweiten Platz für Herbert Grönemeyer (li). Rechts das Original in „A Most Wanted Man“; siehe Seite 10



MIX
Teichstrassenprojekt; Lesung mit Berthold Seliger; DNA-Beweis: Jack The Ripper; Leise Töne; Harms Helden; Dr. Sommer; 41. Detmolder Kunsttage; 6. KlimaWoche Bielefeld **4**

THEATER
Die Oppelts haben ihr Haus verkauft; Die Leiden des jungen Werthers **7**

VEREIN
Chamber Unlimited kümmert sich um kreativen Input in Schildesche **8**

GEMEINDE
Das Leben in der jüdischen Gemeinde in Bielefeld **9**

FILME
A Most wanted Man **10**
Everyday Rebellion **10**
Mea Culpa **10**
Lügen und andere Wahrheiten **11**
Sin City – A Dame to kill for **11**
Sex Tape **12**
American Muscle **12**

Maps to the Stars **12**
Der Anständige **13**

DVD
TV-Serien auf DVD: True Detective (1); The Blacklist (1); Ein Abenteuer in Raum und Zeit; The Killing (1); Leverage (5); D.Gray-Man (3); Filme: Pompeii; Sibirische Erziehung; Drecksau; Kurztipps **14**

TONTRÄGER
Marianne Dissard; Ryan Adams; Chuchamuck; El Bosso & die Ping Pongs; NRbQ; Nick Mulvey; Lenny Kravitz; Spoon **17**

KONZERTE
Dillon; Jan Josef Liefers; Die Happy; July Talk **19**

COMICS
Crossed (7); Black Kiss (1); Unwritten (6) **22**

BÜCHER
Begräbnisse zum Totlachen: Rho Agenda: Das zweite Schiff; Aus der nahen Ferne; Es ist die Schwerkraft, die uns umbringt; Verkannte Pioniere **23**

TUMMELPLATZ
Kostenlose Kleinanzeigen **25**
Setzers Abende **26**
Impressum **28**

PROGRAMMKALENDER
Zwei Wochen Termine vom 15. bis 28. September **29**
Nachleben **30**
Plattenkoffer **31**
Konzertvorausblick **36**
Veranstalteradressen **38**

GALERIEN
Ausstellungsübersicht **45**

WIR GEHEN INS DETAIL.

ENERGIE FÜR NEUE FUNKTIONEN.

Sie sind technikbegeistert und detailverliebt, so wie wir bei FERCHAU? Dann werden Sie Teil des technologischen Fortschritts und beweisen Sie Ihr Können in vielfältigen Projekten quer durch alle Disziplinen und Branchen.

Folgen Sie Deutschlands Engineering-Dienstleister Nr. 1 mit mehr als 6.000 Mitarbeitern an über 60 Standorten. Bewerben Sie sich jetzt unter der Kennziffer HP14-017-4800 bei Frau Melanie Kubina.



FERCHAU
ENGINEERING



FERCHAU Engineering GmbH
Niederlassung Bielefeld, Herforder Straße 195, 33609 Bielefeld
Fon +49 521 915100-0, Fax +49 521 915100-10, bielefeld@ferchau.de

FERCHAU.DE/GO/KARRIERE
WIR ENTWICKELN SIE WEITER

OFFENE STRASSE

Wo ist der Teich?

Unter dem Motto **Teichstraße ohne Teich** stellt sich eine Straße vor, eben die: Teichstraße im Bielefelder Westen. Draußen, drinnen, die ansässigen Bewohner haben allerhand zu bieten. Ausgehend von der Treppenhaugalerie gibt es Glaskunst, aber auch Körperkunst im gegenüberliegenden Tattoostudio. Geschichten zu den Graffitis am Parkhaus gehören genauso zum Rundgang wie ein Teichkonzert, zu dem man bitte sein eigenes Quetscheentchen mitbringen möchte. Später gibt es Literarisches und Historisches zum Thema Teichstraße im Erzählcafé. Rouven Ridder, Sebastian Liskan und Andreas Prybylski lesen Geschichten und Nachgeforshtes vor. Straßengeschichte

mal auf eine andere Art und Weise. Und vielleicht gibt es am Ende des Abends ja sogar eine Antwort darauf, ob es in der Teichstraße jemals einen Teich gegeben hat.

24.9., Bielefeld, Teichstraße, von 16 – 21 Uhr



EINBLICK

Inside Music

Es wird wohl kaum jemanden geben, der mit Musik nichts anfangen kann. Jeder hat eine Lieblingsband, ein Lieblingsalbum, Songs, die einen an bestimmte Momente im Leben erinnern. Dass Musik aber auch ein Produkt ist, wird gerne ausgeblendet. Berthold Seliger hat 2013 sein Buch **Das Geschäft mit der Musik – Ein Insiderbericht** veröffentlicht. Ob Tournee, Produktion, Vermarktung oder Copyright, Seliger beleuchtet alle Aspekte des Musikgeschäfts und befasst sich mit der Rolle des Künstlers und Kulturarbeiters. Zudem ist sein Buch aber auch ein Plädoyer für die Musik als Kunst, die nicht nach den Kriterien des Marktes bewertet werden sollte. In Zeiten der Großkonzerne, die fast alle Bereiche des Musikgeschäfts steuern, spricht er sich für Vielfalt und Kreativität aus.



Berthold Seliger

wertet werden sollte. In Zeiten der Großkonzerne, die fast alle Bereiche des Musikgeschäfts steuern, spricht er sich für Vielfalt und Kreativität aus.

24.9., Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.00 Uhr

CSI: WHITECHAPEL

Jack is back

Möglicherweise schlitzte jemand im Londoner East End 1888 fünf Prostituierte auf. Vielleicht nannte er sich selbst „Jack the Ripper“, und ganz bestimmt ist das Rätsel nicht zu Ende, bloß weil jetzt angeblich ein DNA-Beweis vorliegt, wie in den letzten Tagen überall zu lesen war.

Sicher ist nur: Ein gewisser Russell Edwards behauptet, 2007 einen gebrauchten Schal gekauft zu haben, von dem angenommen wird, er habe an einem der Ripper-Tatorte gelegen und sei seitdem nie gewaschen worden. Nach langem Suchen fand ein Biologe daran Spermaspuren. Deren DNA nun passte genau zu der Nachfahrin eines damals Tatverdächtigen.

Familie Kosminski hat plötzlich einen berühmten Mörder zum Großvater und die Hobbydetektive der Welt ein Rätsel weniger. Oder eines mehr. Denn die DNA auf der Rückseite der Briefmarken der Bekennerschreiben des Rippers ist weiblich. Außerdem gehört die Leiche, bei der der Schal vielleicht lag, eventuell gar nicht zur Ripper-Serie. Falls es wirklich eine gab. Die Akten sind jedenfalls sehr unklar. Da helfen auch DNA-Analysen nichts. Nur dem Buch, das Russell Edwards natürlich sofort schrieb.

Montag
+Dienstag
+Mittwoch
= 3 Kinotage

Nicht vergessen: An diesen 3 Tagen gilt der Kinotag-Tarif! (Montag bis Mittwoch, außer vor und an Feiertagen.)

[x cinemaxx.de](http://cinemaxx.de)

[f /cinemaxx](https://www.facebook.com/cinemaxx)

CINEMAXX
MEHR ALS KINO

Sätze, über die sich jeder Hochzeits-DJ freut

„Ach, du legst noch mit CDs auf?“ „Eigentlich sollte ich ja auf der Hochzeit auflegen, aber ich war denen zu teuer. Na ja, du kannst das ja auch ganz gut.“ „Ich glaube, du machst das mit dem Mischen nicht richtig. Man merkt ja gar nicht, wann ein Stück aufhört und das nächste anfängt!“ „Darf ich mal meinen iPod anstöpseln?“ „Darf ich mal durch deine CDs gucken? Vielleicht find ich ja noch was Gutes, das du spielen kannst!“ „Ich stell mal mein Bier auf dem Mixer ab. Kipp es ja nicht um!“ „Das Wichtigste an einem Hochzeits-DJ ist ja, dass er merkt, wenn einer der Gäste gelangweilt ist und dem dann jeden Musikwunsch erfüllt, um ihn wieder aufzumuntern.“ „Ich bin der Vater der Braut, ich werde ja wohl wissen, was sich meine Tochter gewünscht hat!“ „Legst du auch noch was auf, was die Leute richtig gut finden werden?“ „Kennst du Hip Hop?“ „Mein DJ-Name ist Bernd. Vielleicht können wir ja mal was zusammen an den Start bringen!“ „Leg sofort Atemlos von Helene Fischer auf, sonst hau ich dich um!“ „Wehe, du legst Atemlos von Helene Fischer auf, dann hau ich dich um!“ „Würdest du für 50 Euro auch auf meiner Hochzeit auflegen?“



LESUNG

Dr. Sommer

Es waren die ersten Seiten, die man sich nach jedem Bravo-Kauf sofort kichernd durchgelesen hat: Die Seiten, auf denen **Dr. Sommer** fachkundige Antworten auf Teenagerfragen zu Liebe und Sexualität gegeben hat. Dass Dr. Sommer ein Pseudonym war, das war einem damals egal, dass sich eine tragische Geschichte hinter dem Pseudonym verbarg, konnte man nicht ahnen. Der richtige Name von Dr. Sommer war Martin Goldstein, er lebte als Sohn protestantischer Eltern im Bielefelder Westen. Da sein Vater aber aus einer jüdischen Familie stammte, wurde auch Martin Goldstein im Dritten Reich verfolgt. Seiner Deportation entging er, indem er in den Teutoburger Wald flüchtete, wo er sich monatelang versteckt hielt. **Marion Meier** liest aus ihrem Buch *Im Teuto versteckt und überlebt. Dr. Sommers Bielefelder Jahre als Martin Goldstein 1927 – 1947*, das sie nach ausführlichen Interviews mit Goldstein geschrieben hat.

19.9., Bielefeld, Museum Wäschefabrik, 20.00 Uhr



Harms Helden



22.-28. September 2014 | 6. Bielefelder
KLIMAWOCHE
www.klimawoche-bielefeld.de



21.09.: Familiengottesdienst
zum Auftakt der 6. KlimaWoche
um 10.00 Uhr in der Zionskirche

25.09.: Tag der Ernährung
• Veggie-Day in Bielefeld
• Vorlesung Energie aus Algen
• Konzert Sing & Swing for Kyoto

22.09.: Tag der Energie
Exkursionen

- zum Klimapark Rietberg
- zur PV-Anlage Schüco-Arena
- zur Windkraftanlage
- zur Biogas-Anlage
- zum energy solutions park
- zum Kindermuseum Klipp Klapp

Versuche zur Energie-Effizienz
Im Handwerk: Energieverbrauch und Kosten senken
Podiumsdiskussion/Vortrag
zur Energiewende mit
Johannes Lachmann

26.09.: Tag der Klima-Filme

27.09.: GREEN – Die Messe für Nachhaltigkeit, 10.00-18.00 Uhr
• e-CROSS GERMANY 2014
Ankunft zur GREEN
• Fashion goes GREEN
Die nachhaltige Modenschau

28.09.: GREEN – Die Messe für Nachhaltigkeit, 11.00-18.00 Uhr
• Schnippeldisko

24.09.: Tag der Bildung

- ECO-Award
- Schule der Zukunft

Workshops

- Erfinder Workshop
- Die Reise einer Jeans
- Globalisierung und Welthandel
- Chillst Du noch oder engagierst Du Dich schon?
- CO₂ und Klimaschutz

Werde
H.EL.D. von Bielefeld!
Bewirb Dich JETZT auf
facebook #HELDvonBielefeld

weitere Infos auf
www.klimawoche-bielefeld.de

montags und dienstags Studentenrabatt,
montags bis donnerstags von 11:00 - 14:00
happy hour 15% auf den Haarschnitt
donnerstags bis 22:00 für Sie da!

Hauptsache die Haare liegen

Neues Bahnhofsviertel
Boulevard 7
33613 Bielefeld
T. 0521 5600113
www.drumhairum.de

Mo - Mi & Fr 10:00 - 19:00
Do 12:00 - 22:00

• Termine nach Vereinbarung

drumhairum
Kneipen am Boulevard



Hye Young Kim: „Luton“ (2001)

mix

NACHHALTIG

Umfassend informiert!

Man sagt das ja immer so einfach vor sich her, dass man doch eigentlich auch mal nachhaltiger leben müsste. Aber so richtig weiß man dann auch nicht, was das alles bedeuten kann. Die sechste **KlimaWoche** in Bielefeld bietet nun die perfekte Möglichkeit, sich über viele Aspekte von Nachhaltigkeit zu informieren. Die sieben Tage der Woche sind dabei mit umfangreichen Veranstaltungen, Vorträgen und am Ende mit einer Messe gespickt. Die **GREEN – Die Messe für Nachhaltigkeit** mit rund 30 Ausstellern u.a. aus den Bereichen Elektromobilität, Design & Lifestyle

und Smart Homes & Clean Technology stellt den Abschluss der siebentägigen KlimaWoche dar. Es gibt den Tag der Energie, den Tag der sozialen Unternehmen, den Tag der Ernährung, was immer man auch für Fragen hat, hier werden sie sicher beantwortet. Erfinder-Workshop, Lärm als Abfall, Veggie-Day als Alternative, thematisch wird eine umfassende Palette geboten. Da findet man auf alle Fälle Ideen für ein nachhaltigeres Leben.



*Nachhaltig leben geht auch mit Auto
(e-cross Germany, Foto: Gordon Bussiek)*

AUSSTELLUNG

Lebensraum

Acht nationale und internationale Künstler zeigen bei den diesjährigen **41. Detmolder Kunsttagen** ihre Sichtweisen zum Thema Lebensraum. Edin Baric zeigt Fotografien, Malerei und seinen Film *Flucht aus Dubica*, in dem er seine Erlebnisse während des Krieges im ehemaligen Jugoslawien dokumentiert. Kai Fagerström aus Finnland zeigt Fotografien von verlassenen Häusern, in denen Wildtiere Einzug halten, und die Koreanerin Hye Young Kim stellt ihre Gemälde von internationalen Rollfeldern aus. Neben der Ausstellung wird am Samstag und Sonntag noch ein Musikprogramm geboten. Am Samstag spielen **Bad Temper Joe** und **Crystal Pasture** und am Sonntag **Z.O.F.F.**, die **Malte Vief Kammerband** und das **Zabrinsky Trio**.

13.-18.9., Detmold, Stadthalle, täglich von 11.00 – 18.00 Uhr

22.9. – 28.9., Programm unter www.klimawoche-bielefeld.de,
GREEN – Die Messe für Nachhaltigkeit vom 27.9. – 28.9. im
Ravensberger Park

DESIGN GIPFEL
DER MARKT FÜR DESIGN
UND HANDGEMACHTES
BIELEFELD STADTHALLE
20.+21. SEPTEMBER
SA+SO 12-18 UHR
WWW.DESIGN-GIPFEL.DE





Laura Ambrosia Gudmund begegnet dem Durcheinander mit Gelassenheit (Solzbacher, Wachter, Nixdorf)

OFFENE TÜREN

Das TAM drei vermischt Finanzkrise und Zeitreise

Die erste steht schon vor Vorstellungsbeginn offen. Eine freundliche Stimme vom Endlosband bittet einzutreten. Ein noch freundlicherer Herr bittet um den Vornamen, verkündigt ihn zeremonienmeisterlich im Saal und hängt für jeden Besucher eine Nummer an. Mal 5, mal 7839, was zu einigem Getuschel im Publikum führt. Es wird auch später noch häufig glucksen

Gieselmann, die Uraufführung einer Auftragsproduktion, die ursprünglich von der schrecklichen Finanzkrise handeln sollte, aber nun Zeitreisen, Lebenspläne, Esoterik und die Wahl der richtigen Tür fröhlich durcheinander wirft. Scheinbar im

Rahmen einer angeblich „spiritistischen“ Sitzung bei Frau Laura Ambrosia, zu der ihr Sohn Peter verklärt lächelnd das Publikum begrüßt, und das Paar Pia und Ted. Aber nach ein paar Lachern über den wohl von einer Marina Abramo-

vic-Performance abgeguckten Therapiestil des friedensstiftenden Anguckens zerfällt die Fiktion in mehrere. Pia und Ted sind zugleich erleuchtete Assistenten im Jetzt, als auch, Jahre früher, ein scheiterndes Ehepaar. Weil Ted seinen Job verlor, hält sich Pia an dessen Zwillingbruder Tom, mit besseren Karriereaussichten. Die scheitern aber auch, das Zweitpaar wechselt vom amerikanischen Traum zum Sinnsuchen und zieht ins Nachbarhaus der Gudmunds. Das Publikum macht alles mit. Lacht sogar über Opel-Kalauer und einen „Tod oder Tem“, der bei einer Als-Ob-Passage zu zwei Brüdern in einem Körper verschmilzt. Weitere Film-Zitate folgen. Und eine überlange Hatz durch immer mehr Dimensionstüren, durch verschiedene ausgehende Zukünfte, bei denen das vexierende Durcheinander des ersten Teils zur nur noch rasenden Revue wird. Bis jeder am Ende, den Rücken zum Publikum, in seiner eigenen Tür sitzt und die leitende Laura uns die Botschaft bringt: Es sei eben schwierig, wenn in einem Raum einer Musik hören, der andere aber fürs Staatsexamen büffeln wolle. Ach was? *wing*

Die Oppelts haben ihr Haus verkauft. R: Christian Schlüter D: Doreen Nixdorf, Katharina Solzbacher, Guido Wachter, Thomas Wehling. Die nächsten Termine: 20./21./27.9., 8./9./17./19./29.10.

ECHT WERTHER

Goethes Jungensleiden mit Blasmusik im TAM



Wachter, Nixdorf

und prusten. Schließlich ist David Gieselmann in Bielefeld als Komödiendiautor bekannt und beliebt, seit Christian Schlüter, Regisseur damals wie heute, 2011 hier sein Stück *Falscher Hase* zu überregionaler Aufmerksamkeit führte.

Die Oppelts haben ihr Haus verkauft ist nun der dritte Bielefelder

Vor 250 Jahren wurden gelbe Westen unter blauen Jacken Mode, und Selbsttötungen aus unerhörter Liebe. Oder doch wenigstens das öffentliche Herzerreiben, die Empfindsamkeit bis zum Anschlag, und ein nicht-letal Liebeswahn galt irgendwie als unecht. Goethe selbst fand damals den Gedanken eher komisch, dass die Wirklichkeit die Phantasie nachahmen solle. Und Caroline Stolz sucht heute einen Weg zwischen Kalauer, Klamauk und Rührung. Ihre Fassung des Briefromans von 1774 stellt drei Schauspieler und einen Sound-Computer auf, spielt mit drei gerne mal putzig verrutschenden Perücken, mit Loops und Auslassungen, mit Anspielungen auf Bildung und Kino.

„Ach, Klopstock“ sagt Lotte, wenn ihr ein Gewitter gefällt, was wie-

derum Werther begeistert, weil auch er da an den Dichter denkt. Später kommen alle mit Laubputtern auf die Bühne, posieren wie Actionhelden und blasen die symbolischen Blätter weg, die immer wieder von der Decke rieseln. Mal grün, wenn sich die Triebe rühren, dann braun, wenn nichts draus geworden ist. Denn Lotte ist verlobt. Mit Albert, einem Langweiler ohne Überschwang, aber mit Zukunft. Glücklicherweise findet die Regie vom Amüsement und hastiger Witzelei („werter Werther“) zurück zum klugen Gefühl. Sehr zart singen die drei Schauspieler, ohne Perücken, am Anfang

und am Ende Wolf Biermanns „Und wenn ich tot bin, Liebster“ zu einer neuen Melodie. *wing*

Die Leiden des jungen Werthers im TAM. Mit: Arne Lenk, Felicia Spielberger, Jakob Walser. Die nächsten Termine: 17., 18., 20.9., 2., 3., 16., 17., 18.10., 29.11.



Spielberger, Lenk, Walser



Ein Tanzsaal aus den 1920ern ist das neue Hauptquartier von C.ult

FRISCHER WIND

Der Verein Chamber Unlimited kümmert sich um kreativen Input in Schildesche

Man muss ein bisschen aufpassen, sonst wird man von der Euphorie und dem Enthusiasmus der beiden Herren umgehauen, die da vor einem sitzen. Michael Schulte und Wolfgang Aldag sind zwei der sieben Gründungsmitglieder des Vereins **chamber unlimited**, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, das kultu-

relle Leben in Schildesche, aber auch in ganz Bielefeld mit Veranstaltungen, Netzwerken und kreativen Aspekten zu bereichern. Das sichtbare Engagement der Gruppe und seiner Fördermitglieder ist dabei ein großer Pluspunkt und hat dazu geführt, dass recht schnell viele Dinge in die Wege geleitet wurden, um das

Projekt zu starten. Anfang des Jahres wurden die immer wieder ange-dachten Ideen zur Nutzung der zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten zusammengepackt. Dann ging alles sehr schnell. Und es wäre schön, wenn sich das Projekt durchsetzt, denn der wunderbare Treffpunkt und Veranstaltungsort mitten in Schildesche hat das wirklich verdient. 1898 wurde das Haus erbaut und als Westfälischer Hof geführt, das nun die Zentrale von C.ult, so die Abkürzung des Vereinsnamens, bildet. In ihm versteckt: ein Tanzsaal im Stil der 1920er Jahre. Hohe Wände, Platz für Publikum, eine ehemalige Küche, die jetzt als Bar dient und, das Herzstück, eine Bühne, auf der alles steht, was man zum Musikmachen benötigt, vom Schlagzeug über ein Klavier bis zur kompletten Tonanlage. Vieles davon hat seinen Weg als Spende oder als Anschaffung mit besonderem Preisnachlass in den Saal gefunden.

Doch was genau möchten die Gründer nun eigentlich bieten? Mi-

chael Schulte, 1. Vorsitzender des Vereins, schwebt ein Ort vor, an dem sich kreative Menschen, Künstler und Leute treffen, die sich sonst vielleicht nicht über den Weg laufen würden. Musiker sollen hier auf Filmleute treffen, Autoren auf Musiker, Veranstalter auf Künstler, der Start ist mit dem Künstlerstammtisch gemacht, der einmal im Monat stattfindet. Bei den bisherigen zwei Treffen ist man schon auf viel Interesse gestoßen, selbst aus Münster und Bremen sind Teilnehmer gekommen, was zu der Frage führt, ob die denn dort keine eigenen Künstlerstammtische initiieren können. Klar, dort finden auch Stammtische statt, aber es geht ja auch darum, neue Veranstaltungsorte zu erschließen. Sich auf die Suche zu machen nach diesen neuen Orten, die auch neue Auftritte versprechen.

Doch der Tanzsaal soll nicht nur als Veranstaltungsort für Musik genutzt werden. Lesungen sind geplant, Multimediaveranstaltungen angedacht, wichtig ist Michael Schulte das Prinzip des „Q,R,S“: Qualität, Respekt, Sympathie. Im Grunde kann jeder mitmachen und auch gerne erst einmal reinschnuppern, sich anschauen, was C.ult eigentlich ist. Daraus haben sich bis jetzt schon viele Konstellationen ergeben, die in Zukunft etwas gemeinsam auf die Beine stellen wollen. Hilfreich sind dabei auch die weitreichenden Kontakte der Vereinsmitglieder in Kunst-, Film- und Musikszene, die sich nicht nur auf Deutschland beschränken. Es soll möglich sein, mit einer Idee zu kommen, aus der dann ein Konzept wird und am Ende ein fertiges Projekt. Und, ebenso wichtig, es sollen Veranstaltungen angeboten werden, die bezahlbar sind, zum einen für den Verein selber, aber auch für das Publikum. Dass das musikalisch momentan erst einmal vor allem den Bluesbereich abdeckt, den aber durchaus schon mit Acts aus New York oder Großbritannien, das wird sich bestimmt noch ändern, wenn die lokale Musikszene den Tanzsaal entdeckt, und auch das nicht nur als Konzertort, sondern als Treffpunkt für alle Künstler.

Wenn sie es dann noch schaffen, so Michael Schulte, dass sich die versammelte Kreativität auf das gesamte Schildesche mit seinem breiten Gastronomie-Angebot als potenziellem Veranstaltungsfeld auswirkt, dann hat der Verein wirklich etwas geschafft. Zuzutrauen wäre es den engagierten Herren.

Sacha Brohm

Weitere Infos unter www.c-ult.de



**Spiegel, Rahmen,
Einrahmungen**

RAPPARD

Bielefeld | Arndtstr. 19
Tel.: 0521 | 13 77 31
www.rappard-raahmen.de



Die neue Synagoge an der Detmolder Straße

BEWACHTETE RELIGION

Das Leben in der jüdischen Gemeinde in Bielefeld

Wenn Irith Michelsohn in ihrem Büro ans Telefon geht, merkt man schnell, was das Besondere an der Jüdischen Gemeinde in Bielefeld ist. Nach der anfänglichen Begrüßung auf Deutsch wechselt sie schnell ins Russische. Ungefähr 96 Prozent der Mitglieder der Jüdischen Gemeinde stammen aus der ehemaligen Sowjetunion. Sie sind nach 1989, und vor allem ab 1991, nach Deutschland gekommen, nachdem es eine besondere Zuwanderungsregelung für Juden aus der UdSSR gegeben hat. Zu groß war ihre Angst, dass sich mit den Umstürzen in der Sowjetunion auch erneute antisemitische Strukturen auf das Leben auswirken würden. Zudem stellt diese Zuwanderung eine Zäsur dar, war doch nach dem Ende des Dritten Reiches ein jüdisches Leben in Deutschland lange Zeit gar nicht denkbar.

Über 200.000 Menschen haben im Rahmen der Regelungen von 1991 seitdem eine neue Heimat in Deutschland gefunden, darunter rund die Hälfte an Gläubigen im religiösen Sinn, aber auch Zuwanderer mit jüdischen Vorfahren oder Ehepartnern. Und sie haben eben auch in Bielefeld und Ostwestfalen eine neue Heimat gefunden. Gemeinden gibt es in Herford, Minden und Paderborn, die Gemeinde in Bielefeld

ist mit rund dreihundert Mitgliedern die insgesamt größte.

Seit 2008 hat sie ihren Sitz in der Detmolder Straße inklusive einer neuen Synagoge. Doch nicht nur als religiöser Mittelpunkt der Gemeinde wird der Ort verstanden, sondern vor allem, um den Mitgliedern in alltäglichen Situationen zur Seite zu stehen. Viele von ihnen haben mittlerweile ein hohes Alter erreicht, zudem kommen die Sprachschwierigkeiten bei Telefonaten oder dem Schriftverkehr hinzu. Für diese Probleme hat die Gemeinde eine Sozialarbeiterin angestellt, die sich bei Behördengängen, Arztbesuchen und anderen Situationen darum kümmert, dass eine zufriedenstellende Kommunikation gewährleistet wird.

Doch die Gemeinde, die Irith Michelsohn gerne als „große Familie“ bezeichnet, steht auch noch für andere wichtige Aspekte. Vom Sprachunterricht für Erwachsene bis zum Förderunterricht für Schüler wird versucht, das Leben in der Gesellschaft einfacher zu gestalten. Eine Bibliothek lädt dazu ein, sich mit einer großen Sammlung an Literatur zum Judentum zu beschäftigen, auf Deutsch, Russisch und Hebräisch. Vom Roman bis zur Sachliteratur. Für die Kinder und Jugendlichen werden in Abstimmung mit der

Union progressiver Juden in Deutschland, der die Gemeinde angehört, Ferienfreizeiten gestaltet, aber auch eigene Aktivitäten ins Le-



Die Synagoge in der Turnerstraße Anfang des letzten Jahrhunderts

ben gerufen, so viel unterscheidet die jüdische Gemeinde nicht von anderen religiösen Gemeinden.

Wenn da nicht das große Tor wäre, das nicht immer offen stehen kann, um auf das Gelände der Jüdischen Gemeinde zu gelangen. Gerade in den letzten Wochen, in denen sich die Situation in Israel wieder zugespitzt hat, ist es zu Zwischenfällen gekommen. Plakate mit antisemitischen Parolen am Tor, Mails und Post mit ähnlichen Inhalten. Ne-

ben der Sozialarbeiterin gibt es noch eine weitere festangestellte Person in der Gemeinde, einen Sicherheitsmann, der bei allen Gottesdiensten und Veranstaltungen präsent sein muss. Wer als Katholik verschläft und zu spät zum Gottesdienst kommt, der kann sich leise in die Kirche schleichen. Das geht in der Jüdischen Gemeinde nicht. Immer muss erst der Sicherheitsmann informiert werden, der dann die verspäteten Besucher des Gottesdienstes hereinlassen kann. Eine Vorsichtsmaßnahme, die zeigt, dass es halt doch nicht so „normal“ läuft.

Dabei ist das Interesse der Bielefelder an der Gemeinde sehr groß. Die öffentlichen Veranstaltungen – Konzerte oder Lesungen – werden gut angenommen und besucht. Das Erzählcafé, das immer am letzten Mittwoch des Monats stattfindet, trägt zudem dazu bei, dass Zeitzeugen von ihrer Geschichte erzählen können. Und auch die Interaktion mit anderen Glaubensgemeinschaften wird gepflegt. Der Dialog 2014 ist eine gemeinschaftliche Veranstaltung von Juden, Christen und Muslimen, die einen dialogischen Stadtgang geplant haben, in dessen Mittelpunkt es steht, die Synagoge Beit Tikwa, die Altstädter Nicolaikirche und die Merkez Moschee zu besuchen und zu erfahren, was zu den liturgischen Feiern gehört. Zudem ist ein weiteres Abrahamsfest geplant, das bisher

dreimal stattgefunden hat und darauf aufmerksam machen soll, dass die drei Religionen bei allen Unterschieden miteinander verwandt sind.

Sacha Brohm

Weitere Infos unter www.juedische-gemeinde-bielefeld.de / Synagoge – Kirche – Moschee: Führungen an Orten des Betens und der liturgischen Feier. Am 26. Oktober 2014. Anmeldungen bis zum 17. Oktober. Unter susanne.boeger-tillmann@kirche-bielefeld.de



Philip Seymour Hoffman in „A Most Wanted Man“

A MOST WANTED MAN

In den Netzen der Dienste

Die Verfilmung des Le Carré-Romans zeigt eine Geheimdienstwelt ohne Maß. Und den großartigen Philip Seymour Hoffman in seiner letzten Rollen

In seinem 2008 erschienenen *A Most Wanted Man* (dt. Titel „Marionetten“) zeichnete Le Carré ein präzises Bild der politischen Klimaveränderung in der Post-9/11-Gesellschaft. Der Roman nimmt ebenso Bezug auf die Vorgänge um die Hamburger Terrorzelle, die die Anschläge des 11. September mit vorbereitete, als auch auf das Schicksal von Murat Kurnaz, der ins Fahndungsraster des „War on Terror“ geriet und fünf Jahre unschuldig in Guantánamo inhaftiert war.

Nun bringt Anton Corbijn (*Control / The American*) den Stoff auf die Kinoleinwand, und der kürzlich verstorbene Philip Seymour Hoffman spielt hier den Leiter einer deutschen Antiterrorereinheit in Hamburg. Bachmann und sein Team agieren weitgehend autonom, spionieren die muslimische Szene aus, um an die Finanziers und Drahtzieher der Terrornetzwerke heranzukommen. Als der russisch-tschetschenische Flüchtling Issa Karpov (Grigoriy Dobrygin) über die Türkei illegal nach Hamburg gelangt, gehen bei den deutschen und amerikanischen Geheimdiensten die Alarmglocken an. Der muslimische Migrant will in Hamburg ein millionenschweres Erbe auslösen. BND wie CIA sind fest davon überzeugt, dass das Kapital in Terrornetzwerke eingespeist werden soll und wollen den Mann hinter Schloss und Riegel bringen. Bachmann ist sich da nicht so sicher und will Karpov als Lockvogel für einen mutmaßlichen Geldwäscher der Al Quaida einsetzen.

Wie Le Carrés Roman lebt auch Corbijns Kinoversion mehr von der langsam vor sich hin köchelnden Spannung als von spektakulären Actioneinlagen. Hoffmann ist ideal besetzt als Whisky trinkender und ketterauchender Spionagemeister, dessen hartes Analysevermögen in Kontrast zur kritischen körperlichen Verfassung steht. Natürlich kommt man nicht umhin, in diesen letzten großen Auftritt Hoffmanns auch das tragische Ende dieses großartigen Mimen mitzudenken.

Die Besetzung wird durch internationale Stars wie Robin Wright, Willem Dafoe und Rachel McAdams sowie einige deutsche Schauspieler wie Nina Hoss und Daniel Brühl ergänzt, die vom Drehbuch jedoch weitgehend unterfordert bleiben. Einen guten Blick entwickelt Corbijn hingegen für die Kulisse Hamburgs, das der gelernte Fotograf in stimmungsvollen Bildern weit, weit über Tatort-Niveau einfängt.

Wie in *The American* bestimmt auch in *A Most Wanted Man* eine etwas kühle Reserviertheit die erzählerische Haltung, die hier jedoch nicht zur Pose erstarrt, sondern sich bestens ins schwelende Suspense der Geschichte und der bitteren Analyse einer Gesellschaft einfügt, die im Kampf gegen den Terror ihr demokratisches Maß verloren hat.

Martin Schwickert

GB/USA/D 2014 R: Anton Corbijn B: Andrew Bovell nach einem Roman von John Le Carré K: Benoît Delhomme D: Philip Seymour Hoffman, Rachel McAdams, Robin Wright, Willem Dafoe. 122 Min.

EVERYDAY REBELLION

Wir & Wollen

Ein Protestfilm für alle und gegen Gewalt

Die Brüder Arash und Arman T. Riahi wurden im Iran geboren, emigrierten 1980 mit ihren Eltern nach Österreich und dokumentieren nun weltweit die neuen For-

men des Widerstands. Nicht nur als Film, denn zu den Hauptmerkmalen der globalen Bewegung gehört neben strikter Gewaltfreiheit Cleverness und Medienkompetenz. Deshalb ist *Everyday Rebellion – Der Film* nur ein Teil einer Crossmedia-Kampagne, die auf der Website *everydayrebellion.net* Aktivisten aller Länder vernetzt.

Und deshalb hält sich auch der Film nicht mit komplizierten Erklärungen auf. Bruchlos verschmelzen „Occupy“ und „arabischer Frühling“, spanische „Indignados“ und ukrainische „Femen“, protestierende Bürger im Iran und Syrien zu einem weltweiten David, der den regierenden Goliaths seinen zivilen Ungehorsam entgegenhält. Der Flugblätter mit Luftballons verteilt. Polizisten küsst. Parolen auf nackten Frauen transportiert oder eben das Internet und die Sozialen Netzwerke nutzt. „Fantasievolle Aktionen“ hieß das zu Zeiten der Friedensbewegung, aber die Geschichte der Gewaltlosigkeit kommt kaum vor. Viel mehr interessieren sich die Brüder für die widerständigen Menschen und das Gemeinschaftsgefühl, das alle erfasst, die in New York, Madrid, Teheran, Kairo oder Kiew auf die Straßen gehen. Schnell stellt sich auch im Kino ein „Wir“-Gefühl ein, bald wird jeder von der Welle des gemeinsamen guten Wollens getragen. Jedoch wohin? 2012 verließ die ausführlich interviewte Femen-Aktivistin Inna Shevchenko die Ukraine, weil sie Morddrohungen erhielt. Occupy scheint am Ende. Und das Assad-Regime ließ sich von rot gefärbten Springbrunnen nicht beeindrucken.

Die Riahis sind trotzdem überzeugt davon, dass gewaltfreier Protest nicht nur menschlicher ist und schönere Bilder liefert als der bewaffnete Kampf, sondern auch erfolgreicher ist. Den Beweis treten sie nicht an. Vielleicht hilft die App zum Film weiter.

Wing

Ö/Schweiz / D 2013. R+B: Arash T. Riahi, Arman T. Riahi. 118 Min.

MEA CULPA – IM AUGE DES VERBRECHENS

Cops im Dauerlauf

Ein französischer Polizeithriller mit großem Bewegungsaufwand

Wir sind wegen der Mädels hier und wegen der Drogen.“ So stellt sich das zugereiste Killerkommando (aus Serbien natürlich!) vor, das sich in *Mea Culpa* durch das französische Toulon mordet und dabei die Wege zweier Polizisten kreuzt. Mehr Hintergrundinformation zu den vielen provozierend offen begangenen Morden gibt es nicht, und das Drehbuch hat auch keine Lust, neben endlosen Verfolgungsjagden und „Ich drück dir jetzt die Augen aus, bis du lachst!“-Szenen, irgendwas an Story zu erzählen. Ja, es gibt einen tragischen Autounfall in der Vergangenheit, weshalb einer der Cops heute kein Cop mehr ist, aber in der endlosen Hatz nach den „Wir sind wegen der Mädels hier und wegen der Drogen“-Gauner spielt das keine Rolle.

Dass man dem französischen Cop-Thriller von Fred Cavayé dabei an jeder Ecke ansieht, dass es nicht viel Geld auszugeben hatte, ist dabei nicht schlimm. Die attraktiv verlebten Gesichter der Hauptdarsteller entschädigen da für vieles. Man wundert sich nur immer wieder über die Schlichtheit der Handlung. Da wird ein offener Mord in den Gängen einer Stierkampfarena begangen, direkt vor dem Polizeihauptquartier beginnen zwei (!) Gauner eine Massenschießerei, und am Ende haucht einer der Protagonisten kurz vorm Sterben ein Geständnis in die Welt, das ebenso unlogisch wie unverständlich ist.

Wer aber gut abgehangenen Kerlen gerne dabei zusieht, wie sie einander nachlaufen und dann mit Mes-



Nackig gegen Fundis: „Everyday Rebellion“



Kantige Kerle tun kantige Dinge: „Mea Culpa“

sern, Pistolen, Fäusten und allerlei Möbeln aufeinander eindreschen, wird hier mit sehr schönen Bildern genau dieser Tätigkeiten belohnt. Muss ja nicht immer was mit Denken sein.

Thomas Friedrich

*Mea Culpa. F 2014 R: Fred Cavayé
B: Fred Cavayé, Guillaume Lemans
K: Danny Elsen D: Vincent Lindon,
Gilles Lellouche, Nadine Labaki,
Velibor Topic. 90 Min.*

LÜGEN UND ANDERE WAHRHEITEN

Showdown vorm Altar

Über den therapeutischen Zweck der Unwahrheit

Gurus haben gut reden, zu ihrem Job gehört es, die Komplexität des Lebens in einfache, wohl klingende Formeln zu pressen. „Wahrheit und Wahrhaftigkeit bedeutet“ so zitiert Yogalehrer Andi seinen Ausbilder, „dass unsere Taten mit unseren Worten gleich sein sollen“. Mit diesem Einklang von Wort und Tat haben die Figuren in Vanessa Jopps *Lügen und andere Wahrheiten* so ihre Schwierigkeiten.

Die Zahnärztin Coco steht kurz vor der Vermählung mit ihrem Lebensgefährten Carlos. Die Hochzeit ist als romantisches Großevent generalstabsmäßig durchgeplant, und je näher der Tag rückt, desto stärker wächst Cocos Misstrauen gegenüber ihrem Zukünftigen. Und tatsächlich nimmt es Carlos mit der Wahrheit gegenüber der kontrollbedürftigen Lebensgefährtin nicht so genau. Dass er nach einem Saufgelage mit alten Freunden deren Puffrechnung bezahlt hat und nun aufgrund seiner angeschlagenen Finanzlage beim Juwelier die Hochzeitsringe nicht auslösen kann, versucht er vergeblich zu vertuschen.

Ihre Freundin Patti scheint da geradliniger veranlagt. Die flippige Malerin nimmt sich, was sie will – so auch den schmucken Yogalehrer

Andi, der zum Kuscheln vorbeikommt, aber die Unterhose im Bett nicht ablegen will, weil Sex das Karma gefährden könnte.

Mit *Lügen und andere Wahrheiten* lotet Vanessa Jopp das Thema Lüge und Betrug auf eine sehr entspannte und lebenskluge Weise aus. Dank eines halbimprovisierten Inszenierungsverfahrens entwickeln die Dialoge eine lebensnahe Frische. Vor allem Meret Becker, Thomas Heinze und Florian David Fitz wissen den Freiraum zu nutzen, um die Seelennöte ihrer Figuren herauszuarbeiten. Meret Becker im gigantischen Hochzeitskleid als hadrender Brauttrauerkloß gehört zu den unvergesslichen Kinoerlebnissen dieses Films. Besonders im Showdown vor dem Altar beweist Jopp echte Klasse und findet den Mut zu einer intelligenten, ambivalenten Schlusswendung.

Martin Schwickert

D 2014 R: Vanessa Jopp B: Stefan Schneider, Vanessa Jopp K: Henner Besuch D: Meret Becker, Thomas Heinze, Florian David Fitz. 106 Min.

SIN CITY – A DAME TO KILL FOR (3D)

Bunter, tiefer, flacher

Rodriguez und Miller setzen ihren Jahrhundert-Comic fort

Noch bevor Frank Miller mit seinem eigenen Film *The Spirit* den ganzen Ruhm wieder verspielte, den ihm 2005 die Co-Regie mit Robert Rodriguez für *Sin City* eingebracht hatte, kündigten beide schon die Fortsetzung an. Doch es dauerte neun Jahre, bis sie fertig wurde. Den 3D-Effekten hat das sichtlich gut getan. Die sind auch beinahe das einzig neue Element in der sonst nahtlos an die düsteren, monströsen Pulp-Noir-Geschichten aus Millers Sin-City-Comics anschließenden Koproduktion. Sogar Bruce Willis ist wieder dabei, obwohl seine Figur ja schon tot ist.



Cowgirl in Action: „Sin City 2: A Dame To Kill For“

Vor allem aber ist Mickey Rourke wieder dabei, als hässlicher herzenguter Haudrauf, der ohne Gedächtnis im Kampfgebiet erwacht und das Publikum effektiv einführt in die streng auf Schwarzweiß reduzierte Welt, über die fast durchweg eine Off-Stimme knarzige Stadtzynismen chandert. Nur manchmal brechen Farben ein, blutrote Lippen, leuchtende Augen, ein blaues Abendkleid, in dem alle ertrinken wollen. Ohne Erinnerung an den ersten Teil versteht man nicht viel.

Wieder laufen verschiedene Geschichten durcheinander, teils als Prequel, teils als Sequel zu *Sin City*. Privatdetektiv Dwight (Josh Brolin ersetzt Clive Owen) verfällt der Dame des Titels, Pokergenie Johnny legt sich mit dem bösen Senator Roark an, Tänzerin Nancy wandelt sich vom Sexobjekt zur Rachegöttin. Die Tage sind dunkler als die Nacht, die Polizei ist korrupt, die Frauen sind Schlampe, und wenn sie sich ausziehen, bleibt immer ein Mann auf der Strecke. Und selten am Stück.

Dazu passt das brutale neue 3D. Die grafisch um alle Zwischentöne gebrachten Szenen lassen sich beeindruckend auf mehrer nahe und ferne Ebenen verteilen, als wären wir in einem Barock-Theater mit Schiebefiguren. Mehr Psychologie braucht auch kein Mensch.

Aber vielleicht mehr Energie. Mehr Herz. *Sin City 2* leidet an dem Versuch, aus vier Geschichten eine zu machen. Statt der Anthologie des Originals gibt es nun einen Film ohne Zwischentitel, bei dem die Spannungsbögen nicht von Anfang bis Ende tragen.

So bleibt das Wiedersehen mit der Gang von damals, das nun ein bisschen wie eine Parodie wirkt. Und es bleibt Eva Green als fatale Frau. Für *Sin City 3* wünscht man sich eine Beauty and the Beast-Szene ihrer Ava mit Marv. Und bis dahin einen Recut auf Blu ray, der alle *Sin City*-Episoden einzeln anwählbar macht. *wing*

R: Robert Rodriguez, Frank Miller B: Frank Miller K: Robert Rodriguez D: Jessica Alba, Powers Boothe, Josh Brolin, Rosario Dawson, Eva Green, Joseph Gordon-Levitt, Lady Gaga, Ray Liotta, Mickey Rourke, Bruce Willis

SEX TAPE

Glück gehabt

Eine Komödie mit Cameron Diaz und ohne Schwung

Das Cameron Diaz und Jason Segel als Jay und Annie ihre erlahmende Ehe damit aufzupeppen versuchen, indem sie ein Sextape von sich selbst drehen, ist gar keine schlechte Ausgangslage. Auch dass sich das Tape von Jays Tablet selbst versendet, ist nicht schlecht ausgedacht. Aber schon der Weg zu dieser dürftigen Handlung ist mit unglaublich öden, witzlosen Dialogen gepflastert, dargebracht von zwei Schauspielern, für die Schnutzeziehen und Augenbrauenheben das Maximum an komischer Mimik darstellen.

Das Reden zieht sich, bis wir schließlich doch noch zur entscheidenden „Lass uns ein Sextape drehen!“-Szene kommen. Dann wird ausgeblendet. Wir sind erst wieder am nächsten Tag dabei, wenn die unglücklichen Amateurpornografen feststellen, dass ihr dreistündiges Tape unter Freunden und Kollegen kursiert. Das verschafft dem Film und den Helden zumindest Bewegung (sie müssen jetzt Freunde besuchen) und uns das Vergnügen, ein paar gute Komiker in Gastauftritten erleben zu dürfen: Rob Corddry und Ellie Kemper, Rob Lowe und Jack Black (als „YouPorn“-Chef) sorgen für erheiternde Momente und vor al-

lem für Fallwinde: Der Höhenunterschied, wenn zwei wie Jack Black und Cameron Diaz aufeinandertreffen, ist schmerzhaft spürbar.

Ganz am Ende, quasi vor dem Abschluss, bekommen wir dann übrigens doch noch das „Sex Tape“ zu sehen, um das sich alles dreht. Annie und Jay sehen es sich gemeinsam an. Und brechen mittendrin ab, weil sie sich selbst so peinlich sind, dass sie den USB-Stick mit der letzten Kopie sofort martialisch vernichten. Ein Schicksal, dem dieser Film offenkundig entkommen konnte. Vielleicht hat ihn ja vorher keiner gesehen...

Thomas Friedrich

USA 2014 R: Jake Kasdan B: Kate Angelo, Jason Segel, Nicholas Stoller K: Tim Suhstedt D: Jason Segel, Cameron Diaz, Rob Corddry, Ellie Kemper. 94 Min.

AMERICAN MUSCLE

Sex, Drugs und Flashbacks

Ein schneller, schmutziger Racheilm

John Falcon sitzt im Knast. Für einen Überfall, den sein Bruder versemmt hat. Nach zehn Jahren endlich in Freiheit, macht er sich ans Abrechnen. Wortkarg, mit dem Fuß auf dem Gaspedal seines gelben Plymouth Duster und mit einer Pumpgun. Zwar hat er immer mal Zeit, etwa für eine Nutte in einem Wüstenmotel und knurrige One-Liner, aber schnell schießt er Leute über den Haufen, von denen wir nur vermuten können, dass sie zu den Bösen gehören. Versehrt sind fast alle. John trägt eine Messerwunde mit sich herum, ein Partygirl hat einen verkrüppelten Arm, ein Dealer sitzt im Rollstuhl. Man sieht niemandem an, ob er Abschaum oder bloß nicht gut genug für die harte Welt ist.

Zwischendurch kriegen sowohl John als auch ein paar Frauen, denen grundsätzlich nicht zu trauen ist, in flickernden Flashbacks ein paar zärtliche Momente. Die meiste Zeit aber verwendet Ravi Dhar aufs Autofahren über endlose Straßen und einen bewölkten Mond, der kurz vor dem Showdown aufgeht. Da werden Erinnerungen wach an *Fluchtpunkt San Francisco*.

Nur flieht John Falcon nicht vor Polizei und Gesellschaft, sondern zerhackt Familie und Freunde, weil er nicht mehr weiß, wohin. Er bricht alle Regeln des Heldentums, erschießt Geständige, trampelt auf am Boden Liegenden herum, schont auch Frauen nicht, um es milde auszudrücken. Und kriegt am Ende nicht mal die Genugtuung seiner Rache.

Das ist nicht schön, das ist nicht mal amoralisch. Aber es enthält anrührende, fast bedeutsame Momente. Etwa den, wenn die Brüder, in glücklicher Vergangenheit, sich darüber wundern, warum bei den maleirisch in der Wüste schrappenden Windparks immer eine Turbine still steht. *Wing*

USA 2013. R&K: Ravi Dhar B: John Fallon D: Nick Principe, Robin Sydney, Todd Farmer, John Fallon, Trent Haaga, Malice McMunn. 78 Min.

MAPS TO THE STARS

Boulevard der Dämmerung

Der Kanadier David Cronenberg ätzt über Hollywood

Nirgendwo stänkert man so gerne vor der eigenen Haustür herum wie in Hollywood. Die zahllosen Werke, in denen sich die Filmindustrie selbst ins Visier nimmt, bilden schon längst ein eigenes Genre. Die düsteren Selbstbetrachtungen des zynischen Showbusiness-Betriebes sind Legende und werden nun mit David Cronenbergs *Map to the Stars* weitergeführt. Das Drehbuch stammt von Bruce Wagner, der es zwar nie in den Hollywood-Olymp geschafft hat, aber dafür sein Insider-Wissen erfolgreich vermarktet. Mit Cronenberg hat wiederum ein bekennender Outsider die Regie übernommen. Der kanadische Regisseur hat sich nie von den Zwängen der US-Studios vereinnahmen lassen und drehte hier nun zum ersten Mal einen Teil seines Filmes in Los Angeles.



Jason Segel und Cameron Diaz erholen sich vom „Sex Tape“



Manchmal hilft nicht mal mehr Schreien: Julianne Moore in „Maps To The Stars“

Von außen kommt auch die junge Agatha (Mia Wasikowska) in die Stadt der Engel. In der Hand hat sie die filmtitelspendende Karte, auf der die Domizile der Filmstars in Beverly Hills verzeichnet sind. Als der Chauffeur sie fragt, woher sie kommt, sagt sie: „Vom Jupiter“. Das klingt besser als „aus der Psychiatrie“, wo Agatha ihre letzten Jahre verbracht hat. Schon bald hat sie einen Job als persönliche Assistentin bei der Schauspielerin Havana Segrand (Julianne Moore) ergattert, deren Ruhm mit zunehmendem Alter unaufhaltsam verblasst. Ihre Rettung könnte die Hauptrolle in einem Remake jenes Filmes sein, der ihre Mutter in den fünfziger Jahren berühmt gemacht hat, bevor diese in einem Feuer ums Leben kam.

Im vollen Saft seiner Filmkarriere steht hingegen Benjie (Evan Bird), der gerade einmal 13 Jahre alt ist und die Hauptrolle in einem erfolgreichen Kino-Franchise hatte. Er kommt soeben aus dem Drogenentzug und seine Mutter (Olivia Williams) handelt gerade für ihn einen lukrativen Vertrag aus, während der Vater Stafford (John Cusack) als Psycho-Guru mit eigener TV-Show hoch im Kurs steht. Aber als seine verstoßene Tochter Agatha sich wieder aus der Klappe zurückmeldet, fehlt dem Therapeuten jegliche professionelle Gelassenheit.

Mit klinischer Kälte blickt Cronenberg in die schwarze Seele Hollywoods, das hier als eine große, dysfunktionale und inzestuöse Familie in Szene gesetzt wird.

Die Figuren sind vollkommen korrumpiert von Erfolg, Reichtum und dem krankhaften Verlangen nach Aufmerksamkeit. Zynismus regiert diese Welt. Von Zynikern zu sprechen, ohne selbst zu einem zu werden – das ist eine Kunst, die Wagner leider nicht beherrscht. Er flüchtet sich in die Überspitzung und bestätigt damit das Klischee, dass es bei

den Reichen und Schönen in Hollywood noch sehr viel schlimmer zugeht, als wir uns das vorgestellt haben.

Julianne Moore rettet den Film punktuell vor seiner eigenen Herzlosigkeit, indem sie die welkende Diva als tragische Figur anlegt, die das Mitgefühl des Publikum einfordert und ebenso schnell wieder verspielt. Cronenbergs unbarmherziger Blick auf die Filmindustrie wirkt auf eine etwas befremdliche Weise veraltet. Da hat Sophia Coppola in *Somewhere* als anteilnehmende Beobachterin das Sujet sehr viel gewinnbringender erforscht. *Martin Schwickert*

USA 2014 R: David Cronenberg B: Bruce Wagner K: Peter Suschitzky D: Julianne Moore, Robert Pattinson, Sarah Gadon, Carrie Fisher, Olivia Williams, 111 Min.

DER ANSTÄNDIGE

Belangloses Geschmuse

Ein weiterer Versuch, den SS-Verbrecher Himmler zu vermenslichen

Viele liebe Grüße und Küsse, dein Heini.“ So schloß Heinrich Himmler einen seiner Briefe an seine Frau Marga. Dieser Brief gehört zu jenen Dokumenten, Tagebüchern, Fotos, privaten Briefen und Notizen, die Soldaten der 88. US-Division fanden, als sie am 6. Mai 1945 das Haus der Familie Himmler in Gmund am Tegernsee besetzten. Das Material gelangte auf verschlungenen Pfaden nach Israel, wo es vor einiger Zeit wieder auftauchte. Mit diesen lang verschollenen Originalquellen als Basis will Regisseurin Vanessa Lapa in ihrem Dokumentarfilm *Der Anständige* ein Portrait des „Architekten

des Holocaust“ zeichnen. Für sie als Nichthistorikerin sei das alles neu gewesen, sagte sie in einem Interview.

Es gibt keinen Kommentar, keine Spielszenen oder Interviews. Höchstens mal eine Jahreszahl als Orientierungshilfe. Die Texte sollen für sich sprechen. Dazu sieht man Bilder aus dem Nachlass der Familie Himmler, historische Aufnahmen und Fotos. Es gibt digital bearbeitete Bilder, mit jenem derzeit angesagten 3D-Effekt, der zweidimensionalen Bildern Tiefe verleiht und sie lebendiger aussehen lassen soll. Auch der Sound wurde aufwändig bearbeitet.

Das Problem des Films besteht darin, dass er keine neuen Fakten enthält. Erschwerend kommt hinzu, dass man ohne Vorwissen nicht alles richtig wird einordnen können. *Der Anständige* kann als eine Ergänzung des Bekannten betrachtet werden.

Jugend und Studienzeit des aus einer bürgerlichen katholischen Beamtenfamilie mit guten Verbindungen zum Bayrischen Adel stammenden Himmler werden schnell und oberflächlich abgehandelt. Viel Raum nimmt ab 1927 die private Korrespondenz zwischen Heinrich und Marga Himmler ein. Man erfährt, dass sie sich mit „mein geliebter Landsknecht“ oder „meine geliebte, süße, kleine Frau“ anredeten. Auf Details des Herrschaftsalltags des NS-Regimes oder des mörderischen Treibens der SS verzichtet Himmler. Hier und da gibt es rassistische und antisemitische Äußerungen von ihm oder seiner Frau, einer überzeugten Nationalsozialistin. Dass Nazi-Größen Massenmord und Familienidylle problemlos miteinander vereinbaren konnten, ist seit den Aufzeichnungen des Auschwitzkommandanten Höß bekannt. *Olaf Kieser*

IsraeL/AUT/D 2014 R: Vanessa Lapa B: Vanessa Lapa, Ori Weisbrod K: Jeremy Portnoi Sprecher: Tobias Moretti, Sophie Rois, Antonia Moretti, Lenz Moretti. 94 Min.

SEIT DEM 11.9.

- A Most Wanted Mand** – John Le Carré-Verfilmung mit Philip Seymour Hoffman; siehe Seite 10
- Der Junge Siyar** – Flüchtlingsdrama.
- Die Biene Maja – Der Kinofilm** – Kinderkino.
- Everyday Rebellion** – Dokumentarfilm über neue Widerstandsformen; siehe Seite 10
- Katakomben** – der Horror unter der Stadt.
- Lügen und andere Wahrheiten** – die Braut, die sich traut. Komödie von Vanessa Joop; siehe Seite 11
- Maps to the Stars** – David Cronenberg kartografiert Hollywood; siehe Seite 12
- Million Dollar Arm** – Jon Hamm als Sportagent.
- Niemals allein** – Doku über die Damen-Rugbymannschaft von St. Pauli.
- Sex Tape** – Cameron Diaz hampelt herum; siehe Seite 12
- Song from the forest** – Ethno-Doku mit Jim Jarmusch.
- Töchter** – deutsches Drama mit Corinna Kirchhoff.

AB DEM 18.9.

- A World Not Ours** – Dänische Doku über ein palästinensisches Flüchtlingslager im Libanon, die mal wieder unterschlägt, dass diese Lager mit Absicht aufrechterhalten werden.
- American Muscle** – schneller, schmutziger Klopferfilm von Ravi Dhar; siehe Seite 12
- Concerning Violence** – faszinierende Bilder aus den afrikanischen Unabhängigkeitskriegen von 1966 bis 1984.
- Dabbe 5** – türkischer Horrorfilm.
- Der Anständige** – Über SS-Chef Heinrich Himmler; siehe Seite 13
- Gemma Boverly** – Kostümdrama.
- Heil** – südamerikanisches Drogendrama.
- Istanbul United** – Doku über Fußballbeklopte in Istanbul.
- Mea Culpa – im Auge des Verbrechens** – etwas inhaltsschlichter französischer Cophthriller; siehe Seite 10
- Nowitzki – Der perfekte Wurf** – Doku über einen, der Bälle werfen kann.
- Schönfeld Boulevard** – Cindy aus Schönfeld. Deutsche Komödie.
- Schoßgebete** – das Ferkelbuch als Film.
- Shirley – Der Maler Edward Hopper in 13 Bildern** – in 13 arrangierten Tableaus à la Hopper erzähltes Drama. Für Leute, denen Eric Rohmer-Filme zu aufregend sind.
- Sin City: A Dame To Kill For** – die Fortsetzung in 3D; siehe Seite 11
- Supermensch – Wer ist Shep Gordon?** – Doku über den Hollywood-Manager Shep Gordon.
- War of the Worlds: Goliath** – Animationsfilm.
- Wenn ich bleibe** – die wunderbare Chloë Grace Moret („Kick Ass“) in einem peinlichen Melodram.

AB DEM 25.9.

- Ein Sommer in der Provence** – einer der Filme, in denen alle in Urlaub fahren, um sich endlich mal aller Probleme bewusst zu werden.
- Abir puertas y ventanas – Offene Türen, offene Fenster** – Frauenfilm.
- Der 7bte Zwerger** – Otto-Humor in Animationsform.
- I Origins – Im Auge des Ursprungs** – SF-Film von Mike Cahill.
- Im Krieg – Der 1. Weltkrieg in 3D** – Doku.
- Kings of Kallstadt – Ein Dokumentarfilm über Dorfliche und Größenwahn** – Doku über das Kaff, in dem Donald Trump und Henry John Heinz (Heinz Ketchup) aufwuchsen.
- Like Father, Like Son** – japanisches Familiendrama; mehr im nächsten Heft.
- Phoenix** – aus Auschwitz in Stöckelschuhen.
- Sieben verdammte lange Tage** – Tragikomödie mit Jason Bateman, Tina Fey und Jane Fonda.
- Spirit Berlin** – Stadt-Doku.
- Walking on Sunshine** – Musical.
- Who Am I – Kein System ist sicher** – deutsches Hackerdrama.

SERIEN AUF DVD



Woody Harrelson und Matthew McConaughey in „True Detective“



James Spader und Megan Boone in „The Blacklist“

TRUE DETECTIVE (1)

Louisiana of the mind

Woody Harrelson und Matthew McConaughey als verstörte Ermittler in einem verstörenden Fall

Die auf 35mm Filmmaterial gedrehte achteilige Miniserie ist in jeder Hinsicht anders als die üblichen TV-Serien. Allein erdacht von Nic Pizzolatto und allein inszeniert von Cary Joji Fukunaga hat sie zunächst einmal zwei Darsteller, die zu den derzeit interessantesten Schauspielern gehören (und die privat auch noch miteinander seit Jahren befreundet sind). Harrelson und McConaughey stapfen als Detectives durch ein Louisiana, das so gar nichts mit den Klischees von New Orleans, Mardi Gras und Lebenslust zu tun hat. Abgewrackte Industriearbeiten, verkommenen Sumpflandschaften und ein stets düsterer Himmel stellen den Hintergrund dar für den Fall eines Serienkillers, der junge Mädchen in seltsamen Ritualen ermordet. „It's a Louisiana of the mind“, sagt Pizzolatto in den Extras der DVD-Veröffentlichung: Die Landschaften und Labyrinth, die wiederkehrende Metapher des „locked room“ stellen eigentlich Innenansichten des Verstandes dar, so Pizzolatto.

Trotz der enormen Düsternis und des eigentlich verbrauchten Themas kommt die Serie ganz ohne Gore-Effekte aus, nur eine Folge widmet sich einer ausführlichen Schießerei zwischen Rockerbande und Polizei, ansonsten sorgen lange Kamerafahrten durch leere Landschaften und erlesenen halbdunkel gestaltete Sets für Spannung und Irritation. Abgesehen von dem läppischen und konventionellen Ende war *True Detective* (natürlich von HBO produziert) ein perfekter Kinofilm in Überlänge, der durch seine verschränkte Erzählwei-

se klar machte, warum er nur als Serie im TV erscheinen konnte. Eine zweite Staffel mit neuen Hauptdarstellern ist in Planung.

DVD und BD enthalten zu jeder Folge eine zirka vierminütige Zusammenfassung jeder Folge, ein „Making Of“ (in dem wir erfahren, dass vor Drehbeginn am Aussenset oft erstmal die Schlangen (und einmal sogar ein Alligator) eingesammelt werden mussten), zwei Audiokommentare, zwei Deleted Scenes und ein paar Featurettes. Gern hätte man auch etwas über die vorzügliche Kameraarbeit und den exquisiten Musikeinsatz erfahren. -vl-

USA 2014 Erdacht von Nic Pizzolatto R: Cary Joji Fukunaga D: Woody Harrelson, Matthew McConaughey, Michelle Monaghan. 8 Folgen auf 3 BD/DVD, div. Extras, 420 Min.

EIN ABENTEUER IN RAUM UND ZEIT

Der 1. Doctor

Wie die BBC einmal die Zukunft erfand

Wer Doctor Who kennt, lebt auf dem falschen Planeten. Seit 1963 reist der geheimnisvolle Time Lord von London aus durch Zeit und Raum, wurde von 12 Schauspielern verkörpert und ist weltweit womöglich berühmter als Käpt'n Kirk. Zum 50. Geburtstag schenkte sich die BBC ein hübsches nostalgisches Fernsehspiel, das vom schwierigen Start der Serie handelt, vom schwierigen ersten Doctor-Darsteller, und von dem überraschenden Aufstieg aus dem Kinderprogramm zum Pop-Phänomen. Ein bisschen wirkt das wie eine Bierzeitung zur Firmenfeier, voller Inside-Jokes (Doctor 2 und 11 schauen kurz vorbei), und den Extras kann man zwischen den Bildern entnehmen, dass alles mal noch etwas großartiger geplant war.

Aber dank guter Schauspieler und schöner Zeittypik (alle rauchen) haben auch Nicht-Fans etwas davon.

-w-

GB 2013. DVD/BR. R: Terry McDonough B: Mark Gatiss K: John Pardue D: David Bradley, Jessica Raine, Brian Cox. 90 Min. E: Making Of, Featurettes, Deleted Scenes

THE BLACKLIST (1)

Böse Buben

Die Serie mit James Spader als Mastermind gehört zu erfolgreichsten TV-Events des letzten Jahres

Gleich in der ersten Folge wird deutlich, warum dieser Paranoia-Thriller ohne seinen Hauptdarsteller nicht die Hälfte wert wäre: Seelenruhig marschiert Raymond Reddington ins FBI-Hauptquartier, lässt sich dort verhaften und macht einem der stellvertretenden Direktoren (da haben die viele von, wie wir seit „X-Files“ wissen) einen Vorschlag: Er hilft dem FBI, Bösewichter zu fangen, von denen das FBI größtenteils nicht einmal ahnt, dass es sie gibt.

In einem der vielen Features zur BD-Veröffentlichung von *The Blacklist* erklärt der Produzent, dass man James Spader erst ganz zum Schluss besetzt habe und dass Reddington in der Drehbuch-Version eher ein Ex-Afghanistankämpfer und abgebrannter Held gewesen sei. Spader, zuletzt brillant in „Boston Legal“, legt seinen Reddington als geschmeidigen Mephisto an, als Bösewicht mit Moral, Charme und dennoch vollkommen skrupellos, wenn es sein muss. Dass neben der Idee einer „Blacklist“ von bösen Buben, die Folge für Folge abgearbeitet werden muss, auch eine große Verschwörung zu entdecken ist, in deren Mittelpunkt die FBI-Agentin Keen steht (leider blass: Megan Boo-

ne), gehört heute zum täglichen Brot solcher Serien. Neben den vielen bösen Gaststars (Alan Alda, Isabella Rossellini) sorgt aber vor allem der Charakter des undurchschaubaren Raymond Reddington und seine Verkörperung durch Spader dafür, dass *The Blacklist* zu den derzeit erfolgreichsten Serien gehört. Die erste Staffel auf 6 BD ist vollgepackt mit Extras, die zweite Staffel wird ab Ende September zu sehen sein.

-vl-

USA 2013 Erdacht von Jon Bokenkamp D: James Spader, Megan Boone, Diego Klattenhoff, Ryan Eggold. 6 BD, zahlr. Features

THE KILLING (1)

Leiche im Kofferraum

Das US-Remake von „Kommissarin Lund“ ist schön düster

Die zwei Staffeln, die sich nur um einen Mordfall drehen, waren vor allem ein Triumph der Darstellerin Mireille Enos. Die hatte man vorher in einer verhuschten Nebenrolle in *Big Love* gesehen. Hier ruhen Story und Serie auf den schmalen Schultern dieser zarten Frau, die sich in einer Männerwelt mit einem anfangs enorm ignoranten Stellvertreter abplagen muss (sehr gut: Joel Kinnaman) und später sogar vom Dienst suspendiert wird.

Denn der Fall des toten Mädchens, das im Kofferraum eines Fahrzeuges gefunden wird, das zum Fuhrpark eines aufstrebenden Lokal-Politikers gehört, ist enorm kompliziert und verwickelt. Und man weiß nicht: Hängt eine Indianer-Mafia mit drin, mal wieder irgendwelche Balkan-Fürsten (zur Zeit sehr beliebt als Bösewichter) oder ist es doch eine politische Intrige? Oder ein dummer Jungentreich, der aus dem Ruder lief?



Mireille Enos in „The Killing“

Die ersten 13 Folgen enden mit einem Cliffhanger, die zweite Staffel wird später klarmachen, dass alles, was wir hier vermuteten, vollkommen falsch war. Die düster-regnerische Atmosphäre (der Fall spielt in Seattle) setzt den Tonfall. Es gibt keine Verfolgungsjagden oder Schießereien, die Spannung ist trotzdem enorm.

Nach einiger Verzögerung erscheint jetzt die erste Staffel als BD- und DVD-Box. Neben einer verlängerten Folge gibt es als Extras ein paar Deleted Scenes. -vl-

USA 2011 *Geschaffen von Veena Sud. 4 DVD / 1 BD. E: Verlängerte Episode 13, Deleted Scenes. D: Mireille Enos, Joel Kinnaman, Billy Campbell. 566 Min.*

LEVERAGE (5)

Das Gute am Ende

Timothy Hutton hat viel für die Welt getan

Am Ende hat sich alles doch fürchterlich wiederholt: Die Witzchen und Neckereien im fünfköpfigen Team der Ex-Gauner, die sich zu einer schlagkräftigen Truppe zusammaten, um Bösewichter zu bekämpfen und armen Witwen und Waisen zu ihrem Recht zu verhelfen. Schon seit der 3. Staffel war den Autoren nichts Neues mehr eingefallen, und auch das Finale fällt eher müde aus. Aber geradezu unverzeihlich ist, dass die DVD-Box mal wieder keine Untertitel für die englische Fas-



Leverage

sung enthält, die zudem nur in Dolby 2.0 vorliegt, während man die deutsche Sprachspur auf 5.1 aufgemotzt hat. -vl-

USA 2012 4 DVD, *Erdacht von John Rogers, Chris Downey D: Timothy Hutton, Aldis Hodge, Christian Kane. 609 Min., 13 Min. Extras*

D.GRAY-MAN VOL. 3

Innocence bergen

Eine gut gemachter Manga in guter deutscher Bearbeitung

Die Exorzisten des Schwarzen Ordens haben weiterhin alle Hände voll damit zu tun, die Menschheit vor dem diabolischen Millennium-Grafen und den Akuma, seinen Maschinenmonstern, zu schützen. Während Allen seinen ehemaligen Meister sucht, konzentrieren sich seine Kollegen darauf, Innocence zu bergen, jenes Material, aus dem ihre mächtigen Waffen bestehen, und Akuma zu bekämpfen.

Auch Volume 3 der auf dem gleichnamigen Manga von Katsura Hoshino beruhenden Animeserie ist eine gut funktionierende Mischung aus Gothic-Horror, Dark Fantasy und Steam Punk. Die Intermezzi japanischen Humors reichen von lustig bis albern, mindern den recht düsteren Grundton der Serie aber kaum. In den 13 Folgen erhalten besonders die Nebenfiguren Raum für Entfaltung. Bild und Farben sind schön klar, die Animationen besonders in den Actionszenen flüssig. Gute Arbeit leisten die deutschen Sprecher bis in die Nebenrollen. Die 13 Folgen verteilen sich auf zwei DVDs. Neben der deutschen ist auch die für Fans wichtige japanische Tonspur vorhanden, Extras gibt es hingegen keine. -ok-

Di Gureiman J 2006 2 DVDs R: Osamu Nabeshima Sprecher: Leonhard Mahlich, Merete Brettschneider, Hans Jörg Krumpholz



MUSIKER FLOH MARKT

04OKT2014

Europas größter Flohmarkt für gebrauchte Musikinstrumente auf dem gesamten Gelände des Musik Produktiv-MEGA-Laden

- mehr als 350 Verkaufsstände für gebrauchte Musikinstrumente
- Die Gelegenheit zum Kaufen und Verkaufen
- nur für Privatleute (keine Händler!)
- Keine Voranmeldung erforderlich - keine Standgebühr
- Kostenloser Park- & Rideservice für unsere Besucher mit MP-Shuttlebussen
- Musik Produktiv hat an diesem Tag von 9 bis 16 Uhr geöffnet

☎ 05451 9090

✉ info@musik-produktiv.de

🏠 www.musik-produktiv.de

MUSIK PRODUKTIV

Wir sind mehr als .net

Auf der Suche nach Heilern - Ich bin ein Hypochonder heißt Rosa von Praunheims Zug durch die Gemeinde der Handaufleger, Wunderheiler und Homöopathen. Mit dem Spruch „Ich habe eine Reizblase“ geht der Ex-Aufklärer Praunheim (der selbst an Homöopathie glaubt) von einem Schamanen zum nächsten und glaubt erstmal alles. Das macht den ganz besonderen Charme dieser für den WDR gedrehten Doku aus: Dass kein kritisches Wort fällt und von Praunheim allein mit Bildführung und Schnitt eine Zuordnung dessen liefert, was da auf uns einströmt. Sehr witzig. // Ein Blinder unterrichtet mit eigenwilligen Methoden an einer Blindenschule. Zum Filmstart von **Imagine** schrieben wir: „Der Film, mit Edward Hogg, Melchior Derouet und Alexandra Maria Lara vorzüglich besetzt, scheint ein einfaches Thema zu behandeln. Tage später, wenn man immer noch über die Bilder und die Geschichte dahinter grübelt, wird einem deutlich, wie viel mehr Andrzej Jakimowski in *Imagine* verhandelt, wie viel poetische Tiefe dieser Film besitzt, der übrigens ganz ohne deutsche Filmförderungs- und Fernsehgelder entstand, was zwar keine Qualitätsgarantie darstellt, aber offensichtlich hilft.“ Die DVD erscheint ohne Extras. // Familienfeste sind im Kino immer ein sehr guter Anlass, um alle Probleme der Welt zu verhandeln. Das macht **Im August in Osage County** nicht anders (auch wenn der Film nach einem Theaterstück entstand), aber das in guter Besetzung: Meryl Streep, Julia Roberts, Chris Cooper und Juliette Lewis quasseln sich um Kopf und Kragen, als wär’s ein Theaterstück. War’s ja auch. Die DVD enthält ein kurzes Making of, einen Audiokommentar von Regisseur und Kameramann und ein paar Deleted Scenes. // Der Sohn ist Vegetarier und lebt in Deutschland, der Papa hat ein Grillrestau-



Vater und Sohn in „Cesars Grill“

rant und lebt in Ecuador. Weil **Cesars Grill** nicht gut läuft, kommt der Sohn aus Deutschland nach Hause, um Papa zu helfen und einen selbstironischen Film darüber zu machen, wie das schiefgeht. Mit stiller Komik hat Dario Aguirre in seiner Dokumentation festgehalten, was für kulturelle Unterschiede Vater und Sohn zu überwinden haben. Die DVD enthält als Extras vier Deleted Scenes.



Äh, ja, so bekämpft man Vulkanausbrüche: Kit Harington in „Pompeii“

POMPEII

Wenn der Berg ruft

Spartacus gegen den Vulkan

Regisseur Paul W. S. Anderson ist nicht gerade für Filmkunst bekannt. Aber seit *Event Horizon* immerhin für allerlei Schauwerte. So kriegt er in diesem Katastrophenfilm den Ausbruch des Vesuvs im Jahr 79 auch ziemlich feurig hin. Mit großem Pomp geht eine kleine Welt unter, die uns allerdings vorher schon herzlich egal geworden ist. Denn jenseits der manchmal ansehnlichen Ausstattung versagen die Schauspieler und ihre Rollen dabei, irgend ein Interesse zu wecken. Das Drehbuch schickt einen Gladiator aus dem hohen Norden in ein aussichtsloses Krösken mit einer Pompeiianerin, erfindet einen fieseren Römer, der dem Gladiator früher die Eltern erschlug und nun an sein Liebchen will, und würfelt von *Conan* bis *Titanic* alles zusammen, was der Plotbalken hergibt. Da helfen auch Kit Harington aus *Game of Thrones* und Kiefer Sutherland als fieser Möpp nichts mehr.

-w-

USA/D 2014. DVD/BR/BR3D. R: Paul W. S. Anderson B: Julien Fellowes, Michael Robert Johnson, Lee Batchler, Janet Scott Batchler K: Glen MacPherson D: Kit Harington, Kiefer Sutherland, Emily Browning, Carrie-Anne Moss. 100 Min. E: Audiokommentar, Featurette: Pompeii Special, Interviews, Making Of

SIBIRISCHE ERZIEHUNG

Gangsterehre

Aus der Welt der Gauner mit Codex

Kolyma und Gagarin sind beste Freunde. Die beiden gehören zu den Urki, einem aus Sibirien stammenden Verbrecherclan. Großvater Kuzya lehrt die Freunde den strengen Codex des Clans, um aus ihnen „ehrliche Verbrecher“ à la Urki zu machen. Dann wird Gagarin geschnappt und für sieben Jahre ins Gefängnis gesteckt. Dort erlebt er einen Charakterknick. Nach seiner Freilas-

sung pfeift er auf den Codex und will lieber das schnelle Geld machen. Das bringt ihn unweigerlich in Konflikt mit dem Clan und seinem einstigen Freund Kolyma.

Sibirische Erziehung basiert auf dem gleichnamigen Bestseller von Nicolai Lilin, der darin eigene Erlebnisse und Verbrechergeschichten seines Großvaters verarbeitet hat. Der Film will von einer fremden Welt der Kriminalität erzählen, in der Ehre, Gewalt, Tradition und Religiosität untrennbar miteinander verwoben sind. Das gelingt teilweise. Tatsächlich wirkt diese schillernde, raue Welt mit ihren tätowierten Kerlen zunächst fremd und fasziniert durchaus.

Da der Film aber eher an der Oberfläche bleibt, gelegentlich sogar in den Kitsch abdriftet, geht das selten über Gangsterklischees hinaus. Die Geschichte wird eher gemächlich erzählt und andauernde Zeitsprünge lassen den Film anekdotenhaft wirken. Da die beiden Hauptdarsteller blass bleiben, stehen auf dem DVD-Cover statt ihrer Namen die der viel bekannteren und klar besseren Nebendarsteller Malkovich, Stormare und Tomlinson.

-ok-

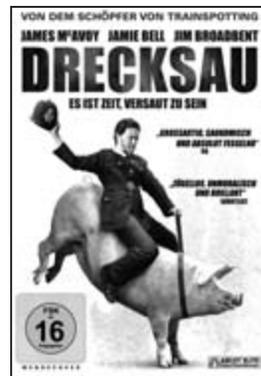
Educazione siberiana I 2013 R: Gabriele Salvatores B: Stefano Rulli, Sandro Petraglia, Gabriele Salvatores K: Italo Petriccione D: Arnas Fedaravicius, Vilius Tumulavicius, Eleanor Tomlinson, John Malkovich, Peter Stormare E: Making of, Originaltrailer. 99 Min

DRECKSAU

Dirty Detective

Ein schmutziger Bulle in Schottland

Das Cover trügt und lügt. „Von dem Schöpfer von *Trainspotting*“ steht darauf, dabei ist der Autor der Romanvorlage des Films gemeint. Tatsächlich hat Irvine Welsh auch den Roman geschrieben, auf dem *Filth* beruht. Aber so wie eigentlich der Regisseur Danny Boyle den Erfolg von *Trainspotting* schuf, fährt hier Regisseur Jon S. Baird die Vorlage an die Wand. Und sowohl Untertitel („Es ist Zeit, versaut zu sein“) wie Covermotiv (ein Bobby reitet ein Schwein) deuten irrig in Richtung grober Komik. Dabei ist es ein Hölle-ritzt, vorne brutal komisch, hinten böse kitschig.



Bruce Robertson (James McAvoy) hat ein Charakterproblem. Der Polizist mobbt seine Kollegen, beschläft deren Frauen, trinkt sich um den ohnehin angeschlagenen Verstand und ermittelt manisch besessen in einem Mordfall, der ihn über die Grenzen der Wahrnehmung in den Wahnsinn führt. Ist das Charakterschwein anfangs noch ein grotesker Großkotzbrocken, so kippt der schmutzige Bulle gegen Ende beinahe erlösend um zur armen Sau. Der Originaltitel *Filth* bedeutet „Unrat“ und ist ein Schimpfwort für die Bullerei.

-w-

Filth GB 2013 R&B: Jon S. Baird K: Matthew Jensen D: James McAvoy, Jamie Bell, Eddie Marsan, Jim Broadbent. E: Interviews, B-Roll, Featurette.



John Malkovich in „Sibirische Erziehung“

MARIANNE DISSARD
THE CAT. NOT ME

VACILANDO '68 RECORDINGS / GRAND HARBOUR

Nach ihrem Debüt „L'Entredeux“, das die in Tucson, Arizona lebende Französin mit Joey Burns von *Calexico* aufgenommen hatte und seiner Vorstellung von französischem Chanson entsprach sowie dem mit dem Morricone-Schüler Christian Ravaglioli produzierten Nachfolger „L'Abandon“, der Filmmusik und wintergraue Folkballaden verbindet, beschwört Marianne Dissard auf ihrer dritten Platte klassische Chansontraditionen. In mitten opulenter Arrangements zelebriert sie die große Kunst von Dramatik und Pathos. Gleichwohl ist das nur ein Teil dieser extraordinären Songsammlung, die die Dissard mit Sergio Mendoza (*Calexico*) eingespielt hat. Ähnlich aufregend klingen ihre melancholischen Balladen, die dunklen Geschichten über die Strapazen zurückliegender Tourneen und Lieder, die der ursprünglichen Idee vom „Nouvelle Chanson“ ganz nahe kommen, etwa der mysteriösen französisch-deutschen Sprachmischmasch von „Am Letzen“ oder das Hip Hop-inspirierte „Tortue“. Zweifellos das beste Album der Sängerin, die es versteht, zwischen Americana und Chanson Brücken zu schlagen. *Volkard Steinbach*

RYAN ADAMS
RYAN ADAMS

SONY MUSIC

Adams hat im Verlauf seiner Karriere bewiesen, dass er in vielen Disziplinen ein Großer ist, sei es als klassischer Singer/Songwriter, als Alternative-Country-Sänger (mit der Band *Whiskeytown*), als Balladencrooner oder als Rock'n'Roller. Das fette *Stones*-Riff des Openers läßt keinen Zweifel, welcher Ryan Adams uns diesmal beglückt. Als wollte er eine Antwort auf das neue, rau-rockige Tom Petty-Album abliefern, gibt Adams mit zwei Gitarren, Orgel, Bass und effektivem Schlagzeug den Rocker der Traditionlinie *Dream Syndicate*, *Green On Red*, *R.E.M.*, *Rank & File* und... *Tom Petty & The Heartbreakers*. Akkorde, die an Klassiker erinnern, finden sich hier zuhauf, ebenso wie himmelstürmende Soli und sehnsüchtige Melodien. In mitten dieser Gitarren-Herrlichkeit schmachtet Adams noch eine Springsteen'sche Ballade, zelebriert dunklen Gitarrenwave á la *Echo & the Bunnymen* und knüpft mit dem akustischen Juwel „Let Go“ an seine eigenen besten wehmütigen Songs an. *Famos!* *Volkard Steinbach*

CHUCKAMUCK
IM KNAST

STAATSAKT / ROUGH TRADE

Das mag nur eine EP sein, verschämt in der Ferienzeit veröffent-



TONTRÄGER

Drahtige Offbeats, tänzelnde Basslines
& die Simpsons-Liebhaber



licht. Aber, Schande übermich, wie konnte ich diese Band bisher so schändlich ignorieren! Das sind die deutschen *Libertines*, mit der Schnoddrigkeit eines Rio Reiser und der seltsamen Traurigkeit eines Max Müller gesegnet. Grandios verhuscht runtergerotzte Songs, und doch so niedlich zerbrechlich, dazu Texte aus dem echten Leben des Jahres 2014. Nicht so verkopft und strategisch denkend wie *Kraftklub*, sondern einfach mal so geradeaus. Songs für den Augenblick, Songs für eine hoffentlich lange Karriere. Deshalb hier noch ein schamloser Hinweis darauf, dass die Burschen ja schon zwei Alben draußen haben. Und jede Wette: Diese Musik wird man auf dem Soundtrack der „Tschick“-Verfilmung im nächsten Jahr landen. Denn noch mehr Teenage-Kicks geht nicht! *Karl Koch*

EL BOSSO & DIE PING PONGS
HIER UND JETZT ODER NIE

PORK PIE / BROKEN SILENCE

Sie haben es wieder getan: Drei Jahre nach ihrem Comeback melden sich das Münsteraner Urgestein des deutschen Ska mit zwei neuen Songs zurück. Das 1985 gegründete Oktett um Gitarrist Marcus „Skacus“ Diekmann, Sänger Markus „El Bosso“ Seidensticker und „Prof. Richie“ Ring Ding and Posaune zeigt sich in bester Spiellause und servierteinen launigen Partymix aus shuffelnden Gitarren, drahtigen Offbeats, coolen Bläser-einlagen und gewohnt lässigen Texten. Songs wie „Bis zum nächsten Tag“, die ironische Milieustudie „Reich aber glücklich“, nach vorn gehende Nummern wie „Egal“ und „Tanz Tanz Tanz“ wechseln sich ab mit ohrwurmigen Oldschool-Instrumentals. *El Bosso* als die neben *Busters*, *Blechreiz*, *Skaos* und *No Sports* dienstälteste deutsche Skaband klingen 2014 nicht mehr so genremäßig festgelegt und das steht ihnen ausgesprochen gut. Der „Alles-Geht-Devis“ folgend, machen sich auch Cover wie das flotte „Es geht voran“ (*Buzzcocks*) prima. Immer nur Ska? Mitnichten... *Frank Möller*

NRBQ
BRASS TRACKS

STAATSAKT / ROUGH TRADE

Dieses *NRBQ*-Album klingt so, wie man sich das ideale Radioprogramm auf einem Roadtrip durch das Herz der USA vorstellt: Dylan, *Beach Boys*, *Beatles*, Tin Pan Alley-Pop, Folk und Sixties-Beat – alles in einer so perfekt abgestimmten Mischung, dass man die Einzelteile kaum noch auseinander bekommt. Nicht schlecht für eine Band, die ihre erste Platte 1969 rausgebracht hat. Jeder Musiker von Weltrang ist Fan, und dass sie bei den *Simpsons* ständig Auftritte haben, liegt viel-



Fachhochschule Münster University of Applied Sciences

Hochschulinfos aus „erster Hand“

Das Schulnetzwerk der FH Münster - die Brücke zwischen Schule und Hochschule

- Intensive Studien- und Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler
- Schnuppervorlesungen, Laborführungen, Infoabende und vieles mehr
- Fachliche Impulse für Lehrerinnen und Lehrer

www.fh-muenster.de/schulnetzwerk

leicht auch daran, dass diese Musik auf vielen Ebenen Humor in nicht geringer Dosierung aufweist. 12 neue Stücke, die allesamt schon wie zeitlose Klassiker klingen. Und von diesem Album packt, auf den wartet ein reichhaltiger, 40 Alben umfassender Back-Katalog für endlose Entdeckungreisen. *Karl Koch*

NICK MULVEY
FIRST MIND

CAROLINE / UNIVERSAL

Als Singer/Songwriter nachhaltig aufzufallen, ist eine Herausforderung. Für Nick Mulvey scheint das kein Problem, denn er schreibt nicht nur anspruchsvolle Texte, sondern spielt auch noch virtuos Gitarre jenseits klassischer Akkorde, fokussiert auf Rhythmus, Groove und komplex repetierende Tonfolgen. Neben afrikanischen Einflüssen – Titelstück und „The World To Me“ erinnern an den perkussiven Gitarrenklang eines Habib Koité – hat sich das ex-Mitglied des viel gelobten *Portico Quartets* von Nick Drake inspirieren lassen, sowie von der hypnotischen Musik des Minimalmusic-Komponisten Steve Reich und dem fast jazzigen Finger-Pickin des Folkrock-Grenzgängers John Martyn. Wie Mulvey diese Referenzen in originelle Songs mit abwechslungsreichen Arrangements inklusive gelegentlich auftrumpfender E-Gitarren und rockigem Schlagzeug überführt, zeugt von großem Talent und Selbstbewusstsein. Und weil seine Stimme auch sehr angenehm klingt, empfiehlt sich der Brit als Singer/Songwriter-Liebhaber mit Sinn für Neues. *Volkard Steinbach*

CD DVD BD LP GAMES
Ungewöhnliche Auswahl, und alles...

GANZ LEGAL GÜNSTIG.

www.cd-andra.de

andrá MUSIK · FILME · GAMES
Dortmund · Essen · Duisburg · Münster

den. Und der Opener, „Sex“ ist amtlicher Bowie-Flair aus der „Fame“-Phase, ähnlich wie seine Ode auf „New York City“. Das kommt so unbreitbeinig und schön funky daher, toll. Natürlich hält er das auf Albumlänge nicht durch, da wird wieder auf dicke Rockhose gemacht, dass es kracht und in den Balladen lässt Lenny den Ladies-Man bis zur Selbstparodie raus. Und doch wirkt Kravitz seltsam abgeklärt und locker hier. Einfach mal so ein schöner klassischer Power-Pop wie „I’m A Believer“? Voll ok! Ob der 50jährige alte rsmilde wird? Und auch wenn wir hier nicht im Fachblatt sind: Der Sound dieses Albums ist fantastisch, das hat der alte Recke Bob Clearmountain (u.a. Bowie und Springsteen) ganz famos hinbekommen. *Karl Koch*

SPOON
THEY WANT MY SOUL

ANTI / INDIGO

Was für ein Auftakt: Volle Gitarren-Riffs, donnernde Drums, als säße der Schlagzeuger direkt neben einem im Raum, kratzig-raue Stimme – *Velvet Underground*, *Stones* oder auch *Primal Scream* lassen grüßen. Rock ist zurück und im Fall der Texaner riecht er auch noch gut. Die längere Auszeit hat sich für die Band aus Austin, die immerhin schon 1996 ihr Debüt veröffentlichte und spätestens seit „Kill The Moonlight“ von 2002 für große Indie-Pop-Momente bekannt ist, gelohnt. Denn zu melodisch reizvollem Indie-Pop mit überraschenden Wendungen und zwingenden Grooves, den Spoon immer schon drauf hatten – hierzu finden im Britpop-verwandten „Do You“, bei „Inside Out“ mit feinem Beat und souligem Unterton so wie im bluesgefärbtem Ann Margaret-Cover „I Just Don’t Understand“ – gibt es nun noch einiges mehr zu entdecken, von 70ies-Glamrock bis zu elektronischen Dance-Grooves und hymnischem Indierock à la *Dandy Warhols* und *Oasis*. *Volkard Steinbach*



LENNY KRAVITZ
STRUT

ROKIE RECORDS / ROUGH TRADE

Tja, auf ein neues Album von Lenny Kravitz wartet man so dringend, wie auf einen neuen Film von Joel Schumacher – ein 90er Jahre Blockbuster-Ding ohne Nachwirkung... Aber genug gelästert, denn eines kann man Kravitz nicht vorwerfen, dass er auf ewig dasselbe macht. Schon die Vorabsingle „The Chamber“ ist eine ziemlich wundervolle 70s-Retrnummer, beider tänzelnder Bassline man die Discokugel flirren sieht. Hätte *Hot Chocolate* gut zu Gesicht gestan-

welcome to the jungle

13
JAHRE
GORILLA BAR
Grosse Jubiläumsparty

Fr.19.9. und Sa.20.9.14 ab 19 Uhr Eintritt frei

Getränke Dreyer

Krombacher

KONZERTE



Dunkel-sinnlich und geheimnisvoll: Dillon

Klangreise ins Unbekannte

ENTRÜCKTER INDIE-ELEKTRO-POP: »DILLON«

The Unknown“ heißt das zweite Album der in Berlin lebenden gebürtigen Brasilianerin mit dem wohlklingenden Namen Dominique Dillon de Byington. Und irgendwie bewegt sich die Sängerin und Pianistin, die sich ganz bescheiden *Dillon* nennt, mit ihren musikalischen Ideen tatsächlich auf unbekanntem Terrain. Ein klassisches Songalbum ist „The Unknown“ jedenfalls nicht, sondern vielmehr ein „Hör- und Malbuch“, das dem Zuhörer viel Raum für eigene Interpretationen lässt.

Dillon experimentiert mit spröden Melodien, mit vielschichtigen Sounds, Texten und Stimmungen. Und das mit faszinierenden Resultaten: Überaus geheimnisvoll klingt ihr dunkel-sinnlicher Kammerpop mit den behutsam gesetzten Klavier-Akkorden und -Läufen, die von einem mal dichten, mal luftig gewebten Netz aus elektronisch generierten Sounds, Keyboardschwaden, Sequenzer-Dröhnen, Bauchfell-massierenden Basstönen und hypnotischen Beats umgeben sind. Inmitten dieses dunklen, tiefen Klangflusses singt die 26-jährige mit fragiler, zwischen sinnlich und kindlich changierender Stimme seltsame Gedichte über Verlust, Vergänglichkeit und Verlangen.

Eigentlich sind das weder Musik noch Texte, mit denen sich ein Pop-Publikum freiwillig aus-

einandersetzt. Den meisten dürfte „The Unknown“ zu düster, zu getragen, zu melancholisch, zu schwermütig sein. Aber bei *Dillon*, die 2007 im Internet ihre erstes eigenes Lied veröffentlichte, gefolgt von ihre ersten Single auf dem Berliner Label „Kitty-Yo“ Anfang 2008, ist das etwas anders. Sie euphorisiert mit ihrer ganz natürlich scheinenden Unnahbar- und Rätselhaftigkeit sowie mit ihrer sehr schönen Stimme, die laut DJ Koze „angenehm unperfekt und wahrhaftig“ klingt: „Sie hat Charakter!“

Ihre Konzerte, die sie zunächst alleine mit Klavier und Laptop absolvierte, sind regelmäßig ausverkauft und ihre Platten Bestseller. Besonders das 2011 auf dem Label „BPitch Control“ erschienene Debütalbum „This Silence Kills“ erwies sich mit seinem Chanson-Pop und vor allem wegen *Dillons* Gesang, der an die kindlich-verletzliche Stimme der Schwedin Lykke Li erinnert, aber auch mit Björk, CocoRosie, Feist und Joanna Newsom verglichen wird, als überaus anziehend auf „normale“ Pop-Liebhaber. In Münster stand die auf Fotos meist schwarz gekleidete Künstlerin übrigens schon mal auf der Bühne, 2010 als Support von *Tocotronic*.

Volkard Steinbach

■ MÜNSTER, SPUTNIKHALLE 7.10.

Vernarrt in die Nacht

HAUSBESUCH BEI JAN JOSEF LIEFERS

Jan Josef Liefers schläft wenig und arbeitet viel. Wenn er von seinen Projekten erzählt, strotzt er nur so vor Energie. Der 50-jährige Wahlberliner gehört zu den gefragtesten Schauspielern des Landes (u.a. *Münster-Tatort*) – und brennt für die Musik. Sein Album „Radio Doria – Die freie Stimme der Schlaflosigkeit“ wartet auf mit tiefgründigen Liebesliedern, psychedeli-

schen Popsongs, geheimnisvollen Geschichten aus der Nacht und Liefers' samtig-rauer Stimme. „Ich bin kein Caruso, aber immerhin Jan Josef“, sagt er über sich selbst. *Ultimo* traf den singenden Schauspieler in Berlin.

Ultimo: Jan Josef, kürzlich sagtest du in einem Interview, dass du dich nach dem Gefühl sehnst, dich einfach mal wieder zu langweilen.

JULY TALK

»DER WOHL
UNBERECHENBARSTE
UND SPANNENDSTE
LIVE-ACT KANADAS!«

20/09/2014
MÜNSTER / GLEIS 22



DAS
DEBUTALBUM
19/09/2014

JULYTALK.COM
FACEBOOK.COM/JULYTALK
TWITTER.COM/JULYTALK



Mit dem LKW voll Babynahrung nach Aleppo: Jan Josef Liefers

Stromlos glücklich

AUF AKUSTIKTOUR:
»DIE HAPPY«

Wer nach Deutschlands markantesten weiblichen Rockstimmen sucht, kommt an Marta Jandová nicht vorbei. Die gebürtige Tschechin ist authentisch, sie lebt den Rock'n'Roll – egal ob als Frontfrau ihrer Band *Die Happy* oder als kraftvoll-emotionale Gastvokalistin bei *Apocalyptica*, *In Extremo* oder *Oomph!*. Nun geht die 40-Jährige mit *Die Happy* auf Akustiktour.

Ihre zahlreichen Alben haben sie unter anderem in L.A. von dem hippen Produzententeam The Matrix produzieren lassen. Zu dessen Kunden gehören u.a. Avril Lavigne und No Doubt. Solche Flirts mit dem Mainstream hat den Machern von lupenreinen Rockalben wie „Supersonic Speed“ nicht immer gut getan. Austauschbar und gewöhnlich würden *Die Happy* streckenweise klingen, lautete eine Zeitlang die Beschwerde von Fans der ersten Stunde. Und als Marta dann bekannt gab, in der Talentshow „Popstars“ als Jurorin dabei zu sein, wurde es manchem Alt-Anhänger zu viel.

Mittlerweile haben *Die Happy* keine Lust mehr auf Hendrix-Kult und die Reproduktion ausgeleuchteter Rock-Klischees. Diese solide Rockkapelle kann eben auch Pop. Zwischen Geigenklang und klassischem Alternativ-Rock vermag das Quartett aus Ulm heute charmante Ohrwürmer aus dem Ärmel zu schütteln. Donnernde Grooves verschmelzen mit ausdrucksstarkem Popmelodien, während sich Marta mal brüllend, mal schnurrend präsentiert. Die bemerkenswerte Vokalistin klingt immer lebendig, ohne aufdringlich zu werden.

Bereits vor sieben Jahren gewann Jandová mit *Oomph!* den Bundesvision Song-Contest und 2012 spielte sie mit *Die Happy* ihr 1000. Konzert. Motto: „Ich will bluten und schwitzen!“ Nicht umsonst bedeutet *Die Happy* so viel wie „Hals und Beinbruch“. Auf der Bühne hat die Powerfrau ihre Fans im Griff. Und sie turnt vor. Jandová ist niemand, der beim Singen ruhig stehen kann. Wenn die Musik spielt, tobt und springt die 1,70 Meter große Sängerin über die Bühne und singt Songs über Rebellen, Gewalt in der Beziehung oder ganz normale Menschen.

Dass sie auch ohne Strom elektrisierend wirken kann, will sie jetzt unter Beweis stellen. Unter dem

Hast du dich in diesem Jahr schon gelangweilt?

Jan Josef Liefers: Ach, die Zeiten der Langeweile liegen lang zurück. Da entstanden aber immer die besten Ideen. Du lebst in den Tag hinein und niemand will was von dir, obwohl du dir natürlich wünschst, dass alle von dir etwas wollen. Du träumst rum, beobachtest, hast Zeit zu lesen, hörst Musik, kannst dich in ein Gemälde vertiefen, was du zufällig entdeckst. Manchmal würde ich gern einen Schnitt machen und mich mal wieder langweilen – aber nur, um die Batterien aufzuladen. **Wie muss man sich dein Lebensvorstellen: tagsüber Filme drehen, nachts Songs schreiben?**

Unser Album heißt „Radio Doria – Die freie Stimme der Schlaflosigkeit“. Es ist das Radio im Kopf. Nachts nicht schlafen zu können, nervt und kann eine Quälerei sein. Ich wollte der Schlaflosigkeit mal was Gutes abgewinnen. Die Nacht ist nämlich eine tolle Zeit, eigentlich zu schade, dass man sie komplett verpennt. Glücksgefühle werden nachts zehnmals so groß. Diese magische Zeit gehört einem ganz allein.

Habt ihr das Album in der Nacht aufgenommen?

Viele Ideen sind nachts entstanden, besonders auch für Texte. Das Aufnehmen der Musik im Studio fand zwischen Mittag und Mitternacht statt. Ein bisschen wie damals bei den *Beatles* in den sechziger Jahren: Die ganze Band stand im Studio und spielte dreiviertel der Lieder live und ohne Overdubs ein.

Auf deinen Konzerten gibt es auch Nachrichten und Verkehrsmeldungen. Gehst du dabei auf aktuelle Ereignisse ein?

Ja, darum geht es dabei. Es ist aber kein starres Programm, kein Abend ist wie der andere. Und das Publikum nimmt starken Einfluss darauf, wie der Abend wirklich wird. Ich versuche, zusammen mit den Menschen, die zu uns kommen, auf eine Reise zu gehen. Die besten Konzerte sind die, bei denen eine Art chemische Reaktion passiert, die sich nicht wiederholen lässt. Bei unseren Konzerten gibt es übrigens auch eine „Traumtänzerin“, die sich von der Realität abkoppelt und von einem Traum zum anderen hüpfert.

In einem deiner Songs heißt es: „Ich habe den Krieg gesehen, er war nicht weit“. Im August 2013 warst du in Aleppo, um Opfern des syrischen Bürgerkriegs Lebensmittel zu bringen.

Wir waren zu viert mit einem LKW mit Babynahrung. Es war nur ein Tag, das klingt nicht viel, aber mir ist klar geworden, dass wir trotz Nachrichten keine Ahnung haben, was der Krieg für die Menschen dort wirklich konkret bedeutet. Es ist schwer, in diesem Konflikt Partei zu ergreifen, und mich interessieren nicht vordergründig politische Analysen, Strategien oder Bündnisverpflichtungen. Das sind nur die Veratzstücke der Weltpolitik.

Auf wen seid ihr in Syrien getroffen?

Auf einfache Bewohner der Stadt Aleppo. Ärzte, Lehrer, Verkäufer. Gläubige Muslime, die Extremismus und Scharia genauso ablehnen, wie wir. Familienväter und Mütter, die niemandem die Hand abhacken wollen, sondern sich wünschen, dass ihren Kindern nichts passiert. Ich konnte insofern keinen beängstigenden Unterschied zu uns erkennen. Wir sollten

diesen Menschen helfen, statt sie über die Klinge springen zu lassen, denn sie sind uns näher als die bluttriefenden Gotteskrieger, die auf Macht, Geld und mittelalterliche Zustände aus sind.

Wie gelingt uns das?

Die Schreihälsen den extremen Rändern bestimmen unser politisches Handeln, mehr als gut ist. Darüber lassen wir den friedlichen Kern dieser Gesellschaft im Stich. Das empfinde ich als politisches Versagen, obwohl ich keine besseren Lösungen habe. So was fließt schon mal in meine Texte ein, weil es mich beschäftigt. Aber ich schwinde niemals den großen Hämmer. Unsere Musik soll am Ende Spaß machen.

Hältst du als Songschreiber am „Alles-wird-gut“-Ethos fest?

Ja klar. Nicht immer, weil ich es glaube, aber immer, weil ich es hoffe. Manchmal weiß ich gar nicht, worauf sich diese Hoffnung gründet, denn die Welt sieht gerade nicht so aus, als wäre das realistisch. Mich würde interessieren, wie Politiker sich die Welt in 30, 40 Jahren vorstellen und wie wir miteinander leben werden. Sind wir dann eingemauert hier in Europa oder wird das Gegenteil der Fall sein? Wenn Leute in Bedrängnis kommen, helfen wir ihnen oder sagen wir, was geht mich das an?! Was müssen wir heute tun, damit die Welt in 50 Jahren so wird, wie wir sie uns vorstellen? Diese Frage fasziniert mich mehr, als die Diskussion um 10 Euro mehr Kindergeld pro Jahr.

Interview: Olaf Neumann

■ BIELEFELD,
RINGLOKSCHUPPEN 1.9.
MÜNSTER, JOVEL 1.12.

KONZERTE

Motto „Akustik Tour 2014“ werden neue Versionen bekannter Songs von den bisherigen Studioalben zu hören sein. Die Band verspricht stilistische Grenzüberschreitungen und Überraschungen, Rock-Songs im Akustik-Abendkleid.

1994 entschieden sich Marta Jandová und Thorsten Mewes, auf ihre Unipläne zu verzichten und ihre Jobs hinzuschmeißen – heute feiern sie das 20. Bandjubiläum. Marta lebt noch immer den Rock'n'Roll, aber mit Einschränkungen: „Ich besaube mich nicht jeden Abend, wasche mich und nehme keine Drogen. Da ich langsam älter werde, setze ich heute andere Prioritäten. Ich erinnere mich gerne an unsere Anfänge, aber noch einmal erleben möchte ich nicht.“

Wir haben damals wirklich in jedem Schuppen gespielt und hinter der Bühne auf irgendwelchen alten Matratzen gepennt!“

Über *Die Happy* kursieren unzählige Gerüchte und Geschichten. Angeblich hat die attraktive Frontfrau auf einer Aftershow-Party mal Superstar Fred Durst von *Limp Bizkit* abblitzen lassen. Stimmt's? „Ach ja, ich habe Fred Durst damals kennen gelernt, weil ich mit ihm über die Musiktaschbörse Napster sprechen wollte. Er hat sich dabei wie ein typischer Ami verhalten und mir nur Komplimente über meine Augen gemacht... Typisch Ami, nie wieder was von ihm gehört!“

Olaf Neumann

■ MÜNSTER, JOVEL 8.10.

Brummbär & Engeln

»JULY TALK« AUS KANADA SETZEN ZUM SPRUNG AN

In dieser Band braucht alles seine Zeit. Sänger Peter Dreimanis traute sich lange Zeit nicht, seine tiefergelegte, sonore Tom-Waits - trifft -Leonard-Cohen - Stimme vor dem Mikro auf der Bühne einzusetzen. Erst mit „Righteously“ von Lucinda Williams am Ende eines Konzertes des befreundeten Folkies Eamon McGrath gewann der schüchterne Sänger das nötige Selbstbewusstsein, um fortan regelmäßig vom theatralischen Klang seines außergewöhnlichen Organs Gebrauch zu machen. Die Begegnung 2012 mit der Sängerin Leah Fay in einer Bar in Toronto motivierte beide Vokalkünstler, den

Dualismus ihrer höchst gegensätzlichen Stimmen unter dem Bandnamen *July Talk* als Band zu vereinen. Schnell wurden Mitmusiker gefunden, um das in Kanada bereits veröffentlichte selbstbetitelt Debüt einzuspielen.

Kreativer Schwerpunkt des 12 Songs umfassenden, von melancholischem Indieblues und dunklem Americana-Folk geprägten Werkes (Universal) ist ohne Frage die Ästhetik der gesanglichen Gegensätze. Zwei Stimmen, die unterschiedlicher nicht sein könnten und die durch das weiße und das schwarze Mikrofon auf dem Albumcover in ihrer Unterschiedlichkeit auch op-



CCR-Cover für die neue „Walking Dead“-Staffel: *July Talks*

tisch herausgestellt werden, vereinen sich zu einer höchst eindringlichen, unter die Haut gehenden Symbiose von „schroff“ und „feinfühlig“. Dreimanis als der vom Land stammende, ruhige Poser mit Brumm-Bariton wird konterkariert von Leah Fay, dem leicht hibbeligen Stadtmädchen mit verführerischer Engelsstimme.

Auch den Produzenten der US-Fernsehserie „Walking Dead“ gefielen die beiden unterschiedlichen Stimmen so gut, dass sie *Creedence Clearwater Revivals* Klassiker „Bad Moon Rising“ neu einsingen ließen, um *July Talks* Version des Songs im TV für die neue Staffel verwenden zu können. Bei den diesjährigen

Juno-Awards (einer Art kanadischem Pendant zu den Grammys) konnte das kanadische Quintett abermals punkten und wurde mit einer energiegeladenen Bühnenperformance neben *Arcade Fire* für einen der Preise des Abends nominiert.

Von „künstlichem Blut über verschütteten Wein bis hin zu rein männlichen Wet-T-Shirt-Contests“ kann übrigens laut Sänger Dreimanis bei einem Livekonzert so ziemlich alles passieren. Na, da sehen wir uns dann wohl alle Ende September im *Gleis 22* an der Hafenstrasse, was!?

Frank Möller

■ MÜNSTER, GLEIS 20.9.

MUSIC ACADEMY

1ST CLASS ROCK & JAZZ SCHOOLS · EST 2001 | Münster · Salzstr. 22-23 · 0251 89 07 55 88 · muenster@music-academy.com

KOSTENLOSER STEINBERG CUBASE® 7.5 WORKSHOP

SONNTAG, 14.9.

Profi-Trainer zeigen innovative Funktionen und geben praktische Tipps im Umgang mit einem der führenden Standards in der Musikproduktion. Genaue Zeiten stehen noch nicht fest – Anmeldungen im Academy Office
DIE TEILNEHMERZAHL IST BEGRENZT!

WORKSHOP MIT NEIL TAYLOR

FREITAG, 28.11., 17:00 – 20:00 UHR

für Bass, Gitarre, Keys, Drums & Gesang mit Stargitarist & Songwriter Neil Taylor (Robbie Williams, Tina Turner, Chris de Burgh u.v.a.m.)
99,- EUR / 79,- EUR für MA-Schüler, Teilnehmerzahl ist begrenzt!
inkl. FREIEM EINTRITT für sein Konzert: 25.11., Hard Rock Café Cologne.

KURSE: CUBASE® & AUDIO ENGINEERING

Weitere Infos: www.music-academy.com/unterrichtsangebot

NEU

STUDIUM CREATIVE MUSIC PRODUCTION

Einschreibung bis 30.9.2014 | music-academy.com/unterrichtsangebot

COMICS

Wish You Were Here 2 ist tatsächlich der erste Band aus der Gore-Reihe **Crossed**, der weitgehend ohne Ekeffekte auskommt und von der Einsamkeit der Langstreckenläufer lebt: Die Gruppe aus dem ersten Band, isoliert, verzweifelt, zerstritten, macht sich per Boot auf Expedition, um Vorräte zu suchen. Erzählt wird es in Form von Tagebucheinträgen desjenigen, der nach und nach die Führung der Gruppe übernimmt und an sich selbst beobachtet, wie er dabei zum Arschloch mutiert. **Simon Spurrier** hat das fein herausgearbeitet als Autor, wie die Welt, die im Wahnsinn versinkt, auch die zerstört, die in ihr überleben. Den tiefen Gedanken und der großen Traurigkeit der Geschichte stehen die einfachen, funktionalen und sehr direkt wirkenden Zeichnungen von **Fernando Melek** entgegen, der sich alle Sporenzeichen verknüpft und seine Bilder ganz in den Dienst der Geschichte stellt. Nach all den Massakern in der schönen neuen Welt, die von den Irren mit dem knallroten Kreuz im Gesicht beherrscht wird, wirkt dieser Band fast kontemplativ. (Panini, Stuttgart 2014, 164 S., SC, 19,99) /// aco-

Comic und Musik Archiv

Fachbuchhandlung für Comics und Mangas

Fantasy, Science Fiction, Abenteuer,
Crime, Erotik, Heroes
US-Originalausgaben – Bestellservice

Herforder Straße 210 · 33609 Bielefeld
Telefon: 0521/ 32 04 13
email: horstkempenico@versanet.de

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und
14.00 – 18.30 Uhr
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Parkmöglichkeit im Hof!

Die Schiffsregeln
von VONAG
© MC Productions/
deutscher Fach-
© Splitter Verlag
Bielefeld 2008



Auf seine Comiceihe **Black Kiss** angesprochen, die in den 80ern für viel Wirbel sorgte, sagt **Howard Chaykin** heute, dass er sich daran kaum erinnern könne, er habe damals ein Jahrzehnt lang keinen nüchternen oder drogenfreien Atemzug getan. Das würde die Geschwätzigkeit erklären, die wirre Erzählweise dieses Crime-Pornos, der alle Pulp-Genres auf die Spitze treibt, was dazu führte, dass die Reihe oft nicht ausgeliefert wurde. Das passierte damals übrigens den Be-



sten: Auch Frank Millers *Sin City* blieb damals immer wieder wegen übereifriger Staatsanwälte liegen und durfte nicht ausgeliefert werden. Wobei Miller ein Meister und Chaykin ein Rüpel ist. Aber ein amüsanter. Andere Comics von ihm (*American Flagg*) haben ihm einen Platz auf der ewigenliste beschert, und das hier wird offenkundig deshalb noch einmal als edles Hardcover aufgelegt (der die Bände 1-12 enthält), weil vor zwei Jahren Chaykin eine Fortsetzung produziert hat, die wohl demnächst auch hier erscheinen wird. Die sieht genau so schmutzig aus wie das Original, aber in Zeiten genderspezifischer Korrektheiten wirkt **Black Kiss** erfrischend anders, frech, unbekümmert. Man denkt an Henry Miller, der damals seinen Roman *Wendekreis des Krebses* flapsig beschrieb als „ein Maulvoll Spucke ins Gesicht der Kunst“. So etwa. (Panini, Stuttgart 2014, 168 S., HC, 19,99) /// -aco-

Nachdem Tom mit seinen Freunden um die Welt gereist ist und mit Hilfe des Tagebuchs seines Vaters vieles über die Macht von Geschichten und Märchenmagie gelernt hat, hat er genug vom Davonlaufen und sieht sich bereit, den Spieß umzudrehen und die mysteriöse Kabale direkt anzugreifen. **Tommy Taylor** und **der Krieg der Wörter** heißt der 6. Band von **The Unwritten**. Während Tom zum Gegenangriff übergeht und die Hauptgeschichte einem dramatischen Höhepunkt entgegenstrebt, den nicht alle Figuren überleben werden, erfährt man in eingestreuten Kapiteln mehr über die Geschichte der Kabale und einiger ihrer Mitglieder. Neben der Stammbesetzung **Mike Carey** und **Peter Cross** haben dieses Mal acht weitere Zeichner Episoden gezeichnet, was zu einem häufigen Stilwechsel führt. In anderen Comics wäre das durchaus ärgerlich, hier ergibt das aber Sinn und passt sehr gut. (Panini, Stuttgart 2014, 244 S., SC, 26,95) /// -ok-





Klingonisches Todesritual in „Star Trek: The Next Generation“

TOTENSCHAU Morbides Wissen

Kathy Benjamin weiß, wie auf der Welt gestorben wird

Der Tod hat gerade Konjunktur, in den Humorregalen der Buchläden findet man eine Unmenge an Bänden, die sich mit dem in unserer Gesellschaft angeblich toteschwiegigen Thema auseinandersetzen. Da reiht sich Buch an Buch im witzigen Schwarz-Weiß-Cover. Auch Kathy Benjamin hat sich den Tod vorgenommen und dabei eine Sammlung an Ritualen, Anekdoten und Merkwürdigkeiten zusammengestellt, die dem Titel *Begräbnisse zum Totlachen. Die durchgeknalltesten Bestattungen aller Zeiten* natürlich nicht immer gerecht werden, aber eine Nummer kleiner würde ja niemand mehr wahrnehmen.

Herausgekommen ist trotzdem eine interessante Sammlung von kurzen Geschichten rund um das Thema Begräbnis und Totenrituale. Wir lernen, dass im viktorianischen England die postmortale Fotografie immer beliebter wurde, weil sich die Mittelschicht kein Gemälde vom Verstorbenen leisten konnte. Ein Foto war billiger. Und das Problem, dass Lebende durch ihre Bewegungen ein Foto schnell mal unscharf machen konnten, hatte man mit den Toten nun wirklich nicht. Ein Event neuerer Zeit ist die Trauerfeier zu Lebzeiten. Da wird alles einmal so durchgespielt, wie der „Verstorbene“ es gerne hätte. Reden werden auf ihn gehalten, lecker Butterkuchen wird verteilt, es herrscht eine ganz besondere Stimmung, und man kann sich auf Erinnerungsfotos immer wieder anschauen, wie schön es einst sein wird, wenn man endlich das Zeitliche gesegnet hat.

Kathy Benjamin hat sich mit vielen Kulturkreisen beschäftigt und fragwürdige genauso wie zum Schmunzeln anregende Rituale in ihrem Buch vereint. Das liest sich schnell weg, die Geschichten verzichten auf allzu viel Hintergrundwissen, ihre wahre Bestimmung ist es wohl, als Kurzinfo im Gedächtnis hängen zu bleiben, um auf Partys die Stimmung ein bisschen in die Richtung „schwarzer Humor“ zu navigieren. Angereichert werden die kurzen Texte mit Zitaten von Prominenten, die sich zum Thema äußern: „Das Gute an den Toten ist, dass sie für Platz sorgen.“, schön gesagt von John Updike. Gestorben 2009.

Sacha Brohm

Kathy Benjamin: Begräbnisse zum Totlachen. Die durchgeknalltesten Bestattungen aller Zeiten. Aus dem Amerikanischen von Dieter Fuchs, Tropen, Stuttgart 2014, 206 S., 16,95

SCIENCE FICTION Hanni & Nanni mit Düsenantrieb

Ein SF-Jugendroman über die Aliens von Roswell

Wenn eine Gruppe aufgebrachter Football-Spieler einem aufmüpfigen Basketballer die Worte „Football rules“ auf die nackten Arschbacken schreibt, kann man das mit „Football herrscht“ oder „König Football“ übersetzen – aber keinesfalls mit „Football Regeln“, schon weil das gar keinen Sinn ergibt. Solche Schnitzer der Übersetzerin Birgit Reiß-Bohusch sind allerdings das kleinste Problem des Romans *Rho Agenda: Das zweite Schiff* von Ri-

chard Phillips. Der hatte zwar die nette Idee, dass 1948 über Roswell nicht nur ein, sondern zwei Raumschiffe abgestürzt sind, und während das eine von der Regierung untersucht wird, ist das andere, getarnt in einer Höhle, drei Teenagern in die Hände gefallen. Die verbessern fortan mit Alienhilfe ihre persönlichen Talente, können plötzlich ganz toll rechnen oder hacken oder Basketball spielen und decken dabei eine Verschwörung in der US-Regierung auf. Oder auch nicht. Denn der durchaus zählbare Band stellt nur den Anfang einer Serie dar, die man hiernach aber gar nicht weiter kennenlernen möchte. Zu dumpf schlagen die Klischees am Boden auf, und zu einfallslos ist die Schreibe des Ex-Soldaten Phillips, bei dem ein Verteidigungsminister schon mal „so aussieht, als würde er gleich explodieren“. Dafür wird eine der Heldinnen gleich zweimal entführt, der FBI-Agent sieht suuuper aus, seine Partnerin eigentlich noch superer, und alles liest sich ein bisschen wie Hanni & Nanni mit Düsenantrieb.

Gute SF-Jugendbücher sind selten geworden und wir vermissen sie schmerzlich. Gerade nach dieser Krawallektüre, deren verstörend perverse Momente so gar nicht mit den kindlichen Freuden der Helden zusammengehen. „Ich freu mich so, dass meine Eltern sich so gut verstehen“, sagt Heather ihrem Papi. Im nächsten Kapitel geht es dann darum, wie man einer großbusigen Blondine die Finger abschneidet.

Dann lieber Robert Heinlein.

Alex Coutts

Richard Phillips: Rho Agenda: Das zweite Schiff. Aus dem Amerikanischen von Birgit Reiß-Bohusch. Piper, München 2014, 428 S., 12,99

ESSAY

Aprikosen am Seitenrand

Rebecca Solnit erzählt von sich und vom Erzählen

Das Buch der amerikanischen Kulturhistorikerin erzählt unter anderem von der Alzheimer-Erkrankung ihrer Mutter, die Rebecca Solnit dazu bringt, über Erinnerungen, falsche Erinnerungen und die Konstruktion von Geschichten aus Resten zu schreiben.

Im Inhaltsverzeichnis sind die Kapitel hübsch im Halbkreis angeordnet und führen von „Aprikosen“

aus dem Garten der Mutter über „Eis“ in Island und viele Abschweifungen wieder zurück zu den „Aprikosen“. Außerdem läuft am Seitenfuß ein Textband mit einer seltsamen Anekdote über Tränen trinkende Schmetterlinge durch das Buch, das sich so, trotz des durchweg persönlichen Tons, als kalkuliertes Kunstprodukt offenbart.

Aus der nahen Ferne führt von kleinen, genauen Beobachtungen, etwa Mutters Aprikosenernte, um die sich nun die Tochter kümmern muss, oder ihrer eigenen Brustkrebskrankung, zu großen Gedanken über Leben und Welt, Licht und Finsternis, die Wirklichkeit und die Geschichten darüber. Manchmal schweift Solnit dabei geradezu zwanghaft ab.



Rebecca Solnit

Von einer Einladung etwa , etwas Kluges zum „Norden“ zu schreiben, über Mary Shelley und ihren Roman *Frankenstein* zum Eis als solchen und zurück zu eigenen Familienfragen. Manchmal erscheinen die Zufälle auch zu gewollt, wenn gleich danach eine Island-Reise ansteht.

Das passt. Schließlich deutet der Originaltitel „The Faraway nearby“ deutlicher als der deutsche etwas Märchenhaftes an. Das Ganzweitweg nebenan ist ein Wunderland, Solnits Bericht über ihre Reise dahin ist ein bisschen ermüdend und überfordernd, aber das eben ganz genau so wie die 50 Kilo Aprikosen, die das ganze Buch über herumliegen und duften und darauf warten, eingemacht zu werden.

Wing

Rebecca Solnit: Aus der nahen Ferne. Aus dem Englischen von Julia Franck. Hoffmann und Campe, Hamburg 2014. 286 S., 19,99

OBEN & UNTEN

Warten auf weg

Ulrike Schmitzer will ihre Heldin ins All schießen

Kira gehört zu der Gruppe der „Schläfer“: Rekrutiert als Anwärterin auf einen Kosmonautenplatz, weiß sie nicht, ob sie jemals ins All wird reisen dürfen. Auch wenn die Wienerin gerade kontaktiert wurde, dass sie sich auf einige Test einzustellen habe, ihre Raumtauglichkeit betreffend. Denn es wird eine Reise zum Mars geplant.

Es ist die Schwerkraft, die uns umbringt heißt die Novelle der Österreicherin Ulrike Schmitzer, in der ihre Heldin mit irdischen und überirdischen Problemen zu kämpfen hat. Denn hinter ihrem ganzen Leben vermutet Kira „sie“, jene anonyme Gruppe, die sie auf den Marsflug vorbereitet, der vielleicht niemals stattfinden wird, und die deshalb ihr Leben manipuliert, wie Kira glaubt. Als sie nach einem Ausflug in den russischen Weltraumbahnhof auf einen anderen Namen aus Wien stößt, stellt sie fest: das ist ihre Zwillingsschwester Zoe, von der sie bisher nichts ahnte. Ist Zoe die ahnungslose Ersatzfrau, falls Kira die Tests nicht besteht? Und als Zoe schwanger wird: Ist das ein perfider Plan, die Ersatzfrau auszuschalten?

Zwischen Paranoia-Krimi und grundsolider Weltraumschurre bewegt sich die Geschichte, die allenfalls darunter leidet, dass ein Großteil des Materials zweimal verwendet wird: Die Sammlung deftiger Weltraumpannen, die Kira im Buch anlegt, werden dort als „Notizen“ zwischen die Kapitel geschoben. Da steht dann, wie eine Kosmonautin mal im All ihre Werkzeutasche ver-



Die erste Schreibmaschine von Peter Mitterhofer, 1864 (Abb. aus dem Buch)

lor; wie Buzz Aldrin sich an Neil Armstrong dafür rächte, nicht der erste Mann auf dem Mond gewesen zu sein oder warum die „Challenger“-Astronauten nicht an der Explosion starben, sondern an dem eingesparten, nicht vorhandenen Fallschirm, der die mit über 300 Stundenkilometern aufschlagende Kapsel mit den Astronauten hätte abbremsen können. Die gleichen „Notizen“ tauchen, etwas anders formuliert und um weitere ergänzt, im Anhang noch einmal auf. So wollte man wohl jene Seitenstärke erreichen, die aus der Novelle einen Roman machen sollte. Dabei hätte diese gescheite Humoreske über das ganz normale traurige Leben und seinen beständigen Kampf gegen die Schwerkraft und andere Naturgesetze derlei gar nicht nötig gehabt.

Thomas Friedrich

Ulrike Schmitzer: Es ist die Schwerkraft, die uns umbringt. Edition atelier, Wien 2014, 165 S., 18,95

TECHNIKGESCHICHTE Visionäre von gestern

Die Geschichte von gescheiterten Tüflern, Bastlern und echten Genies

Auch die Technikgeschichte ist keine, die von den Siegern geschrieben wird. Wir alle glauben heute, dass Microsoft der Erfinder des PC-Betriebssystems DOS war (in Wahrheit waren das Digital Research und eine kleine Firma namens *Seattle Computers Products*, deren „Q-DOS“ von Bill Gates aufgekauft und für IBM lizenziert wurde).

Wir glauben auch, dass die Gebrüder Wright den ersten motorgetriebenen Flugapparat bauten, der einen Menschen tragen konnte. Dass dies in Wahrheit Jahre vor den Wrights dem Deutschamerikaner Gustav

Weißhaupt gelang, steht in der schönen Geschichten-sammlung *Verkannte Pioniere. Abenteuer. Erfinder. Visionäre* von Armin Strohmeyer. Weißhaupt wurde dabei nicht nur Opfer der PR, die Wright-Erben schlossen mit der staatlichen Smithsonian Institution einen Vertrag, wonach es verboten war, jemand

anderes als die Wrights als die „Urheber“ des bemannten Fluges zu nennen; dass die selbst zwischen 1901 und 1903 mehrfach Weißhaupts Werkstatt besucht hatten, spielte da schon keine Rolle mehr.

Es geht dabei nicht nur um die bekannten Geschichten und historischen Figuren (wie etwa den Erbsenzähler Mendel oder den Erfinder der Hygiene, Jenner), es geht auch um moderne Variationen. Etwa um die Wissenschaftlerin Rosalind Franklin, die von ihren Kollegen Watson und Crick ausgebootet wurde und niemals für ihren Anteil an der Entdeckung der Doppelhelixstruktur der DNA gewürdigt wurde. Es geht um Richard Trevithick, den Erfinder der Hochdruck-Dampfmaschine, der sich in einem Patentstreit mit James Watt aufrieb und der die Idee für die Dampflokomotive entwickelte – die dann die Konkurrenz baute. Der Erfinder der Schreibmaschine scheiterte ebenso an der Dummheit der Bürokratie wie der Erfinder des Laser, dessen Patentschrift abgelehnt wurde, da sie offenkundig nichts Neues enthalte. Selbst eine offenkundig sinnvolle Erfindung wie das Radar wurde seinerzeit von einer bornierten Militärbürokratie verkannt: Für das eingereichte Radar-System habe man keine Verwendung, da mit der Signalgebung per Horn ein viel besseres System zur Verfügung stehe. Kein Wunder, dass diese Herren nicht mal den Krieg gewinnen konnten, den sie kurze Zeit später vom Zaun brachen.

In präzisen, engagierten Kurzbiografien erzählt Strohmeyer, warum und woran man im Leben scheitern kann und warum Verstand ohne Geschäftssinn oft ins Elend führt. Das berühmteste Beispiel hierfür ist wohl Nicolaj Tesla, dessen Kopf die Welt veränderte und dessen fehlender Geschäftssinn ihn um die Früchte seiner Arbeit brachte.

Kleine Fehlformulierungen (er war „klamm bei Kasse“) stören dabei den Lesefluss von Strohmeyers Geschichten nur selten. Ein kurzer Quellenapparat am Ende des Bandes reizt zur Fortsetzung der Lektüre.

Erich Sauer

Armin Strohmeyer: Verkannte Pioniere. Abenteuer. Erfinder. Visionäre. Styria, Wien / Graz / Klagenfurt 2013. 304 S., mit zahlr. sw-Abb., 22,99



Artwork zu dem Film „Gravity“

tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen Setzers Abende Impressum

FLOHMARKT: SUCHE

Suche 70er Plastik-Wandregal bzw., wenn die Frau vom Siggli-Fest (Flohmarkt) das hier liest: bitte meld dich doch bei mir, am Sonntag warst du weg, als ich wieder zurückkam. Ich hätte dein Regal gern gekauft! 0521-2525030

Wasch-/ Spülmaschinen, Trockner, Herde/Backöfen und sämtliche Kühl-/ Gefriergeräte ständig gesucht. Abholung zum fairen Preis oder gern geschenkt. 05205/967582

FÜR LAU

2 Sofas (2 u. 3-Sitzer), dunkelorange, stabil mit Gebrauchsspuren, aber bequem gegen jeweils ein Sixpack Paderborner. Zu verschenken: CD-Player u. Verstärker (funktionieren beide). Wäschetonne blaues Metall mit Holzdeckel, 2 kleine Beistelltische auf Rollen, 1 hohe, schmale Glasvitrine (schwarzer Rahmen), 1 Carrombrett ohne Steine. Alles in ordentlichem Zustand, aber nur an Selbstabholer. ok20ko14@yahoo.de

Handy Motorola V180 (Triband) / Kissenspray „Schlafwohl“ Lavendel von Primavera 30 ml, neu. lederjacke@gmx-top.mail.de

Fender Bassbox (Bassman 2x15") 400 Watt, gegen eine Kiste Budweiser abzugeben. Maße: Höhe 92, Breite 65, Tiefe 40cm. Tel. 01573-6266840

Klippan Sofa (180 cm breit) mit weißem Plüschbezug gegen einen Kasten Herforder abzugeben. 0151-24022749 oder mail lobbe@web.de

FLOHMARKT: BIETE

Hamsterkäfig mit Zwischenebene und viel Zubehör (NP ca. 100 E), wegen Todesfall für 30 Euro abzugeben. Tel. 0521/61625 oder m.bendisch@live.de

Wegen Umzug zu verkaufen: Schönes Küchenbuffet (2-teilig, dunkles Massivholz, Glasschiebetüren oben, 50er - 60er Jahre) VHB 400,- // Esstisch (Eichenholz, ausziehbar für 6 bis 10 Leute) VHB 50,- // Große antike Truhe (Massivholz dunkel lackiert, restaurierungsbedürftig, ca. 18 JH) VHB 60,- // 2 Standboxen Marke SONAB OA-5 TYPE 2 (schwedisches Fabrikat, frühe 70er) guter Klang, schicke Optik VHB 120,- Paarpreis // kompakter PC-Glasschreibtisch VHB 40,- // 22 Zoll TFT (HANNES-G VGA/DVI, 16:10, Funktion u. Optik i.O.) VHB 25,-. Alles in ordentlichem Zustand aber nur an Selbstabholer. Fotos und Maße auf Anfrage unter ok20ko14@yahoo.de

Dolby Surround Anlage (Yamaha HTR-563ORDS) mit Boxen (Yamaha NS-P100) für 150,- Euro / Yamaha Home Cinema Speaker NS-P 100 Silber: Privat-



Ruempelstilzchen
Vintage + junges Design
Möbel · Lampen · Kleinigkeiten
20% Studentenrabatt
www.ruempelstilzchen-laden.de
August-Bebel-Str. 98 | 33602 Bielefeld | Tel. 05 21 7 9 31 19 09
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 11:30 - 19:00 Uhr, Samstag 11:30 - 18:00 Uhr

verkauf - keine Garantie - kein Umtausch - gern für Selbstabholer in Bielefeld. Bei Fragen, gerne melden. Ist alles in einwandfreiem, funktionierendem und guten Zustand. Telefon: 0176-96619431

Verkaufe freistehenden Elektroherd mit Backofen von der Marke Amica für 70,-. Email: midilon@gmx.net

Sony CD-Player CDP-XE270, Sony Receiver STR-DE245 inkl. FB und Panasonic DVD-Player/-Recorder DMR-E53EG inkl. FB jeweils für 15 Euro abzugeben. Tel.: 0160-8424296

www.route66tattoo.de

2 Kisten Flohmarkt: Deko, Bilderrahmen, Rechenmaschine, Kronleuchter anthrazit, Rattanhängelampe, Bücher, Salomon Schneeschuhe Schwarz-Rot neuw. Gr.39 sowie Umzugskartons. Alles VHB. 0157-75074635 Bldf. Westen

Frisierkommode/Waschkommode 50er Jahre, Korpus in gutem Zustand, 65,-; T-Com Speedport W501V, 10,-; Radio Saba Konstanz Stereo, 70er-Jahre, 25,-; Tel. 0521/121426

Röhren-Farbfernseher von Toshiba Typ 28N33D in silber für 35,- Euro. T: 48cm/B:74cm/H: 57cm Bilddiagonale 66cm, 28" in gutem Zustand, voll funktionsfähig mit Fernbedienung. Für Selbstabholer in Bielefeld-Mitte: Telefon:0176-96619431

Historischer Hagspiel-Flügel, schwarz, über 100 Jahre alt, mit einigen Macken im Lack und Stimmstock-Schaden (einige der tiefen Töne sind nicht mehr akkurat stimmbar) für 150 Euro an Selbstabholer abzugeben. lei-loa@gmx.de

Lederjacke, schwarz, Gr. 48, neuwertig, auch für Damen / Herren Sakkos, Gr. 48, vier Stück / verschiedene Levi's Jeans, Gr.29, 32 und 29, 34 / Herren Hemden, Gr. M / Bassgitarre von Samick / CD'S, viele Raritäten 60er und 70er Jahre,

Rock, Blues und Jazz: Alle Preise Vhs, nur telefonisch zu erreichen. 0521/330111

Philip Glass (6 CDs im Paket 25,-), Psychologie Heute (div. 2001-2008, 28 Hefte, 15,-), rororo neue frau (50 im Paket 25,-). Alles für SelbstabholerInnen in Bi. Meldet euch unter bookmania2000-12@yahoo.de

Reprostativ mit Beleuchtungselementen (gebraucht), Modell KAISERrePRO, Kamerastühle (150 cm) aus Aluminium, Gesamthöhe ca. 200 cm, Vorlagentisch ca. 70 cm x 80 cm, mattschwarz eloxiert mit aufgedruckten cm- und inch-Skalen. Höhenverstellung des Kameraträgers motorisch. Kabelfernbedienung. Kameraträger horizontal verstellbar über Parallelführung mit Friktiontrieb. Privatverkauf nur an Selbstabholer. Keine Garantie, keine Gewährleistung. Preis VHS. Telefon: 0521 492369, Mail: a-z-2-6@web.de

Halloween Deko aus Gastronomieobjekt zu verschiedenen Mottos: Grabsteine, Portale, (Ytong/Styropor) mittelalterlicher Pranger aus Eiche, Schaufensterpuppenoberteil, Groß und Kleindrucke auf Presspappe / Alte Heuwaage / Nähmaschinenstisch mit Pfaff Maschine / alter Wohnzimmerschrank (40er) / beschnitzte Eichentruhe zu verkaufen / Monacor Verstärker PA Ela 802 100W-4 Ohm voll funktionstüchtig aus Geschäftsauflösung: 05244 924016

Zu verkaufen: Elektro-Rasenmäher Wolf-Garten Typ Esprit 32 E, leistungsstarker Motor mit 1000 W, 230 V, Schnitthöhe auf 1,8/ 2,8/ 4/ 5,2 cm einstellbar, Griff 2-fach klappbar, so dass er auf dem Mä-

hergehäuse aufliegt: 70 Euro / Rasen-trimmer GT- 3003 DA, 300 W mit Ersatz-Fadenspule: 10 Euro / Sackkarre luftbereift ca. 100 kg Tragkraft, stabile Stahlkonstruktion: 15 Euro / Herrenfahrrad Falke, 28 Zoll- Räder, 3-Gang Nabenschaltung: 50 Euro. Tel.: 0521/449208

COMIC UND MUSIC ARCHIV
Herforder Straße 210, Bielefeld
☎ 0521/320413
Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

3 Karten Ingo Oschmann, Stadthalle GT für den 8.10. (Orig.-Preis 62,40,-) zum FP von 50,- abzugeben. Ggf. auch 2 Karten für 35,-. Tel. 0157-70233723

Mitgliedschaft bei Fitness First für die Monate Oktober und/oder November. Preis 54,-/Monat. mk.johanna@gmail.com

Gartenkupferspringbrunnen 95,-/ Kupferwaschkessel 85,-/ Kindertrecker 45,-/ a. Eichenstühle ab 35,-/ Komoden ab 95,-/ Kupferzapftheke m.4 Hähnen 290,-/ Flohmarktartikons Haushaltsartikel/Geschirr a 25,-/ Travertin Tisch 45,- aus Haushaltsauflösung Tel.0521/83434 ab 20:00

Damenbekleidung ab Größe 44 (gut erhalten), Schuhe zum günstigen Preis. 0157-72169928

TIERWELT

Sehr gut erzogener und lieber Australian Shepherd (mittelgroßer Hund) sucht gelegentliche Vormittags- oder Mittagsbetreuung (kurzer Spaziergang) im Bielefelder Osten (Ostmarkt). Wer möchte eine Begleitung für gelegentliche Spaziergänge? Tel: 0521/39972001 (am besten abends erreichbar)

COMPUTER

Suche einen Lizenzschlüssel für Microsoft Office Home and Student 2007. CD vorhanden, die drei Lizenzen aber schon im Einsatz. mail an gummi04@gmx.de

SUCHE WOHNRAUM

Balkonraucherin (53, w) sucht Wohnung 1-2 Zimmer, Balkon, max. 280,- KM ohne NK, öffentlicher Nahverkehr im Straßenbahntakt zu Fuß erreichbar, max. 30min Fußweg zum Teuto. Angebote unter: 0163-9243744

Ländliche 3-4 Zimmer Wohnung gesucht! 0521/39953055

Suche schöne Drei-Zimmer-Wohnung in Bielefeld. Gerne Innenstadt, Sieker oder Dornberg. Wichtig sind mir Balkon/Terrasse und Garten, Badewanne und Altbau.



Blue Harvest
Electric Tattoos
Friedrichstr.49 / 33615 Bielefeld
0521-5605990 / facebook.blueharvesttattoo

Dielen wären grandios! Plus minus 500 Euro Warmmiete. E-Mail an katjakachel1@web.de

Wir sind auf der Suche nach einer ländlich gelegenen Immobilie zur Miete. Nach einigen eiskalten Wintern mit einer maroden Heizung und Warmwasserleitungen, möchten wir mit unserer etablierten Hundetagesstätte in ein neues Zuhause umziehen. Die individuelle Betreuung der Vierbeiner soll - wie jetzt bereits - dem Wohnbereich angegliedert sein. Da wir handwerklich zupacken können und uns im Laufe der Zeit zu echten Hausmeister- und Handwerksallroundern weitergebildet haben, sind wir in der Lage, Ihre Immobilie und das gesamte Grundstück für Sie bestens „in Schuss“ zu halten. 0521-41779955

Nette WG gesucht, 1-2 Zimmer, von W., Anfang 50, Berufstätig, R., Fröhlich und sehr verträglich und mit nettem kleinen Hund. Bevorzugt Bielefeld Mitte o. Süd.: petramaria2000@yahoo.de

Suche ab ca. Mitte November bis Ende März Zimmer in Frauen-WG in Zentrumsnähe von Bielefeld, bin 53, weiblich und berufstätig. Ich bin am besten unter 01522/6632002 zu erreichen, kann Festnetz zurückrufen. Karin

2 Zimmer in WG bzw. Hauswohngemeinschaft in Bielefeld, gern Bi-Ost 40-50 qm mit Garten od. Balkon bis 400 warm von berufstätiger Frau gesucht. Tel. 0157-75074635

BIETE WOHNRAUM

In meinem Haus - westliche Mitte von Bielefeld, im Grünen - ist zum 1.10.14 eine komplett renovierte Wohnung bezugsfertig: 50 qm, 2 Zi, Wohnküche, Bad, gem. Garten, KM 310.-, BK+HK ca. 120.-, mit netten Hausbewohnern und Bewohnerinnen „mittleren Alters“, die sich auf eine/n langfristige/n neue/n Nachbarn/in „gleichen Alters“ freuen. m.eva.steinbauer@googlemail.com

TIM'S 05 21
Leihwagen 6 40 50
www.timsleihwagen.de

Ab Herbst (1. Okt. bzw. auch 1. Nov. möglich) werden in unserem wunderbaren großen alten Pfarrhaus mit riesigem Garten in Bielefeld-Jöllenberg zwei bis drei Zimmer frei (15 – 18 qm, ca. 250 – 280,- alles inkl.). Alleinerziehend, mit Hund, als Paar, alleine, jung oder alt, arbeitend, studierend oder anders das Leben meisternd - grundsätzlich sind alle willkommen, die Lust und Freude haben, diesen schönen Ort mit anderen Mitbewohner/innen zu bewohnen und zu gestalten. Bisher sind wir 4 Frauen (26, 30, 48, 52), ein

Mann (48), ein Kind (3). Kontakt: Mirjam, 05206 9183421, mschuelle@uni-bielefeld.de

Ab sofort ist im Ultimo Büro ein Raum frei. Ca. 28qm, VDSL-Anschluss, Küchenmitbenutzung. Kein Proberaum, kein Ausstellungsraum. 0521-441864, thf@ultimo-bielefeld.de

Wir bieten eine schnuckelige 1,5-Zimmer-Wohnung (ca. 45 qm) in 2,5-Familienhaus mit Küche, Bad, Terrasse und Gärtchen für 235,- plus ca. 120,- NK im schönen Porta Westfalica, gerne an tier- und kinderliebe Person zum 1.10. oder 1.11. Interesse? Melde dich unter 0571-7846599

Zimmer frei ab 01.10.14 16m²/ 229,- (warm) in netter WG (m30/m29). Die Wohnung hat 76m², 3ZKB, Badewanne mit Dusche, Balkon, Spül- und Waschmaschine, Trockner, Internet, Kellerraum und befindet sich in der Jöllenberg Str., nahe Voltmannstraße. Einkaufsmöglichkeiten und öffentliche Verkehrsmittel in 1-2 Minuten erreichbar, bis zur Universität ca. 10 Minuten Busfahrt. Bei Fragen oder Interesse melde Dich unter 0176 / 99578127 oder 0521 / 5848397

16 qm unmöbliertes Zimmer in Einfamilienhaus am Horstheider Weg frei zum 1.10. Küchenbenutzung mit 65jährigen Mitbewohner und Badbenutzung mit 60jähriger Mitbewohnerin. Wir sind teilweise berufstätig. Die Verkehrsanbindung ist relativ gut: Buslinie 31 zur Uni und 10 Minuten Fußweg zur Endstation der Linie 3, Babenhausen Süd. Die Kosten betragen warm 220,-. Wir ziehen in dieser Konstellation auch erst frisch zusammen und werden sehen, was sich an Gemeinsamkeiten ergibt. Kontakt: Ulrike 0521-894302, e-mail: pippo.ulli@freenet.de

BANDS & EQUIPMENT

Tonstudio, Musikschule, Proberäume, www.tonstation.com 0177-9588546

Schlagzeugunterricht in der Tonstation, www.schlagzeugschule-schramm.de 0160-96202026

Gitarren/Bassunterricht in der Tonstation sebastian@tonstation.com 0163-7587170

Bassunterricht www.michaelvossbass.com 0521-32711539

Schlagzeugunterricht, csaadhoff42@gmail.com, 0521/32705403

Wir sind immer noch auf der Suche nach einem Sänger oder einer Sängerin für unsere Cover-Band. Gesanglich solltest Du dich mit Rock & Hard Rock auskennen. Großer Proberaum und alles andere ist vorhanden sowie Möglichkeiten für Auftritt-

Im Augenblick sind wieder jede Menge Jungs mit Weltherrschschaftsambitionen unterwegs (es sind wirklich Jungs, Mädchens sind bei diesem Spiel nicht zugelassen). Bevorzugte Orte: Gegenden mit viel Sand. Aber auch verarmte Halbinseln, ein Südfrüchte produzierender Küstenstreifen, der eigentlich pleite ist, fruchtbares afrikanisches Land mit vielen Bodenschätzen, und neuerdings sogar Wuppertal.

Von der sich dabei immer wieder aufdrängenden Frage abgesehen, wer diesen teuren Unfug eigentlich bezahlt, sticht ins Auge, dass die Herrschaft über Landstriche und Völker vor allem für solche Menschen attraktiv zu sein scheint, die schwer einen Sprung in der Schüssel haben. Ob die bärtigen Psychopathen mit Allah im Herzen und Scheiße im Kopf, ob der fitnessgestählte Immerbleiche aus Russland, die permanent unter Drogen zu stehen scheinenden gespenstischen Irren von Boko Haram oder die Bombenfetischisten von Al-Qaida: Alles Kandidaten für die geschlossene Psychiatrie, die es gerne hätten, dass man ihnen die Welt überreicht und die man nicht mal als Babysitter anstellen würde („Äh... Wladimir, der Wodka im Schrank war für die Gäste, nicht für Fleg ... was? Nein, es ist mir egal, ob er ursprünglich aus Russland kommt, und das war sowieso polnischer“).

Wie will man noch mit Leuten reden, die so völlig durchgeknallt sind wie die Hamas („Hier freuen sich alle so gnadenlos aufs Märtyrertum!“)? Oder mit den Bekloppten von der sogenannten Al-Nusra-Front, einer in Syrien kämpfenden Terrortruppe, die kürzlich 45 UN-Soldaten entführte und sie erst freilassen wollte, wenn die Weltgemeinschaft Al-Nusra von der Liste der terroristischen Organisationen streicht? Ach ja, und Entschädigung für ihre bei der Geiselnahme getöteten drei Kämpfer wollten sie natürlich auch.

Wer gibt solchen Bubis Waffen an die Hand? Die dürften wegen geistiger Instabilität nicht mal einen Führerschein haben!

Islamische Stiftungen in Saudi-Arabien, zum Beispiel. Oder in Katar. Die Saudis beliefern den Westen mit Öl, was der für jene Kampfbomber braucht, aus denen heraus er die Terrortruppen bombardiert, die mit dem Erlös aus dem Verkauf des Erdöls finanziert wurden. Und in Katar wird demnächst die Fußballweltmeisterschaft ausgetragen werden – zu Gast bei Freunden.

Es ist ja nicht so, als ob der Rest der Welt bei Trost wäre.



Setzers Abende

te in 2014. Bitte meldet euch unter E-Mail: dss-bielefeld@t-online.de

Verkaufe Western Gitarre Yamaha FG-340, alle Mechaniken original, keine Risse o.ä., sehr wenige oberflächliche Lackkratzer, da seit den späten 70ern in Gebrauch (nur 1 Besitzer!). Seite & Rücken Mahagoni, Fingerboard indian rosewood. Neck reset noch nie durchgeführt. 300,- isnogud58@gmail.com

Sängerin gesucht! EBM-/New Wave-Projekt aus dem Raum Osnabrück/Bielefeld sucht Sängerin zur Zusammenarbeit, gern auch Anfängerin. Bei Interesse melde Dich einfach bei minipix@web.de

Zweite Pop- oder Chor-Stimme (Stimmlage Alt), Ü40, hätte wieder Lust auf singen. Vorzugsweise: Gitarre/Stimme, gemischter Chor oder Band. Sehr gern ruhig, akustisch, emotional, deutsch - muss aber

nicht. :-). (Gesangs-/Bühnenerfahrung vorhanden, Technik nicht...). E-Mail: wieder-singen@gmx-topmail.de, Tel.: 015110786587

42 J. netter Schlagzeuger (kein Profi) sucht Band in Bielefeld. bielefreund@freenet.de

Lagerraum z. Zeit als Proberaum genutzt. Circa 30qm im Bielefelder Süden zu sofort zu vermieten. Telefon:05209/2213

Wir (Trompete, Tuba, Klarinette) suchen eine/n Akkordeonspieler/in für unsere Balkankombo. Wir haben schon ein Repertoire an Traditionals eingeübt. Wenn du Bock drauf hast, dir den Kram drauf zu schaffen, Spaß dabei hast, mit Leuten wild zu musizieren und mit uns neben den Gigs auch auf der Straße spielen würdest, melde dich (Trompetenmann@gmail.com). Wir freuen uns auf deine Antwort.

Feuer frei!
Currywurst für Fortgeschrittene
In 7 Schärfen
Der Profi Imbiss
Rüschhausweg 18
48161 Münster-Gievenbeck
www.feuerfrei.eu
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 11.30-21.30
Sa.: 13.00-21.30
So.: 16.00-21.30

Kleinanzeigen – so geht's!

PRIVATE KLEINANZEIGEN sind kostenlos / **KONTAKT-ANZEIGE** mit eMail-Adresse kostet nix; **CHIFFRE-Anzeige:** Text schreiben & 6,00,- EU (beilegen oder überweisen), an Ultimo schicken / **Auf Chiffre antworten:** Antwort schreiben, eintüten, Ultimo-Adresse + **Chiffre-Nummer** auf den Umschlag schreiben, frankieren, an Ultimo schicken / **GEWERBLICHE KLEINANZEIGEN** kosten 10 Cent pro Zeichen (ohne Leerzeichen!), zahlbar im voraus (Bar, Überweisung, Einzug, Briefmarken) / eMail an tummelplatz@ultimo-bielefeld.de / Post an **Ultimo, Kleinanzeigen, Herforder Str. 237, 33609 Bielefeld**, oder in den **ULTIMO-BRIEFKASTEN** bei **KonTicket** einwerfen (in der City-Passage, Bahnhofstr). **Kontakt-Anzeigen mit Tel.Nr.** nur gegen Nachweis (Ausweis & Tel.Rechnung)

Akkordeon gesucht zur Erweiterung unseres Duos (w, Stimme, Cello, Perkussion, m, Tenorsax, Perkussion, Hang, Kalimba). Für unsere Mischung aus pulsierenden Klangteppichen (**das muss man sich einmal vorstellen! d.S.**), treibenden Grooves und atmosphärischen Improvisationen wünschen wir uns etwas mehr harmonischen Background, gern aber auch Melodien und freies Spiel mit dem wunderbaren Klang eines Akkordeons. 0521/5220382

Die Bisschensänger suchen Männerstimmen für gemeinsames Singen einfacher ein- bis mehrstimmiger Lieder aus den verschiedensten Stilrichtungen - 6-mal Dienstagsabends ab dem 16. September. Voraussetzung: Spaß am Singen!! Mehr Infos unter : 0521/9710995

Biete 100 Euro für Vermittlung eines Proberaumes. Tel. 01578-2555731

Schlagzeuger gesucht. Ich (27 J.) möchte mein Indie-/Akustikprojekt zu einer Band ausbauen und suche dazu Musiker: einen Schlagzeuger und gerne auch andere Musiker/innen, die Lust auf Musik im Stil von Bon Iver, Sufjan Stevens, Death Cab for Cutie o. Ä. haben. jenserkneumann@gmail.com

Suche Perkussionist(in) für mein deutschsprachiges Liedermacherprojekt. Meine Musik würde ich irgendwo zwischen Blues, Rock, Folk und Indie einordnen. Habe eher melancholische Texte und einen Hang zu verrückten Ideen. Bei Interesse meldet euch unter adojen@yahoo.com

Proberaum in Bielefeld gesucht! 2 Bands mit sich überschneidender Besetzung suchen verzweifelt einen Probe-

raum, da der jetzige abgerissen wird (**ward ihr so schlecht? d.S.**). Möglichst Innenstadtnah und mit dem Fahrrad zu erreichen. Wir sind aber für JEDEN Hinweis dankbar, erreichbar unter: proberaum-bielefeldgesucht@gmx.de oder 0170/2849069

Sänger gesucht! Bielefelder Metal Band sucht einen Sänger, der sowohl cleanen, als auch gutturalen Gesang beherrscht. Keine Anfänger, kein Metalcore! Ein flexibler Sänger erhält bei uns die Möglichkeit, sich nach Lust und Laune auszutoben. Interesse? Dann melde dich unter: kontakt@spellbreaker-band.de

MIX

Ich vermisste mein gelbes, vermackeltes Peugeot Rad mit seinen lila Lenkergriffen seit dem 22.08. Leider nicht abgeschlossen stand es am Jibi an der Teutoburger Straße. Vielleicht hat es ja jemand an sich genommen, der es mir wieder zurückbringen möchte und nur auf diese Anzeige gewartet hat. Ich würde mich sehr freuen. mail: s-gesch1@versanet.de

Ab sofort ist im Ultimo Büro ein Raum frei. Ca. 28qm, VDSL-Anschluss, Küchenmitbenutzung. Kein Proberaum, kein Ausstellungsraum. 0521-441864, thf@ultimo-bielefeld.de

Besitzer eines Landrover Defender gesucht! Da mein Freund bald Geburtstag hat, möchte ich ihm ein besonderes Geschenk machen und ihm eine Testfahrt in seinem Lieblings-Auto schenken. Leider fehlt mir ein solches, daher suche ich nach Besitzern, die sich bereit erklären, mit ihm eine kleine Spritztour zu machen. Selbstverständlich würde ich eine Aufwandsentschädigung spendieren :) Inter-

essenten bitte melden unter: 0160-3777952 oder Mail: whaddenga@gmail.com

Suche EM-Rentner zur Vernetzung. morland@gmx.de

Maskenbildnerin sucht dringend ein männliches Modell zwischen 20 und 45 Jahren für die Prüfung! Bitte melden. Tel: 0152-29589743

Braucht eure Doppelkopfrunde Verstärkung? Wir, zwei spielwütige Frauen um die 50, würden gerne wieder regelmäßig spielen und suchen Anschluss an eine lustige Spielrunde oder Mitspieler zur Gründung einer neuen Runde. Bitte melden unter doppelkopf.spielen@gmail.com

Kleinkinderspielgruppe in Bl-Ost/Sieker bei Tagesmutter, tägl. 8.45-11.45h. Tel. 5436620

MOTORWELT

Hallo. Ich suche für mein Motorrad einen Stellplatz, entweder eine ganze Garage oder gerne eine Garagenbeteiligung. Am besten im Bielefelder Westen. mabare@web.de

JOBS

konTicket sucht ab sofort zusätzliche Verstärkung. Unser Team sucht zuverlässige Aushilfe auf 450,- Euro Basis, die langfristig Lust hat, uns mit umfangreichem Musikwissen, Verkaufstalent und Spass am Job zu unterstützen. Kurzbewerbung mit Lichtbild an: post@konticket.de

Ich suche für dann und wann eine verlässliche Vertretung für einen Yogakurs (freitagabends 19 - 20.15 Uhr) in einem Sportstudio in Bielefeld-Schildesche. Style: Power-, Hatha- oder Sivananda-Yoga. Udo: 0176-22982114

Catering in Borgholzhausen (mit dem Auto 1/2 Std. von Bl entf.) sucht freundliche, motivierte Servicekräfte. Erfahrung beim Kellnern u. Bereitschaft zur Wochenendarbeit vorausgesetzt. Tel.: 0176-24703520

Suche Reinigungskraft für 3-4 Stunden einmal im Monat. 3 Zimmer Wohnung nahe Sigg. Nur auf Rechnung. Angebote bitte an Dudu_86@gmx.de oder 0151-44553013

Kinderhüterin: Tel. 7800103

BEWEGUNG

Die neue Spielsaison liegt vor uns, und passend dazu suchen wir, die Mixed-Volleyballmannschaft des Gadderbaumer Turnvereins, wieder Verstärkung. Sowohl

Fundus
second hand
gesucht & gefunden
· Fahrrad Second Hand
· An- & Verkauf
Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld · Fon 0170-2962115
Geöffnet: MO-SA mittags -> abends

mit Spielerfahrung als auch als Anfänger/in bist du bei uns herzlich willkommen. Fragen beantwortet dir gerne Thomas Limpke per E-Mail: volleyball@gtbsport.de

Swāsthya Yoga · Kurse ab September Befreie Deine Energie aus Liebe zu Dir! www.ur-yoga.de · Blanda · 0521-335601

www.route66tattoo.de

Übungsleiter/in gesucht für fitte Damen-truppe 65+; mittwochs 19.15-20.30 Uhr Trainingsort: Bielefeld / Innenstadt. Info: meike.ogi@web.de

Christian Andersen – Privatunterricht für argentinischen Tango & Salsa den Mann/Frau sich leisten kann! – 20 Euro/Std. Ebenso für diverse Kampfkünste. Massagen für 30 Euro/Std. Kopf-, Schulter-, Nacken-, und Rückenschmerzen kann doch keiner gebrauchen! Kriegen wir alles in den Griff. Einfach mal testen für 20 Euro. Kennlernangebot! 0175-3873266 in Bielefeld

GRUSS & KUSS

Franzi (25), ehemals Grundschule Tegnern (Hövelhof), warst am 26.8.14 vormittags auf EinsLive zu hören, hebst Blöcke auf und willst irgendwann mal 50,- pro Blatt... Du bist clever, humorvoll, cool, schlagfertig, hast eine tolle, kräftige Stimme und ein gewinnendes Lachen und hast mich so in kurzer Zeit begeistert. Wenn du mutig sein darfst (Single?) und mutig sein willst (neugierig?): 0176-77302414 (Jörg)

LONELY HEARTS

Ich, m, 25 Jahre jung habe kaum Erfahrung mit Frauen und suche Mädels (**mit dem Begriff „Mädels“ hast du bereits alle ihre Herzen erobert... d.S.) zwischen 18 und 27 Jahren (ja, besonders Frauen über 20 werden gerne als „Mädels“ angesprochen!**) die mir da ein wenig auf die Sprünge helfen wollen :) Bin sportlich, schlank und ziemlich umgänglich. Wenn ihr Fragen habt, dann meldet euch einfach unter: durchsgruenelaufen2014@gmx.de

Träume nicht dein Leben - lebe deinen Traum! Ich (m, 35, NR, 1.89m, sportlich, schlank) träume davon, dir (w, 21 bis 45) zu begegnen. Die Begegnung kann in einem Café ihren Anfang nehmen, und wenn auch du vielseitig interessiert bist

BERGKRISTALL
Bücher • Steine • CDs + DVDs • Schmuck • Antiquariat
Post- und Briefkarten • ätherische Öle • Geschenkartikel
Unser Antiquariat wächst. Gerne kaufen wir Ihre Bücher, CDs, DVDs, Steine und Kristalle.
Krumme Weide 30 • 32108 Bad Salzuflen-Schötmar • Tel. 05222 - 870 852
www.bergkristall-verlag.de • Mo – Fr 9 – 18 Uhr • Sa 9 – 13 Uhr

BIELEFELDS STADTILLUSTRIERTE

erscheint im
25. Jahr 14tägig

BÜRO

Herforder Straße 237
33609 Bielefeld
Mo. - Do. 10 - 16 Uhr
Fr. 10 - 14 Uhr
0521-3297387

info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de
www.facebook.com/
ultimo.bielefeld

www.facebook.com/setzers.seite

VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0

ultimo@muenster.de
Geschäftsführer:

Thomas Friedrich (ViSdP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Sacha Brohm (Lokales), Anja
Flügge (Termine), Thomas
Friedrich (Film, Bücher)

Laura Landermann (Termine),
Rainer Liedmeyer (Musik)

Redaktion: 0521-44 18 12

MITARBEIT

Alex Coultis; Karl Koch;
Olaf Kieser; Victor Lachner;
Johnny Lipps; Hannelore Meis;
Frank Möller; Klaus Reinhard;
Erich Sauer; Volkard
Steinbach; Martin
Schwickert; Wolfgang Ueding

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld
BLZ 480 400 35, KtoNr. 780 5211

ANZEIGEN

anzeigen@ultimo-bielefeld.de
0521-441842

überregionale Anzeigen:

UMM Stadtillustrierten GmbH
www.szeneconnection.de
Es gilt Preisliste Nr. 16
vom 1.1.02

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

KLEINANZEIGEN

tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

DRUCK

Druckhaus Humburg, Bremen

AUFLAGE

Verbreitete Gesamtauflage
Westfalen BI/MS: 29.730 (iww 4/12)
©2013 ULTIMO Verlag GmbH.

Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen, Anzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
ist der 16.9.14

Anzeigenschluß: 19.9.14
Kleinanzeigenschluß: 21.9.14.

Heft 21/14 erscheint
am 26.9.2014



(Sprachen, Kultur) - wer weiß? sternens-
taub17@yahoo.de

Herzlicher und weltoffener 32 jähriger
Mann sucht sein passendes Gegenstück
für eine ganz harmonische Beziehung.
Wenn Du eine schöne positive Ausstrah-
lung hast, gutherzig und lebensfroh bist
und Du Kuschelbären magst, dann melde
Dich gerne bei mir. Ich bin ein großer, tole-
ranter und liebevoller, zurzeit etwas kräfti-
gerer Herzmensch, auf der Suche nach
der großen Liebe mit Happy End :) Email:
openmind81@gmx.de

Sportlicher Akademiker, 34, NR, 1.90m
möchte dir (w, 20 bis 44) bei einer Tasse
Kaffee (Tee, ...?) tief in die Augen schau-
en. Schmetterlinge fliegen nicht nur im
Frühling. ber_genz@gmx.de

Noch mal auf Null schalten und von vorn
beginnen? Lesbe (Mitte 30) mit zwei tol-
len Mädels wartet auf Dich: w, 28-45,
spontan, ehrlich, begeisterungsfähig,
aber auch ruhig und besonnen. Wenn
auch Du ankommen möchtest, Patch-
work- und Regenbogenleben nicht
scheust, freue ich mich auf eine Mail an
sunny23711@yahoo.de

Männlich, ledig und junggebliebener 34
J.Mann sucht sympatische (**sic!**) Frau
für gemeinsame Unternehmungen in Bi
und Umgebung wie zum Beispiel: Parties,
Kneipenbesuche, Klettern, Kino,...etc.
Suche auf diesem Wege neue Freund-
schaften und bei gegenseitigem Interes-
se eine Partnerschaft. Du solltest Humor
haben und das „lonely heart“ am rechten
Fleck!... E-mail: fugitive.1@gmx.net

FREUNDSCHAFT

Ladies and Gentlemen! I am looking for
cultivated, humorous and reliable native
speakers for english conversation. I'm a
pleasant and open-minded woman with
many interests and would like to improve
my english until going to UK again.
tisagift@gmx.de

Ich, männlich, suche nette Leute zwi-
schen 18 und 27 für Freizeitaktivitäten
wie Joggen, Ausflüge machen, Disco, Bil-
lard, Kino oder einfach mal nen Film-
abend machen mit Bier und Chips.
freizeit201479@gmx.de

Unsere Krabbelgruppe am Lohmanns-
hof sucht neue Krabblers! Jeden Dienstag
um 10 Uhr im Nachbarschaftstreff, hinter
dem Penny. 0157-34942428

Wir, eine kleine Gruppe von 2 Leuten (m/
28), Kreis Bielefeld, suchen nette Leute
zum Zocken Wii und Co, Filme sehen,
oder andere Aktivitäten. Freuen uns auch
auf neue Ideen. mjanu19@yahoo.de

Einen Kaffee am Bäckerplatz, die Herbst-
sonne auf der Promenade genießen oder
ein Eis im Garten-Eiscafé in der Teutobur-
ger Straße? Welche Mütter aus dem Biele-
felder Osten haben Lust auf Kontakt und
Austausch über Fragen rund ums Kind
und Themen abseits von Windeln und
Brei? herbstgeschichten@gmx.de

Wir möchten einen veganen Roh-
kost-Stammtisch in Bielefeld gründen.
Wir freuen uns auf Euch – das Alter spielt
keine Rolle. bielefrend@freenet.de

Eine Zwiebel hat keinen Kern. Wenn Du
auch dieser Meinung bist, dann sollten

wir eine Selbsthilfegruppe gründen. Ich
bin männlich, 45 Jahre, finanziell behin-
dert und vollständig humorlos. trehnen-
raich@okay.ms

Runter vom Sofa - Kommt zu uns! Humor-
volle, gemischte Clique möchte euch ken-
nenlernen. Wenn ihr zwischen 35 und 55
seid, Spaß an Natur, Kultur, Klönen, Tan-
zen, Stadtfesten, Bowling, Spielen, Bil-
lard habt, kommt zu uns. wibtho2@
web.de

Stiftsmarkt / Schildesche? Wer möchte
mit uns den Stiftsmarkt in Schildesche
besuchen? Termin ist Freitag der 26.09.
bis Sonntag der 28. 09. Einfach melden.
petersdom7@eclipsode

Hallo Muttis aus Bielefeld, wer hat Lust
und Zeit mit mir (34) und meinem Sohn
(2,5) etwas gemeinsam zu unterneh-
men? Unsere Hobbys: Spielplatzanaly-
sen, imaginäre Spezialitäten kochen und
Legokunde. bielefeld222@gmx.de

Hallo, wir haben große Lust spontane,
lustige, zuverlässige Leute ab 30 kennen-
zulernen, für Walken (gemäßigtes Tem-
po), Grillen, Movie, Zweischlingen, Salsa
Party im IBZ, usw. freundefinden69@
gmail.com

KLEINER FEIGLING

Samstags am Siegfriedplatz: Du hattest
eine Raucherpause gemacht und wir sind
ins Gespräch gekommen. Dann musstest
Du jedoch wieder arbeiten und ich mus-
te auch weiter. Danach war nur noch
Schlechtwetter, so dass keine Begeg-
nung möglich war. Gerne würde ich das
Gespräch fortsetzen: wildundchaotisch@
versanet.de

Neuseeland. Am 1.9. bist Du mit Deinen
drei Freundinnen mit dem Fernbus für ein
paar Tage nach Berlin gefahren. Du willst
jetzt studieren. Für Selbstoffenbarungen
war ich leider zu müde. Lassma Salsa tan-
zen! kiaora@war-im-urlaub.de

Du, dunkelhaarig, klein mit Brille, hast
mich auf der Tanzfläche am 15.08. im
RLS immer wieder angeschaut. In GT lief
ich dir neulich über den Weg, aber war zu
überrascht, um zu grüßen. ber_genz@
gmx.de

VESNAS WELT

Bielefeld: stille Meditation, Lesungen
spiritueller Texte, Gedankenaustausch.
In die Stille gehen, zur Ruhe kommen,
sich auf das innere Licht und den inneren
Klang konzentrieren, für den Alltag auf-
tanken. Freitags ab 20:00, Bürgerwache,
Raum 201, 2. OG. Kostenlos und unver-
bindlich, auch für Anfänger geeignet. Kon-
takt: 0160-94982453, bielefeld@
wds-online.eu

VORTBILDUNG

Basisausbildung Gewaltfreie Kommuni-
kation ab Nov. 2014, Infoabend am
16. September, Anmeldung:
0521/3266137 oder www.kommuni-
kations-training.net

Weiterbildungen im ILK: Systemische
Traumapädagogik (Start 14.11.14), Sys-
temisch-Lösungsfokussiertes Coaching
(Start 23.10.14). www.loesungsfokus-
siert.de

Klavierunterricht für Erwachsene und
Kinder. Tel.: 65251 oder mail@klavierun-
terricht-in-bielefeld.de

DEMENTIA PRAECOX

Attraktiver, gepflegter, gebildeter ER,
35 Jahre (180cm, NR) in einer offenen Be-
ziehung sucht lockere Affäre // car-
pe.diem.4@gmx.net

REISEN

Kroatien-Adria, Zadar: 4-Zimmer-NR-Fer-
rienwohnung für nur 80,- EUR/Tag mit 3
Doppelbett-Schlafzimmern + Wohnzim-
mer, Küche, 2 Duschbäder, 2 große Terras-
sen + Garten. Max. Belegung 8 Erwachse-
ne (3x Doppelbetten + 1x Dreisitz-
er-Schlafsofa). Alternative Buchung: 1
Doppelbett-Zimmer für 30EUR/Tag + 2 zu-
sammenhängende Doppelbett-Zimmer
für 50EUR/Tag, 2 sep. Bäder, gemeins.
Nutzung v. Wohnzimmer + Küche mit 2
Kühlschränken. Ruhige Lage, 10 Min Fuß-
weg zum Strand, mit Bus in 10 Min zur his-
torischen Altstadt mit Free Wi-Fi. Direktflü-
ge von Os-Ms, Hamburg, Düsseldorf, Dort-
mund, usw. nach Zadar. T.:
0160-94982453, vesna.friedrich@
bitel.net

Aktiv und genussvoll reisen, in guter Ge-
sellschaft oder individuell, dabei gut es-
sen und gut wohnen: Rad-, Wander- und
Kulturreisen in Irland, England, Italien,
Spanien, Norwegen, Polen und im Balti-
kum. Sausewind Reisen, Tel.
0441-935650, www.sausewind.de



EUROPÄISCHE METROPOLLEN ERLEBEN:

Paris	
2,5-Tage-Reise	ab 39,-
4-Tage-Reise	ab 89,-
London	
3,5-Tage-Reise	ab 79,-
5-Tage-Reise	ab 109,-
Prag	
2-Tage-Reise	ab 49,-
Amsterdam	
2,5-Tage-Reise	ab 67,-
Eventreise zum Oktoberfest in München	ab 59,-
Herbstferien 2014	
Jetzt noch schnell in die Sonne!	
LLORET DE MAR	ab 149,-
9,5-Tage-Reise	
CALELLA	ab 179,-
9,5-Tage-Reise	
RIMINI	ab 199,-
9,5-Tage-Reise	
NOVALJA	ab 179,-
9,5-Tage-Reise	
Infos, Buchung und Gratis-Katalog	
Alle Preise in Euro inkl. Abfahrtsortzuschlag, z.B. ab Köln o. Aachen, im Mehrbettzimmer	
MANGO Tours	
Tel.: 0221-2 77 59 40	
www.MANGO-Tours.de	
B&D Reiseveranstaltungen GmbH	
Aachener Str. 7, 50674 Köln	

zwei wochen

kulturprogramm vom 15. bis 28. september

konzerte – parties – komik – lesungen – vorträge – theater – filme – kinder – sonstiges – radiotipps



HELMET | 29.9. | FORUM

SINN UND ZWECK

Ein Baukastensystem für zwei Wochen Bielefeld



27..9., Elektrofon-Party mit „Moonbootica“ (Gütersloh, Die Weberei)

Der Mensch als solcher freut sich auf das Wochenende, denn dann kann er feiern, tanzen, Freunde treffen, nett essen, trinken oder auch alles zusammen. Es scheint doch oft so, als wäre ein weiteres Wochenende – nach dem eigentlichen Wochenende – recht angebracht. Je nach Intensität der Partylaune kann man wahrlich große Dinge vollbringen. Für Freunde – denn da schreibt mancher Partyabend Geschichten, die noch Monate später immer wieder gern erzählt werden – und auch für sich selbst. Einmal Protagonist einer legendären Geschichte sein: Jedes Wochenende bietet neue Möglichkeiten. Es folgen: Erschwingliche Spaßvarianten für alle.

Die Weberei in Gütersloh ist mit dem **Fresh Friday – Reggae und Dancehall** am Freitag, den 19. September am Start: Im Kesselhaus warten bei den Jamaican Vibe die Jungs von Pow Pow Movement aus Köln und die Passa Passa Crew auf alle, die den Freitagabend freundlich ausklingen lassen wollen. Am Samstag, den 20. September ist **Back to the 90s mit YO! Raps Special** angesagt. Das bedeutet: Trash und Pop aus den 1990ern in der Halle und der zeitlich dazugehörige Hip Hop im Kesselhaus mit DJ Stumble und DJ Jawbone. Eine Woche später am Freitag, den 26. September, da läuft der musikalische Zeiger beim **Fresh Friday – Indie, Alternative und Pop im Kesselhaus** dann in genau diese Richtung. Dafür sorgt DJ David Gonzales. Am Samstag, den 27. September wird's elektronisch: Die **Elektrofon-Party** bringt aus Hamburg Gäste mit, und zwar Moonbootica. Zusätzlich mit dabei sind Coco Fay, Chris Wu, Sascha Berger, The Chirpmunks, Joey Chicago und Harry Bee. Und ab geht's.

Viele Geräusche gibt's am Samstag, den 20. September im **Ostbahnhof**. Der **Systemabsturz** – gespickt mit Industrial, Noise und Artverwandtem von den DJs BiZaar und Stonie – freut sich über bewegungsaffines Publikum. Das muss auch so sein. Nichts für muffelige Tanzverweigerer.

Das **Forum** ist mit der **Sljivovica-Party** am Freitag, den 19. September beschwingt bei der Sache: Denn da häufen sich wieder die Balkanbeats mit DJ Doe und DJ Bukalemun. Der Samstag direkt danach (der 20. September) bietet Spaß in Form der stetigen **R!-Party**: Indie, Alternative, Punk und Pop machen hier einen klangtechnischen Halt und von 23 bis 24 Uhr ist das Deutschpunk-Spezial eine Stunde lang ganz groß mit dabei. Am Samstag, den 27. September heißt es einmal mehr **Himmel und Erde präsentiert: Kuschedruck und Blumenkraft** aka Thorsten D. und Stock le Monde – und Jeró Nymánd von den Klangfarben Bielefeld. Hach, soviel Umschreibung...





VIELE STILE

Dieses Mal mit »Van Heyden«

In deinen Plattenkoffer gehört...

House, Electro, Pop, Black, Charts, Deep House

Wie bist du DJ geworden, und was bedeutet es für dich?

Angefangen hat es im Alter von 14 Jahren mit der Software Virtual DJ. Das Deejaying habe ich in Verbindung mit einem Internetradio kennengelernt und somit steigerte sich mein Interesse, was sich hinter dem Musikmachen verbirgt. Mit 18 Jahren habe ich mir mein erstes DJ Equipment gekauft und meine eigene Partyreihe „Full House“ im Cafe Europa gestartet. Von da an war mir klar: „Ich möchte mein Hobby gerne zu meinem Beruf machen!“

Was fasziniert dich an der Musikrichtung, die du auflegst?

Es ist schwer, die Faszination für eine Musikrichtung in Worte zu fassen, weil sie so verschieden ist. Es ist durch diese Vielfalt an Musikrichtungen gut möglich, den Abend in eine Richtung zu lenken!

Dein Lieblingsclub in Bielefeld/Umgebung zum Auflegen und privat?

Ringlokschuppen

Hast du ein DJ-Vorbild?

Ein Vorbild für mich ist Oliver Heldens.

Was wäre für dich in der Bielefelder Party-Szene noch verbesserungswürdig?

Meiner Meinung nach ist das Angebot, was Bielefeld angeht, recht abwechslungsreich. Trotzdem muss ich sagen, dass man aus der Lichttechnik in manchen Diskotheken noch mehr rausholen kann, um die Stimmung zu steigern.

Wann ist eine Party gelungen?

Eine gelungene Party ist, wenn die Gäste am Ende des Abends noch zahlreich auf der Tanzfläche stehen und sich beschweren, warum die Musik schon ausgemacht wird.

Lieblinge beim Auflegen

1. Oliver Heldens – Gecko (Original Mix)
2. Don Diablo – Any Time
3. Funk D – Cold As Ice
4. Usher – Yeah
5. Cro – Traum

Im **Ringlokschuppen** steht am Freitag, den 19. September der **Fiese Freitag** im Kalender. DJ Grey gibt alles aus den Bereichen Industrial, EBM und Wave in der kleinen Halle und DJ Nick hat mittelalterliche Tanzmusik und gitarrenlastige Melodien im Gepäck. Schnell einmal schlafen, dann ist Samstag, der 20. September und somit der **Funtastic SuperSamstag**. Aktuelles aus den Charts und DJ Nick warten in der großen Halle, während DJ Mario in der kleinen Halle alle Feierwütigen durch die Star Tracks geleitet. Im Club heißt es: **Beatz & Grooves!** – also Black Music mit den DJs Shusko und Shamrock. Eine Woche darauf am Freitag, den 26. September, da ist die **Neonsplash-Party – Europas Largest Paint-Party**. Das beinhaltet Folgendes: 3D-Effekte, Farbe, Sound- und Lichtdesign – und natürlich ganz viel Musik. Lasst euch überraschen... Dazu gibt's für jeden eine nette Utopia-Tour-3D-Brille. Uiuuiuiui. Am

ben. Der **Freitag im Movie** wird von den Djanas Anja und Claudi bespielt. Am 26. September mischen sie ein Musikprogramm zwischen Rock, Electro, Indie und Dark Wave zusammen, von hart bis eigenwillig. Wer dann immer noch kann, ist auf den **Twenty 7 Up-Partys** am 20. und 27. September gut aufgehoben, denn seien wir doch mal ehrlich, am Samstag feiert es sich eh am Besten. Am 28. September heißt es dann abschließend noch **AtrockX – The dark Exit**: EBM, Dark Wave, Indietronic, von Clan of Xymox bis Skinny Puppy, so kann am nächsten Tag die Woche gut starten.

Verlassen wir kurz Bielefeld und schauen mal, was das Herforder X zu bieten hat. Am 19. September heißt es **Smash it**. Neben 2500 Liter Freibier und einem speziellen Getränkeangebot bieten die drei Tanzflächen ein abwechslungsreiches Programm. DJ Freddy legt Charts- und Partyhits auf, es gibt eine



19.9.: *Sljivovica-Party mit DJ Bukalemun (Forum)*

Samstag, den 27. September (wenn dann alles wieder ordentlich saubergeputzt ist!) heißt es **Be Invited 3.0**. Bis 1 Uhr in der Früh gibt's Pizza für wenig Geld – quasi die Grundlage für alle großen Taten an diesem Abend. Die kann man zu den Charts in der großen Halle bei DJ Nick vollbringen, oder aber auch in der kleinen Halle mit DJ Embique und den Partyclassics. Oder aber vielleicht im Club? Da läuft die Multimedial Club Night mit Deep House bis Techno von und mit den DJs Rafael Silesia, Rafael Penze und Tim Rehme. Je nach Wetterlage bei allen Partys in dem ehemaligen Bahn-Übernachtungsplätzchen zu empfehlen: Der Biergarten samt Verpflegungsequipment (für all jene, denen die Pizza nicht reichen will).

Machen wir mal kurz einen Schlenker vom Wochenende weg, denn es gibt natürlich auch innerhalb der Woche Möglichkeiten, sich tanzend zu verausgaben. Im **Movie** lockt am 17. und 24. September die **No Compromise-Crew** zum Austoben. Die DJs Mr. Freeze, Heiko und Michael legen von Gaslight Anthem über Turbostaat und Madsen alles auf, was die Tanzfüße in Bewegung versetzt. Am 19. ist große **Hellepark Reanimated V-Party**. Die DJs Martin und Thomas lassen die New Wave-Klassiker der Elverdissener Kult Discothek wieder aufle-

ben. Der **Freitag im Movie** wird von den Djanas Anja und Claudi bespielt. Am 26. September mischen sie ein Musikprogramm zwischen Rock, Electro, Indie und Dark Wave zusammen, von hart bis eigenwillig. Wer dann immer noch kann, ist auf den **Twenty 7 Up-Partys** am 20. und 27. September gut aufgehoben, denn seien wir doch mal ehrlich, am Samstag feiert es sich eh am Besten. Am 28. September heißt es dann abschließend noch **AtrockX – The dark Exit**: EBM, Dark Wave, Indietronic, von Clan of Xymox bis Skinny Puppy, so kann am nächsten Tag die Woche gut starten.

Verlassen wir kurz Bielefeld und schauen mal, was das Herforder X zu bieten hat. Am 19. September heißt es **Smash it**. Neben 2500 Liter Freibier und einem speziellen Getränkeangebot bieten die drei Tanzflächen ein abwechslungsreiches Programm. DJ Freddy legt Charts- und Partyhits auf, es gibt eine

Club-Zone und im Atomix legen unter dem Motto **How we do** die DJs Cee-T und ZeZe auf. Am Samstag, den 20. September lädt **Adults X-Treme – The Alternative Adult Party Night** zu Rock, Electronics und Indie ein. **Ahoi – Steife Brise** bietet am 27. September auf zwei Tanzflächen mal eine richtig gute Mischung aus Punk, Ska, Glam, Reggae und Schlager. Das sollte man sich unbedingt mal antun.

Und im **Falkendom** heißt es am Samstag, den 20. September: **The Nightcreatures present Guitarman of the Apocalypse** mit Batcave, Minimal, Britgoth, Wave und Gothicrock. Auch dort geht's dann rund. Was auch sonst.

Sinn und Zweck des Wochenendes – das ist ja alles Auslegungssache. Manch einer muss arbeiten, manch einer freut sich auf literweise Tee, Kaffee oder Kakao und auf lecker Kuchen. Auf ein Treffen mit der Familie, auf gemeinsame Ausflüge. Das kann man ja glücklicherweise miteinander kombinieren. Genauso wie die verschiedenen Partys. Das Wochenende, das ist doch wie ein kleiner Tetrisbaukasten. Wie nett! Nur ohne die kultige Originalmusik.

Janina Raddatz

Her damit: Eure Party-Termine, Geheimtipps, Gerüchte & Kommentare mailen an: clubs@ultimo-bielefeld.de, Betreff: „Clubs“

Montag, 15.9.

Parties

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Salsa-Kurse**
Anschl. ab 21 h Salsa
(Zweischlingen)

Lesungen

■ **BAD DRIBURG:**
19.30 **Die Linien des Lebens – Hölderlin im Turm, Wondratschek in**

der Welt mit Christian Reiner und Wolf Wondratschek (Gräflicher Park Hotel & Spa)

Theater

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Dinner für Spinner** von Francis Veber (TAM)
20.00 **Killer Joe** von Tracy Letts (TAMzwei)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
16.00 **Maker Monday**
Eintritt frei (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

Radiotipps

■ **1 LIVE**
20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur
23.00 **1LIVE Reportage**
Auf der Walz. Aufbrechen in eine Parallelwelt
24.00 **Kassettendeck**
Künstler stellen ihr persönliches Mixtape vor
■ **WDR 3**
22.00 **Jazz** The Boogie Rocks!



»Killer Joe« von Tracy Letts (TAMzwei)

Dienstag, 16.9.

Alana Amram & The Rough Gems

Schon als kleines Kind reiste **Alana Amram** mit ihren Musiker-Eltern um die halbe Welt. Der Legende nach schlief sie dabei am liebsten im Gitarren-



koffer ihres Vaters am Bühnenrand. Heute ist die US-Amerikanerin selbst eine hochtalentierte Singer/Songwritern, der Kritiker nach Veröffentlichung ihres hochgelobten Albums „Spring River“ und Supportshows für Norah Jones eine große Zukunft vorhersagten. Schlafwandlerisch sicher bewegt sich die Sängerin und Gitarristin zwischen Country, Folk und Rock und erzählt in ihren atmosphärisch dichten Songs von den Hoffnungen, Verheißungen und Schattenseiten des amerikanischen Traums.

Dabei wird sie seit vielen Jahren von Philip Sterk an der Pedal-Steel begleitet. Als besondere Überraschung ist bei ihrem Konzert heute im Rahmen der Reihe „Dienstag Unten“ auch der Schlagzeuger von Wolfmother, Will Scott, mit von der Partie.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
20.30 **Alana Amram + The Rough Gems** Im Rahmen der Konzertreihe „Dienstag Unten“ (Bunker Ulmenwall)

■ **MÜNSTER:**
21.00 **Federal Lights + Giant Rooks** (Gleis 22)

■ **KÖLN:**
20.0 **Samaris** (Studio 672)

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Roger McGuinn** (Rosenhof)

Filme

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Life According to Agfa** Im Rahmen der 4. Bielefelder Tage des Israelischen Films (Lichtwerk)

Lesungen

■ **BIELEFELD:**
19.30-22.00 **Literaturgesprächskreis** Romane, die mich bewegen vorstellen, besprechen erfahren, (vor)lesen mit Gudrun Henneke und Adele Gerdes (auto-kultur-werkstatt)

Vorträge

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Gütekraft – Grundmodell gewaltfreier Konfliktaustragung** Vortrag und

Diskussion mit Dr. Martin Arnold (Bürgerwache)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
14.00-17.00 **Café Bistro** Stadtteilangebot für Menschen mit und ohne Behinderung (ehem. Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2)

17.15-18.45 **Treppenhau-Chor** mit Pia Raum (auto-kultur-werkstatt)

18.00 **Treffen der Bielefelder Freifunker** – www.freifunk-bielefeld.de (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

18.30 **Electronics Evening** Eintritt frei (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

20.00 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella Hospitalis)

■ GÜTERSLOH:

19.00 **Rudelsingen** mit Tobias Sudhoff (Die Weberei)

Radiotipps

■ **1 LIVE**
20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur
24.00 **Plan B mit Klaus Fiehe** Die vertonte Short Story
■ **WDR 2**
21.05 **WDR 2 Lounge**
■ **WDR 3**
22.00 **Jazz** Das Orchester Kurt Edelhagen. Aufnahmen des Trompeters Rick Kiefer
■ **WDR 5**
20.05 **Hörspiel am Dienstag: Pop/Legende.** Dann sind wir Helden. Von Jochen Rausch
■ **HERTZ 87,9**
18.00 **InTakt** Musikneuheiten
20.00 **Mixtape**
22.00 **E:clipse** EBM, Industrial, Darkwave, Gothic

backline entertainment presents:

13.09. BLUES-NIGHT
LAYLA ZOE, RICK VITO,
Richie Arndt & The Bluenatics
Konzerthalle Bad Salzufen
» Beginn: 19.30 Uhr

21.09. SHAKATAK
Wieder „Down on the Streets“
Bahnhof Bad Salzufen
» Beginn: 20.00 Uhr

24.09. ALBERT HAMMOND
Songbook Tour 2014
Konzerthalle Bad Salzufen
» Beginn: 19.30 Uhr

Tickets unter:
www.ADticket.de | hotline 0180-6050400
und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

REDAKTIONSSCHLUSS

Das nächste Heft erscheint am 26.09.14 mit Terminen vom 29.09.14 – 12.10.14

Die Termine müssen bis spätestens heute

Dienstag, den 16.09.14

vorliegen.

Per eMail an termine@ultimo-bielefeld.de oder per Post an ULTIMO,

Herforder Str. 237, 33609 Bielefeld

Mittwoch, 17.9.

Joel R.L. Phelps & The Downer Trio

Der ehemalige Frontmann der US-Indie-Rockband Silkworm gilt noch immer als Insider-Tipp, weil er es trotz sensationell guter Platten wie etwa „Warm Spring Nights“ von 1996 nie geschafft hat, sein Talent als Musiker und



Songwriter einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. Ein Grund dafür sind mit Sicherheit seine langen Schaffenspausen. Zehn Jahre hat sich der Songwriter aus Montana für den Nach-

folger seines Albums „Custom“ Zeit gelassen. Doch nun meldet sich **Joel R.L. Phelps** mit dem von Troy Glessner (Propagandhi, Damien Jurado) produzierten Post-Punk-Album „Gala“ und packenden, leidenschaftlichen Songs voll großer Melodien sowie einem brillanten Gitarrenspiel zwischen Neil Young, Paul Westerberg und Pearl Jams Stone Gossard triumphal zurück. Und das nicht nur in Albumform, sondern auch live in der Traum-Trio-Besetzung mit William Herzog (Earth) und Robert Mercer (Zebra Hunt). Das Vorprogramm bestreitet das israelische Rock-Quartett **Tree**.

■ **Bielefeld, Forum, 20.30 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Jan Josef Liefers & Radio Dora** (Ringlokschuppen)

20.00 **Die Nerven + Patient Patient** (Nr.z.P.)

20.30 **Soundz Of The City** (Bunker Ulmenwall)

20.30 **Joel Rl Phelps & The Downer Trio + Tree** (Forum)

■ GRONAU:

20.0 **Hey Miracle** (rock'n'popmuseum)

■ KÖLN:

20.00 **The Subways + Superfood** (Luxor)

20.00 **Luka Bloom** (Kulturkirche)

20.30 **Talisco** (Gebäude 9)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Psychopunch + The Dirters** (Bastard Club)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco Nr 7** (Neue Schmiede)

22.00 **No Compromise** Metal, Rock, Britpop mit den DJs Mr. Freeze, Heiko & MichaEL - Eintritt frei bis 23 h (Movie)

23.00 **Students Club** (Café Europa)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Das Hassknecht Prinzip – In zwölf Schritten zum Choleriker** Kabarett mit Gernot Hassknecht (Theaterlabor)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Die Leiden des jungen Werthers** von Johann Wolfgang Goethe (TAM)

20.00 **Killer Joe** von Tracy Letts (TAMzwei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **Harry Belafonte Story – Seine Songs, sein Leben** Schauspiel mit Musik von Gerold Theobalt (Theater im Park)

20.00 **Exit** (GOP-Varieté im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Island One Way** von Fink Kleidheu und Svavar Knútur (Theater)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Der Räuber Hotzenplotz** (kuks, Meisenstraße 65)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

18.00-19.30 **Führung durch das Museum Wäschefabrik und seine jüdische Geschichte** (Museum Wäschefabrik)

19.00 **Musiker Café** (Café Villa)

19.30 **Lachyoga** (Capella Hospitalis)

■ HANNOVER:

20.00 **Cesar Millan Leader Of The Pack Tour** (Swiss Life Hall)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Talk** Ein spannender Gast

24.00 **Plan B mit Hans Nieswandt** Elektronische Melodien

■ WDR 2

21.05 **WDR 2 Heart of Rock**

■ WDR 3

22.30 **Jazz Toccata** Zum Achtzigsten von Pianist und Bandleader Michael Naura

■ HERTZ 87,9

18.00 **ImPuls** Das Wissenschaftsmagazin im 2-Wochen-Rhythmus

20.00 Jukebox

22.00 **L'Etat et Moi** Sozialkritische deutsche Texte. Musik mit Meinung

Donnerstag, 18.9.

Johnny Rieger Band

Über dreihundert Konzerte hat die Johnny Rieger Band schon im Laufe ihrer Karriere angesammelt. 2008 ist das erste Album, 2013 das zweite Album erschienen, 2012 hat es die Band sogar ins Viertelfinale der Blues Challenge in Memphis geschafft, für eine deutsche Band gar nicht mal so typisch. Doch neben den Elementen aus Blues findet man auch rockigere



Klänge bei der Johnny Rieger Band, zudem hauptsächlich Eigenkompositionen. Johnny Rieger und seine beiden Mitstreiter Michael Jochum am Schlagzeug und Matthias Scherer am Bass stehen für eine neue, junge Generation im Blues. Die gilt es zu entdecken, was der Titel der zweiten CD auch unterstreicht: **Comecloser!**

■ **Bielefeld, Extra Blues Bar, 21.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Lieder-Chanson-Folk** (Musuemshof Senne, Buschkampstr. 75)

21.00 **Johnny Rieger** (Extra Blues Bar)

■ MÜNSTER:

21.30 **Don't + Damned Street Seventeen** (Baracke)

■ KÖLN:

20.00 **I Am Giant** (MTC)

21.30 **The Wytches** (Sonic Ballroom)

■ OSNABRÜCK:

19.30 **Bullet + Striker + Stallion** (Bastard Club)

20.00 **Grolsch Song-night** mit Hanna Meyerholz, Tim Rehwinkel und Carmen Underwater (Café Spitzboden, Lagerhalle)

21.00 **The Vintage Caravan** (Kleine Freiheit)

Parties

■ OSNABRÜCK:

21.30 **Studentenparty** (Alando Palais)

Komik

■ LÖHNE:

19.30 **Paradiesseits** Kabarett mit Das Geld

liegt auf der Fensterbank Marie (Werretalhalle)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Bonnie & Clyde** von Ivan Menchell, Bon Black und Frank Wildhorn (Stadtheater)

20.00 **Die Leiden des jungen Werthers** von Johann Wolfgang Goethe (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Exit** (GOP-Varieté im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Island One Way** von Fink Kleidheu und Svavar Knútur (Theater)

■ MINDEN:

20.00 **Backbeat – Die Beatles in Hamburg** Musikalische Zeitreise zu den Anfängen der „Fab Four“ (Stadtheater)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Der Räuber Hotzenplotz** (kuks, Meisenstraße 65)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

18.00 **Chillout** (Hacker-space, Sudbrackstr. 42)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Krimi** Pop/Legende: Lone Star. Von Kinky Friedman

24.00 **Plan B mit Curse** DJ-Set

■ WDR 2

21.05 **WDR 2 Trends**

■ WDR 3

22.30 **Jazz Szene NRW:** Spielstätten in NRW: Die Jazz-Initiative Dinslaken. Das Projekt „Das Große Ding“ (Köln/Ruhrgebiet)

23.05 **WortLaut** Gesang vom Tod des alten Europa. Eric Vuillards Geschichtsrhapsodien

■ WDR 5

23.05 **Spaß 5** Kabarett & Komik

■ HERTZ 87,9

18.00 **HertzKlappe** Kinomagazin

20.00 **ImGespräch** Das Talkformat

22.00 **Traumfabrik** Orchestrale Musik aus Filmen

00.00 **Mixtape**

Freitag, 19.9.

Morblus

Seit mehr als 20 Jahren begeistert die italienische Band **Morblus** um den Sänger und Gitarristen Roberto Morbioli europaweit die Blues-Fans mit einem explosiven Sound, der neben klassischem amerikanischem Blues auch jede Menge Soul, Rock und Funk beinhaltet. Aber nicht nur im alten Europa genießt das Quartett, das in der Vergangenheit mit Musikern wie Lucky Peterson, Paul Orta, Robben Ford und John Mayall zusammengearbeitet und auf allen wichtigen Blues-Festivals vom Sierre Blues Festival in der Schweiz, über Blues'n'Jazz Rallye in Luxemburg bis zum Trasimeno Blues Festival in Italien gespielt hat, hohes Ansehen. Seit 2010 touren Roberto Morbioli, Daniele Scala (keys), Stefano Dallaporta (b) und Diego Pozzan (dr) auch regelmäßig erfolgreich in den USA und dort auch in jenen Staaten, in denen der Blues seinen Ursprung hat.

■ **Bielefeld, Jazz-Club, 20.30 h**



Jochen Malmsheimer

Die Frage, die **Jochen Malmsheimer** am meisten herumtreibt, ist die Frage danach, was geschehen würde, wenn Worte reden könnten. Sie hätten wohl eine Menge zu erzählen, schließlich werden sie tagtäglich von jedermann ge- und benutzt, um Wichtiges und nicht so Wichtiges auf die Welt loszulassen. Das muss den Worten doch auch wehtun. „Wenn Worte reden könnten oder die 14 Tage im Leben einer Stunde“ ist das seit 2000 von Jochen Malmsheimer erweiterte Programm, in dem es zwischendurch auch um den Zusammenhang zwischen Bahnhof und Leim geht, das ist nicht alles, aber ein Teil, und den wird der mehrfach ausgezeichnete Kabarettist dem Publikum sicher zufriedenstellend mit Worten näherbringen.

■ **Rietberg, Cultura, 20.00 h**

Toa'ura

Die Auswirkungen der Kolonialzeit sind auf Tahiti auch heute noch sichtbar und spürbar. Besonders von der traditionellen Kultur der Maohi genannten Bewohner ist wenig übrig geblieben. Das gilt auch für die Musik – A-cappella Gesänge und Tänze mit perkussiver Begleitung. In Französisch-Polynesien hört man wie fast überall Rock und Pop aus USA und Europa. Doch es gibt auch Musiker, die nach ihren Wurzeln suchen, wie die vier Mitglieder der Gruppe **Toa'ura**, die sich den alten, lange verschollen geglaubten Tänzen und Liedern widmen, gespielt mit Ukulele, Gitarre und Perkussion und intoniert mit wunderschönen mehrstimmigen Gesängen. Musik, die Südseeträume jenseits aller Klischees wahr werden lässt. Mit dem Konzert wird die beliebte Reihe Klangkosmos fortgesetzt.

■ **Detmold, Alte Schule am Wall, 20.00 h (auch 23.9. Hamm, Lutherkirche und 25.9. Gütersloh, Theater)**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Klang der Stille: Klavierkonzert** (Capella Hospitalis)

20.00 **Beatbuffet#2** (Bunker Ulmenwall)

20.30 **Morblus** American Blues made in Italy (Jazzclub)

21.00 **Live-Musik** mit wechselnden Musikern (Alfama, Niederwall 12)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Zed Mitchell Band** (Druckerei)

■ DETMOLD:

20.00 **Toa'ura** Polynesische Musik aus dem Südpazifik (Alte Schule am Wall)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Les Flaneurs** Im Rahmen der Reihe „Freitag18“ (Dreiecksplatz)

20.00 **Ulli Bögershausen** (Die Weberei)

■ HANNOVER:

20.00 **Helge Schneider** Pretty Joe & Die Dorfschönheiten (Swiss Life Hall)

■ KÖLN:

20.00 **Annisokay + Shields** (MTC)

20.30 **Jake Isaac** (Studio 672)

21.00 **Liam Finn** (Blue Shell)

■ MINDEN:

20.00 **Sandgetriebe** (Kulturhügel Ameise)

■ MÜNSTER:

20.00 **Celo & Abdi** plus Olexesh & Veyssel (Skaters Palace Café)

21.00 **The Graveltones** (Sputnikcafé)

■ OELDE-STROMBERG:

20.00 **Burma Eye Contact** Eine faszinierende Begegnung zweier unterschiedlicher Kulturen (Kulturgut Haus Nottbeck)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partypassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard-Latin,



ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.00 **Hellepark Reanimated V** Die DJ's Martin und Thomas lassen die New Wave Klassiker der Elverdissener Kult-Discothek wieder aufleben (Movie)

22.30 **Freitag – Fieser Freitag** Area1: EBM, Industrial und Wave mit DJ Grey; Club: Gothic, MA, Gitarre mit DJ Nick (Ringlokschuppen)

23.00 **It's like Home** (Café Europa)

23.00 **Sijivovica-Party** feat. DJ Doe (Forum)

23.00 **Students Pop – Upside Down** Großer Klub: Indie-Pop-Electro-Mix mit Jay Dee; Kleiner Klub: Hip Hop, Funk und Disco mit Kool Crush & Kenny Bopp (Stereo)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Fresh Friday** Reggae & Dancehall (Die Weberei)

■ MINDEN:

21.30 **30'Dancin'** Tanzparty mit DJ Sigggi (BÜZ)

22.30 **Urban Friday Birthday Special - Best Of Black Music!** (Musikbox)

■ OSNABRÜCK:

22.00 **Gentleman's Club** (Alando Palais)

22.00 **Trollfest** Mittelalter, Pagnan-Metal, Folk, Wiking-Matal (Works)

Komik

■ BÜNDE:

20.00 **Afrodisiaka!** Comedy mit Dave Davis (Universum)

■ LÖHNE:

19.30 **Paradiesseits** Kabarett mit Das Geld liegt auf der Fensterbank Marie (Werretalhalle)

■ RIETBERG:

20.00 **Wenn Worte reden könnten...** Kabarett mit Jochen Malmsheimer (Cultura)

Lesungen

■ BIELEFELD:

19.30 **Vom Schönen, Guten, Baren** Gedichte von Robert Gernhardt gelesen von Heiner Jürgenbehning und Bruno Peters (Movement Theater)

20.00 **Dr. Sommers Bielefelder Jahre als Martin Goldstein 1927 – 1947** Lesung mit Marion Meier (Museum Wäschefabrik)

20.00 **Urban Warfare Festival** Konzert und multimediale Lesung (c.ult)

20.00 **Krimi Lesung** mit Roland Jankowsky (Neue schmiede)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Jan Philipp Zymyn** Im Rahmen der Reihe „Waschen/Schneiden/Lesen“ (Haartolle)

Vorträge

■ BIELEFELD:

19.00 **Josefa Metz (1871-1943)** Biographie und Poesie der deutsch-jüdischen Schriftstellerin, Vortrag mit Siegrid Lichtenberger (Bürgerwache)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Der Besuch der alten Dame** von Friedrich Dürrenmatt (Stadttheater)

20.00 **Suche impotenten Mann fürs Leben** (Komödie Bielefeld/Saal 2, Ritterstr. 1)

20.00 **Heiße Zeiten – Die Wechseljahre Revue** (Komödie Bielefeld/Saal 1, Ritterstr. 1)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Exit** (GOP-Variété im Kaiserpalais)

■ MINDEN:

20.00 **Backbeat – Die Beatles in Hamburg** Musikalische Zeitreise zu den Anfängen der „Fab Four“ (Stadttheater)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Der Räuber Hotzenplotz** (kuks, Meisenstraße 65)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

16.00-20.00 **Blutspende** (Cecilien-Gymnasium, Niedermühlenkamp 5)

19.00 **Vegan/Vegetarischer Stammtisch** (Queer's, Neumarkt 11)

19.00 **Coders Night** Eintritt frei (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

■ OSNABRÜCK:

10.00-18.00 **Nadel und Faden 2014** 20. Messe für textile Kunst und Handarbeit (OsnabrückHalle)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **1LIVE Klubbing** DJ-Set trifft Lesung

■ WDR 2

22.30 **WDR 2 In Concert**

■ WDR 3

22.30 **Jazz Preview** Neuveröffentlichungen

Samstag, 20.9.

Exit Eden feat. Phil Minton

Das 2007 im Vorfeld der Bühnenproduktion „Paradise Lost – Exit Eden“ von dem Pianisten Hannes Loeschel, dem Gitarristen Michael Bruckner,



dem Bassisten Clayton Thomas und dem Schlagzeuger Mathias Koch gegründete Ensemble **Exit Eden** hat sich mit seinen stiloffenen, freien Klangkreationen und als Soundtrack-Schöpfer einen hervorragenden Ruf auf dem Feld improvisierter Musik erworben. Im Rahmen des in Richtung Rock tendierenden Projekts „Songs of Innocence“ hat sich das Quartett mit dem britischen Sänger Phil Minton zusammengetan, einem legendären Protagonisten der englischen Improvisationsszene, der zu den originellsten Vokalistinnen der zeitgenössischen Musik gezählt werden muss. Ganz gleich, ob Jazzgesang, traditionelle Liedform oder Kehlkopfabrobatik, authentischer Blues oder eine Rossini-Arie, die sich in eine virtuose Geräuschkollage verwandelt, Phil Minton fesselt sein Publikum vom ersten bis zum letzten Ton.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

Tobi Katze und Khalid Bounouar

Den Kabarettpreis 2014 haben sie sich schon geteilt, jetzt kommen sie zurück und teilen sich auch noch die Bühne. Dabei bringen **Tobi Katze** und **Khalid Bounouar** ihre unterschiedlichen Begabungen und Herkünfte zusammen. Tobi Katze ist Autor, Blogger beim Stern, Schreiber für den WDR und regelmäßiger Gast auf Lesebühnen und hat immer seine Schreibmaschine dabei. Khalid Bounouar bereichert das Ganze mit Slamtexten, Spontanlyrik und Kabarett, in besonders guten Momenten sogar mit Tanz und Gesang. Ein bunter Abend mit zwei Gewinnern, und einer Schreibmaschine.



KHALID BOUNOUAR

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**

July Talk & Bad Vision

In Kanada gelten **July Talk** derzeit als eine der spannendsten Live-Acts. Was bei ihrer Mischung aus Blues-trunkenem Garagenrock, treibendem American-Folk und mitreißend dynamischem Indie-Rock kaum verwundert. Will sagen: Wenn Peter Dreimanis, Leah Fay, Ian Docherty, Josh Warburton und Danny Miles getreu ihrem Motto „Anything goes“ loslegen, dauert es nicht lange bis die Euphorie auf der Bühne ins Publikum überschlägt. Nach der verehrten Meinung des Veranstalters klingen July Talk, als würden Tom Waits und Amy Millan Whiskey-getränkte Wiegenlieder schreien. Also ziemlich klasse! Vorab servieren **Bad Vision** aus Melbourne ein heißes Gemisch aus Garagen-Rock, Post- und Proto-Punk, irgendwo zwischen Jay Reatard, Saints, Mission Of Burma, Hot Snakes und den Wipers.

■ **Münster, Gleis 22, 21.00 h**

kulturig

Veranstaltungen in Rietberg

sparkassen-theater an der ems
Turfweg 53 · 33397 Rietberg

<p style="font-weight: bold; margin: 0;">Fr. 19.09.14 20 Uhr</p> <p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">Cultura, Turfweg 53</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">Jochen Malmshemer</p> <p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">Wenn Worte reden könnten</p>	<p style="font-weight: bold; margin: 0;">Sa. 15.11.14 19 Uhr</p> <p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">Cultura, Turfweg 53</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">Cultura Rock Festival</p> <p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">mit U2-Tribute Band Achtung Babies, Die Komm' mit Mannst, The Les Clöchards</p>	
<p style="font-weight: bold; margin: 0;">Fr. 31.10.14 20 Uhr</p> <p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">Cultura, Turfweg 53</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">Ralf Illenberger & Peter Autschberg Duo</p> <p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">Akustische Gitarrenmusik für Feinschmecker</p>	<p style="font-weight: bold; margin: 0;">Sa. 29.11.14 20 Uhr</p> <p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">Cultura, Turfweg 53</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">Gernot Hassknecht</p> <p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">Das Hassknecht Prinzip – in 12 Schritten zum Choleriker</p>	<p style="font-weight: bold; margin: 0;">Sa. 27.12.14 20 Uhr</p> <p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">Cultura, Turfweg 53</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">17 Hippies</p> <p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">Biester</p>

13.09.14 Kneipenfest „Hänky Pänky“ – Die Altstadt rockt – 25.09.14 Carolin Kebekus „Pussyterror“ – 27.10.14 30. Montagsmelange – OWL's Kult-Comedy Show – 06.11.14 DESIMO „Übersinnlose Fähigkeiten“ – Kabarett, Comedy und Unerklärliches – 23.11.14 Tim Boltz „Rüden haben kurze Beine“ – Vorleseshow – 16.01.15 Christin Claas Trio „Songpoesie“ – 30.01.15 Sascha Korf „Wer zuerst lacht, lacht am längsten“ – 06.02.15 Ulla Meinecke & Band „Das Konzert 2015“ – 27.02.15 Frau Höpker bittet zum Gesang „Das Mitsing-Konzert“

Kulturig e.V. · Rathausstr. 36 · 33397 Rietberg

www.kulturig.com · buergerbuero@stadt-rietberg.de

Infotelefon und Kartenvorverkauf: 05244 - 986 100

RINGLOK SCHUPPEN

<p style="font-weight: bold; margin: 0;">17. SEPTEMBER</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">JAN JOSEF LIEFERS</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">RADIO DORIA</p>	<p style="font-weight: bold; margin: 0;">17.09. MITTWOCH</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">JAN JOSEF LIEFERS - RADIO DORIA</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">18.10. SAMSTAG</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">THE KILKENNYS</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">07.11. FREITAG</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">LUKE MOCKRIDGE</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">21.11. FREITAG</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">STEFAN VERRA KOERPERSPRECHER</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">25.11. DIENSTAG</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">MILOW</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">28.11. FREITAG</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">BEATRICE EGLI</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">29.11. SAMSTAG</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">LABRASSBANDA</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">26.12. FREITAG</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">EISEHLIGE NACHT MIT:</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">SUBWAY TO SALLY SALTATIO MORTIS</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">UNZUCHT HELDMASCHINE</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">16.01. FREITAG</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">WLADIMIR KAMINER</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">22.01. DONNERSTAG</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">LAITH AL-DEEN</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">23.01. FREITAG</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">FINBAR FUREY</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">05.02. DONNERSTAG</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">EURE MUETTER</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">06.02. FREITAG</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">WILFRIED SCHMICKLER</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">10.02. DIENSTAG</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">THE UNITED KINGDOM UKULELE ORCHSTRA</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">12.02. DONNERSTAG</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">THE KOOKS</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">27.02. FREITAG</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">DIETER THOMAS KUHN & BAND</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">12.03. DONNERSTAG</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">Y-TITTY</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">13.03. FREITAG</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">EISBRECHER + MAERZFELD</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">26.04. SONNTAG</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">APOCALYPTICA</p>
<p style="font-weight: bold; margin: 0;">18. OKTOBER</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">THE KILKENNYS</p>	
<p style="font-weight: bold; margin: 0;">07. NOVEMBER</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">LUKE MOCKRIDGE</p>	
<p style="font-weight: bold; margin: 0;">12. FEBRUAR</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">THE KOOKS</p>	

Tickets unter: 01806-560 550 (0,20€ inkl. MWST) / ANRUF DT. FESTNETZ / MAX. 0,60€ inkl. MWST / 01 MOBILFUNKNETZ unter 0521 - 66 100 & 0521 - 555 444 und im Internet unter www.karten-online.de

f WWW.FACEBOOK.COM/RINGLOK SCHUPPEN
WWW.ABSOLUT-LIVE.COM

STADTHEIDER STRASSE, 11 33609 BIELEFELD WWW.RINGLOK SCHUPPEN.COM T: 0521 - 55 73 88 0

KONZERT-VORAUSSBLICK



17.10.: The Rapparees (Neue Schmiede)

- 30.9. **Ansgar Specht** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 30.9. **Wise Guys** Osnabrück, OsnabrückHalle
- 30.9. **Kollegah** Osnabrück, Hyde Park
- 1.10. **Sick Sick Sinners + Wreck Kings** Münster, Gleis 22
- 1.10. **Dean Collins + Das Bluesgericht** Bielefeld, Studio Kanal 21
- 2.10. **Kollegah** Münster, Skaters Palace
- 2.10. **AnnenMayKantereit** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 2.10. **Kruegers Randgruppe + Hans Dampf** Bielefeld, Studio Kanal 21
- 2.10. **Lindstärke 10** Osnabrück, Rosenhof
- 2.10. **Dire Strats** Bad Salzuflen, Bahnhof
- 3.10. **Jimmy Reiter Band** Bielefeld, Jazz-Club
- 3.10. **Goldplay Live + Port London** Osnabrück, Rosenhof
- 4.10. **Königsklasse: Torch + Toni L, Afrob, Megaloh, Aphroe, Lakmann u.a.** Münster, Skaters Palace
- 4.10. **Electronic Circus Music Festival** Gütersloh, Die Weberei
- 4.10. **Jazzkantine** Herford, Schiller
- 4.10. **Abstürzende Briefftauben + Die Mimmis** Osnabrück, Rosenhof
- 5.10. **Wise Guys** Münster, Halle Münsterland
- 6.10. **Kadavar** Bielefeld, Forum
- 7.10. **Einar Stray Orchestra** Münster, Gleis 22
- 7.10. **Dillon** Münster, Sputnikhalle
- 7.10. **Eläkeläiset** Gütersloh, Die Weberei
- 8.10. **Jack Oblivian + The Sheiks** Münster, Gleis 22
- 8.10. **Die Happy** Münster, Jovel
- 8.10. **Die Sterne** Münster, Sputnikhalle
- 8.10. **Eric Fish + Friends** Bielefeld, Forum
- 8.10. **The Brew** Osnabrück, Rosenhof
- 9.10. **Thorbjörn Risager + Black Tornado** Bad Salzuflen, Bahnhof
- 10.10. **Die Nerven + Karies + Warm Graves + Night Shirts** Münster, Gleis 22
- 10.10. **Eat The Gun** Münster, Sputnikhalle
- 10.10. **Barbara Dennerlein Duo** Bielefeld, Jazz-Club
- 10.10. **Checkpoint Guanabana** Bielefeld, Forum
- 10.10. **Britta Marie + Daniel Oliver** Bielefeld, Neue Schmiede
- 11.10. **Findus + Supershirt** Münster, Gleis 22
- 11.10. **Ulrich Tukur + die Rhythmus Boys** Münster, Halle Münsterland
- 11.10. **Sonic Syndicate + May The Silence Fail** Münster, Sputnikhalle
- 11.10. **Ulita Knaus** Münster, Hot Jazz Club
- 11.10. **Jan Delay + Disko No. 1** Lingen, EmslandArena
- 11.10. **ELO by Phil Bates u.a.** Bad Salzuflen, Bahnhof
- 11.10. **Bonaparte** Osnabrück, Rosenhof
- 12.10. **BirdPen** Münster, Gleis 22
- 12.10. **Peter Kraus** Münster, Halle Münsterland
- 13.10. **KMPFSPRT + Matula** Gütersloh, Die Weberei
- 13.10. **Patricia Kelly** Osnabrück, Rosenhof
- 13.10. **Amplifier** Osnabrück, Kleine Freiheit
- 14.10. **The/Das** Münster, Sputnikhalle
- 16.10. **Roger Cicero + Gregor Meyle** Bielefeld, Stadthalle
- 16.10. **Matt Gonzo Roehr + Band** Osnabrück, Rosenhof
- 16.10. **Truckfighters** Osnabrück, Kleine Freiheit
- 16.10. **Climax Blues Band** Bad Salzuflen, Bahnhof
- 17.10. **The Brew** Münster, Sputnikhalle
- 17.10. **Les Yeux d'la Tete** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 17.10. **Dave Goodman Band** Bielefeld, Jazz-Club
- 17.10. **The Rapparees** Bielefeld, Neue Schmiede
- 17.10. **Ryker's** Gütersloh, Die Weberei

- 17.10. **Emil Bulls** Osnabrück, Rosenhof
- 18.10. **The Intersphere + Not Called Jinx** Münster, Sputnikhalle
- 18.10. **Honig** Münster, Gleis 22
- 18.10. **The Kilkennys** Bielefeld, Ringlokschuppen
- 18.10. **Madsen** Rheda-Wiedenbrück, Reethus
- 19.10. **Abstürzende Briefftauben + Mimmies + Elvis Pummel +Überflüssig** Bielefeld, Forum
- 21.10. **Harlan T. Bobo** Münster, Gleis 22
- 21.10. **Robert Cray** Osnabrück, Rosenhof
- 22.10. **Moop Mama + Celina Bostic** Bielefeld, Forum
- 23.10. **The Skeptics + Double Cheese** Münster, Gleis 22
- 23.10. **The Flying Eyes + Lazlo Lee + The Motherless Children** Bielefeld, Forum
- 23.10. **Dan Baird + Homemade Sin** Bad Salzuflen, Bahnhof
- 23.10. **Ulla Meinecke** Osnabrück, Rosenhof
- 24.10. **Mustasch** Münster, Sputnikhalle
- 24.10. **Monkey3 + Burn Pilot + Grand Octopus** Bielefeld, Forum
- 24.10. **Jazul** Bielefeld, Jazz-Club
- 24.10. **Boy Omega** Bielefeld, FalkenDom
- 24.10. **Bernd Begemann** Gütersloh, Die Weberei
- 24.10. **Klaus Doldinger + Passport** Herford, Stadtpark Schützenhof
- 24.10. **Roman Lob** Osnabrück, Rosenhof
- 25.10. **Luxuslärm** Münster, Skaters Palace
- 25.10. **Mutter** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 25.10. **Manu Katché + Jacob Karlzon 3** Dortmund, Konzerthaus
- 25.10. **Kraftklub + Thees Uhlmann mit Band + Royal Republic + Marcus Wiebusch** Dortmund, Westfalenhalle 1
- 25.10. **Big Balls** Gütersloh, Die Weberei
- 25.10. **Christian Steiffen** Osnabrück, Rosenhof
- 26.10. **Joe Filisko + Eric Noden** Bielefeld, Jazz-Club
- 26.10. **Duo Patma** Bielefeld, Neue Schmiede



22.10.: Moop Mama (Forum)

- 26.10. **Martin Barre + Band** Herford, Schiller
- 26.10. **Basta** Osnabrück, Rosenhof
- 28.10. **Marcus Wiebusch** Bielefeld, Forum
- 28.10. **Fish** Osnabrück, Rosenhof
- 29.10. **Samy Deluxe** Osnabrück, Rosenhof
- 30.10. **Pascow** Münster, Gleis 22
- 30.10. **Hanno Busch Trio** Münster, Hot Jazz Club
- 30.10. **Reinhold Beckmann + Band** Münster, Jovel
- 30.10. **Gregor McEwan** Gütersloh, Die Weberei
- 30.10. **Roger Cicero + Big Band** Lingen, EmslandArena
- 31.10. **Station 17** Münster, Gleis 22
- 31.10. **Worried Men Skiffle Group** Bielefeld, Jazz-Club
- 31.10. **Gregor Meyle** Osnabrück, Rosenhof
- 31.10. **Animals as Leaders + Tesseract** Osnabrück, Kleine Freiheit
- 31.10. **Ralf Illenberger + Peter Autschbach** Rietberg, Cultura
- 1.11. **Dale Cooper Quartet + The Dictaphones + Witxes** Münster, Gleis 22
- 1.11. **257ers** Münster, Skaters Palace
- 1.11. **Reinhard Mey** Münster, Halle Münsterland
- 1.11. **Good Old Boys** Bielefeld, Forum
- 1.11. **Owls by Nature** Osnabrück, Kleine Freiheit
- 2.11. **Levellers + She Makes War** Münster, Gleis 22
- 3.11. **The Hidden Cameras** Münster, Gleis 22
- 5.11. **Wayne Hussey** Münster, Gleis 22
- 5.11. **Randy Hansen** Osnabrück, Rosenhof

Konzerte

■ BIELEFELD:

- 17.00 **SPH Bandcontest** **Regionalfinale** (Movie)
- 19.00 **The Trash Templars + Crown Of Things + Cut The Cord + Creampies** (JZ Stricker)
- 19.30 **Pronto Mulino** (Movement Theater)
- 19.30 **Meditatives Klangschalenkonzert mit Ram Kumar Shrestha** (Klinik f. Psychoth. u. Psychosom. Med., Schildescher Str. 103p)
- 20.00 **Balg + Wels** (Übersehcontainer)

20.30 **Exit Eden feat. Phil Minton** (Bunker Ulmenwall)

■ AHLEN:

20.00 **Terry Lee Hale + Jonas Künne** (Schuhfabrik)

■ GÜTERSLOH:

- 16.00 **Faszination Orgel** (Stadthalle)
- 20.00 **Nordwestdeutsche Philharmonie** mit Karl-Heinz Bloemeke, Martin Sander und Tomasz Adam Nowak (Stadthalle)

■ HIDDENHAUSEN:

20.00 **Ingo Insterburg & Der Black** (Aula in der OPG)

■ LEMGO:

16.00 **Verrückt nach Musik** Uta Singer, Hartmunt Ledebauer und Thomas Ihlenfeld spielen Bühnenmusik u.a. von Henry Purcell und John Eccles (Weserrenaissance-Museum Schloss Brake)

■ MÜNSTER:

- 20.00 **Fard & Snaga** (Skaters Palace Café)
- 21.00 **July Talk + Bad Vision** (Gleis 22)

■ STEMWEDE-WEHDEM:

20.00 **Ben Granfelt Band** (Life House)

Parties

■ BIELEFELD:

- 20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)
- 22.00 **Twenty7up** Rock, 80s, Alternative mit den DJs Roland, Armin & Krister - Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)
- 22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld" (Pasha Danceclub)
- 22.00 **Guitarmen Of The Apocalypse** Batcave, Minimal, BritGoth, GothicRock, Indie, Wave (Falkendom)

22.30 **SuperSamstag – Fantastic SuperSamstag** Große Halle: pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick; Kleine Halle: Star Tracks mit DJ Mario; Club: Beatz & Grooves! - The Finest in Black Music mit DJs Shusko & Shamrock (Ringlokschuppen)

23.00 **R!** (Forum)

23.00 **Good Times mit JC Zeller – Eat the Beat – Hip Hop** Großer Klub: Freestyle Pop und Mash Ups mit Jan Christian Zeller und Lars Rakete; Kleiner Klub: 4/4 - im Takt der elektronischen Musik mit The Kais, Laurin Schafhausen und Jan Sandforth; Wald: Hip Hop mit Kevin Bent & Momo (Stereo)

23.00 **Systemabsturz** Industrial, Noise und Artverwandtes (Ostbahnhof)

23.00 **Disco Robots** (Café Europa)

■ BÜNDE:

20.00 **Oktoberfest** (Stadtgarten)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **Back To The 90s mit YO! Raps Special** Halle: Trash und Pop aus den 90ern; Kesselhaus: 90th Hip Hop mit DJ

Stumble & DJ Jawbone (Die Weberei)

■ MINDEN:

22.30 **La Noche – die Tequila-Nacht!** (Musikbox)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Ü40-Party** (Alando Palais)

24.00 **Roca Jam** (Works)

Komik

■ BIELEFELD:

21.00 **Tobi Katze und Khalid Bounour** Gewinner des Bielefelder Kabarettpreises 2014 (Zweischlingen)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Im Himmel ist kein Zimmer frei** Eine Komödie von Jean Stuart (Ravensberger Spinnerei)

19.30 **Der Besuch der alten Dame** von Friedrich Dürrenmatt (Stadttheater)

19.30 **Die Leiden des jungen Werthers** von Johann Wolfgang Goethe (TAM)

19.30 **Die Oppelts haben ihr Haus verkauft** von David Gieselmann (TAMdrei)

20.00 **Suche impotenten Mann fürs Leben** (Komödie Bielefeld/Saal 2, Ritterstr. 1)

20.00 **Heiße Zeiten – Die Wechseljahre Revue** (Komödie Bielefeld/Saal 1, Ritterstr. 1)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 18.00+21.00 **Exit** (GOP-Variété im Kaiserpalais)

■ MINDEN:

20.00 **Backbeat – Die Beatles in Hamburg** Musikalische Zeitreise zu den Anfängen der „Fab Four" (Stadttheater)

■ PADERBORN:

19.30 **Poil de Carotte** von Jules Renard, Premiere (Theater)

Kunst

■ HERFORD:

12.00+15.00 **Freundliche Übernahme** Ausstellungsführung (Marta)

Kinder

■ BIELEFELD:

10.00-12.00 **Kunsthalle** für Kinder von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

11.00 **Vorlesen ohne Grenzen** für Kinder ab 4 Jahren (Stadtteilbibliothek, Sennestadt)

16.00 **Der Räuber Hotzenplotz** (kuks, Meisenstraße 65)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

9.00-15.00 **Stadtflohmarkt** (Radrennbahn)

10.00-16.00 **Ruempelstilzchens Lagerverkauf** (Alte Seifenfabrik Hüser, Rohrteichstr. 66a)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

12.00-18.00 **Design Gipfel** Der Markt für Design und Handgemachtes (Stadthalle)

14.00 **Stadttheater-Führung** (Stadttheater)

14.00-17.00 **Second-Hand-Markt „ABC - Abi"** (Bürgerbegegnungsstätte Haus Werther, Schlossstr. 36)

14.00-22.00 **Performancefest: „800 Bielefelder Stadtzeichen" – Finale** Bilder, Installationen, Performances, Tanz-, Theater- und Musikstücke, Eintritt frei (Neustädter Marienkirche)

15.00 **Bauergartenführung** (Museumshof Senne, Buschkampstr. 75)

■ OSNABRÜCK:

10.00-18.00 **Nadel und Faden 2014** 20. Messe für textile Kunst und Handarbeit (OsnabrückHalle)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Moving** Ausgetipps, Klubinfos und Partymusik

24.00 **Rocker** Deutschland Top-DJs

■ WDR 3

20.05 **Kölner Musiknacht X.** Unterwegs – Klangbilder einer Stadt

■ WDR 5

15.05 **Unterhaltung am Wochenende** WDR-Kabarettfest aus Bocholt. Mit „Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie“, Henning Schmidtke, Hazel Brugger und Onkel Fisch

20.05 **Bücher** Literaturmagazin

21.05 **Ohrclip** Der Literaturabend



„Der Besuch der alten Dame" von Friedrich Dürrenmatt (Stadttheater)



talisco

17.09.14 köln, gebäude 9
06.12.14 bochum, zeche

sylvan esso

22.09.14 köln, studio 672

caribou

10.10.14 köln, e-werk

vance joy

10.10.14 köln, gloria

james vincent mcmmorrow

11.10.14 köln, gloria

birdpen

12.10.14 münster, gleis 22

tycho

12.10.14 köln, gebäude 9

kill it kid

13.10.14 köln, blue shell

jan delay & disko no. 1

15.10.14 dortmund, westfalenhalle

the barr brothers

15.10.14 köln, studio 672

dexters

21.10.14 dortmund, fzw

thorsten havener

29.11.14 münster, aula am aasee

erasure

04.12.14 köln, palladium

the beards

04.12.14 bochum, zeche

dieter nuhr

06.12.14 münster, halle münsterland

nils ländgren

06.12.14 bochum, christuskirche

uriah heep

09.12.14 bochum, zeche

donots

+ the subways + cj ramone + tim vantol
13.12.14 münster, halle münsterland

interpol

25.01.15 köln, palladium

sido

10.02.15 münster, halle münsterland

ralf schmitz

15.02.15 bielefeld, rudolf-oetker-halle
29.11.15 münster, halle münsterland

luke mockridge

21.02.15 münster, aula am aasee

deichkind

09.04.15 münster, halle münsterland

steffen henssler

15.05.15 münster, halle münsterland

urban priol

15.10.15 münster, congress-saal

TICKETS: WWW.EVENTIM.DE
INFOS: WWW.SCHÖNEBERG.DE

VERANSTALTER-ADRESSEN

BIELEFELD

AlarmTheater
Gustav Adolf Straße 17,
0521-137809
www.alarmtheater.de

Bielefelder Jazz-Club e.V.
Alte Kuxmann-Fabrik,
Beckhausstraße 72,
0521-84500
www.bielefelderjazzclub.de

Bunker Ulmenwall
Kreuzstraße 0,
0521-1368169
www.bunker-ulmenwall.org

Bürgerwache
Siegfriedplatz,
0521-132737
www.bi-buergerwache.de

Brake kulturell
Engersche Straße 361,
0521/771057
www.brakekulturell.de

Capella Hospitalis
Detmolder Str. 43,
0521-5 81 28 01
www.capella-hospitalis.de

CinemaxX
Ostwestfalenplatz 1,
0521-5833588
www.cinemaxx.de

Cinestar
Zimmerstraße 10-14,
0521-5607200
www.cinestar.de

Extra-Blues-Bar
Siekerstraße 20,
0521-62323
www.extra-blues.word-
press.com/

Falkendom
Meller Str. 77,
0521-62277
www.falkendom.de

Forum
Meller Str. 2
0521-9679977
www.forum-bielefeld.com

Hechelei
Ravensberger Park
0521-966880
www.hechelei.de

Heimat+Hafen
Stapenhorststr.78
0521-55731550
www.heimathafen-bielefeld.de

Kamera
Feilenstraße 2.4,
0521-64370
www.kamera-filmkunst.de

Kanal 21
Meisenstr. 65 / Halle 12,
0521/2609811
www.kanal-21.de

Lichtwerk
Ravensberger Park 7,
0521-5576777,
www.lichtwerk.kino.de

Movie
Am Bahnhof 6
0521-9679369
www.movie-bielefeld.de

Neue Schmiede
Handwerkerstraße 7,
0521-1443117
www.neue-schmiede.de

Nr. z. P.
Große-Kurfürsten-Str. 81
0521-3277538
www.bielefeldersubkultur.blog-
spot.de

Oetkerhalle
Lampingstraße 16,
0521-512187
www.rudolf-oetker-halle.de

Ostbahnhof
Am Ostbahnhof 1,
www.ostbahnhof.net

Pasha & DAX
Boulevard 3
0521-5281250
www.pasha-bielefeld.de

Ravensberger Spinnerei
Ravensberger Park 6
0521-96688-0
www.ravensbergerpark.de

Ringlokschuppen
Stadtheider Straße 11,
0521-5573880
www.ringlokschuppen.com

Sam's
Mauerstr. 44,
0176-22876219
www.club-sams.de

Seidensticker Halle
Werner-Bock-Straße 35,
0521-9636150
www.stadthalle-bielefeld.de

Stadthalle
Willy Brandt-Platz 1,
0521-96360
www.stadthalle-
bielefeld.de

Stadttheater Bielefeld
Brunnenstraße 3-9
0521-515454
www.theater-bielefeld.de

„Theater am Markt“
0521-56078888

Stereo
Am Boulevard 1
33613 Bielefeld
0521-9679293
www.stereo-bielefeld.de

Theaterlabor
Hermann-Kleinewächter-Str. 4,
0521-287856
www.theaterlabor.de

Theaterhaus
Feilenstr. 4,
„Mobiles Theater“
0521-122170
www.mobiles-theater-
bielefeld.de

Trotz Alledem Theater
Feilenstr. 4
0521-133991
www.trotz-alledem-
theater.de

Zweischlingen
Osnabrückerstraße 200,
0521-4042059
www.zweischlingen-
gastro.de

BAD OEYNHAUSEN

**GOP Varieté-Theater im
Kaiserpalais**
Im Kurgarten 8
05731-74480
www.variete.de

BAD SALZUFLEN

Bahnhof
Bahnhofstraße 41,
05222-2397404
www.bahnhof-badsalzufeln.de

BÜNDE

Universum
Hauptstraße 9,
05223-178888
www.universum.tv

DETMOLD

Kaiserkeller
Hermannstraße 1,
05231-25383
www.kaiserkeller-detmold.de

**Landestheater &
Grabbe-Haus**
Theater: Theaterplatz 1,
Grabbe-Haus: Bruchstr. 27,
05231-97460
www.landestheater-detmold.de

GÜTERSLOH

Stadthalle
Friedrichstraße 10,
05241-8640
www.stadthalle-gt.de

Theater
Barkleystraße 15,
05241-864201
www.theater-gt.de

Weberer
Bogenstraße 1-8,
05241-234780
www.die-weberer.de

GTownMusic OWL
Büro: Kökerstraße 5
05241 - 99 360 37
www.gtownmusic.de

HERFORD

Filmtheater Capitol
Elisabethstr. 1a,
05221-15133
www.capitol-herford.de

GOPARC!
Wittekindstr.22
05221-54111
www.go-parc-hf.de

Musik-Kontor-Herford e.V.
Veranstaltungsort: Schiller
Kurfürstenstr. 4
05221-187190
www.musik-kontor-herford.de

X-Herford
Bünder Str.82
05221-2751110
www.x-herford.de

HIDDENHAUSEN

**Kleinkunsthöhle Olof
Palme-Gesamtschule**
Pestalozzistraße 5
05221-964370
www.opg-hiddenhausen.de

Gemeindebücherei
Rathausplatz 15
05221-964120

LAGE

Industriemuseum Ziegelei
Sprikenheide 77,
05232-94900
www.lwl.org

OELDE-STROMBERG

Kulturgut Haus Nottbeck
Landrat-Predeick-Allee 1
02529-945592
www.kulturgut-nottbeck.de

OSNABRÜCK

Osnabrück Halle
Schlosswall 1-9
0541-34900
www.osnabrueckhalle.de

Rosenhof
Rosenplatz 23
0541-961460
www.rosenhof-os.de

PADERBORN

Capitol
Leostraße 39,
05251-8785803
www.capitol-musiktheater.de

Kulturwerkstatt
Bahnhofstr. 64
05251-31785
www.kulte-pb.de

Residenz
Marienplatz 1-3
05251-505400
www.residenz.de

RIETBERG

cultura – sparkassen theater
Torfweg 53
05244-986100
www.kulturig.com

Volksbank Arena
Stennerlandstr. /
Ecke Markenstr.
www.rietberg.de/tourismus/

SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK

Eventhalle Niebel
Hauptstr. 65 – 67
05207-99122-0
www.wniebel.de

Aula am Gymnasium
Holter Str. 155 b
05207-89050
www.schlossholtestuken-
brock.de

VERL-KAUNITZ

Ostwestfalenhalle
Paderborner Straße 408
05246-2188

Sonntag, 21.9.

Shakatak

Bekannt geworden ist die 1980 gegründete britische Band mit Hits wie „Down On The Street“, „Day By Day“, „Easier Said Than Done“ und „Night Birds“. Aber neben allem Talent für massentaugliche Popware, waren **Shakatak** immer auch beliebt wegen ihrer enormen stilistischen Vielseitig-



keit. Davon kann man sich auch heute noch überzeugen, wenn die vielköpfige Gruppe um das Originalquartett mit Mastermind Bill Sharpe (Keyboards), Sängerin Jill Saward, Schlagzeuger Roger Odell und Bassist George Anderson im Rahmen ihrer „Return Of The Shaks“-Tour ihre lange Karriere Revue passieren lässt und dabei Jazz, Funk, R'n'B, Pop und Latin zu einem hochmelodischen und höchst unterhaltsamen Sound-Mix verquickt.

■ Bad Salzufen, Bahnhof, 20.00 h

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
16.00 **Klanggewöbe** Im Rahmen der Reihe „Konzerte im Krankenhaus“, Eintritt frei (Johannesstiftskapelle)

18.00 **Sinfoniekonzert** (Rudolf-Oetker-Halle)

■ **BAD SALZUFLEN:**
20.00 **Shakatak** (Bahnhof)

■ **MÜNSTER:**
18.00 **Die Hochzeit des Figaro** Oper mit der EinKlang-Philharmonie und dem Christophorus-Jugendkammerchor (Halle Münsterland)

Theater

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Bonnie & Clyde** von Ivan Menchell, Bon Black und Frank Wildhorn (Stadttheater)

19.30 **Die Oppelts haben ihr Haus verkauft** von David Gieselmann (TAMdrei)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
14.30+17.30 **Exit** (GOP-Variété im Kaiserpalais)

■ **MINDEN:**
20.00 **Backbeat – Die Beatles in Hamburg** Musikalische Zeitreise zu den Anfängen der „Fab Four“ (Stadttheater)

Filme

■ **BIELEFELD:**
20.15 **Tatort** (Alfama, Niederwall 12)

■ **GÜTERSLOH:**
20.15 **Tatort Rudelgucken** (Die Weberei)

Kunst

■ **BIELEFELD:**
15.00 **Führung durch die neue Mittelalterabteilung** (Historisches Museum)

15.00-18.00 **Bielefelder Schwärme** Kunstperformance mit 800 Beteiligten (Obersee)

17.00 **Bielefeld Contemporary** Öffentliche Führung (Kunstverein)

■ **HERFORD:**
12.00+15.00 **Freundliche Übernahme** Ausstellungsführung (Marta)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
14.30+17.30 **Exit** (GOP-Variété im Kaiserpalais)

Kinder

■ **BIELEFELD:**
11.00 **Peter und der Wolf** von Sergej Prokofjew Kinderkonzert (Stadttheater)

14.00-18.00 **Jedes Kind hat Rechte!** Spielfest zum Weltkindertag (Klosterplatz)

16.00 **Der Räuber Hotzenplotz** (kuks, Meisenstraße 65)

■ PADERBORN:

15.00 **Der faulste Kater der Welt** von Franziska Biermann, für Kinder ab 4 Jahren (Theater)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
11.00 **Historischer Stadtpaziergang** (Historisches Museum)

12.00-18.00 **Design Gipfel** Der Markt für Design und Handgemachtes (Stadthalle)

13.00 **Secondhandflohmarkt** „Von Frau zu Frau“ (FZZ Stieghorst)

■ **GÜTERSLOH:**
10.00 **Kiez Klüngel** Flohmarkt (Die Weberei)

10.00-13.00 **Frühstück** (Die Weberei)

14.30-17.30 **Kaffeeklatsch** (Die Weberei)

■ **OSNABRÜCK:**
10.00-17.00 **Nadel und Faden 2014** 20. Messe für textile Kunst und Handarbeit (OsnabrückHalle)

■ **1 LIVE**
21.00 **Plan B Shortstory** Geismaschinen. Von Anette Lang

22.00 **Fiehe** Freestyle-sendung mit Klaus Fiehe

Montag, 22.9.

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Streichquartette**
1. Kammerkonzert
(Rudolf-Oetker-Halle)

■ **KÖLN:**
20.30 **Sylvan Esso** (Studio 672)

Parties

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Salsa-Kurse**
Anschl. ab 21 h Salsa
(Zweischlingen)

Theater

■ **MINDEN:**
20.00 **Backbeat – Die Beatles in Hamburg**
Musikalische Zeitreise zu den Anfängen der „Fab Four“ (Stadttheater)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
16.00 **Maker Monday**
Eintritt frei (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

Radiotipps

■ **1 LIVE**
20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE bei...** Zwischen Kunst-Kino und Kommerz. Krause bei Wilson

24.00 **Kassettendeck**
Künstler stellen ihr persönliches Mixtape vor

■ **WDR 3**
22.30 **Jazz** Mit Prof. Bop. Pennies From Heaven.

Der amerikanische Posaunist Frank Rosolino

23.05 **pop drei**
Pop/Legende: Mingerling Mike. Von Steffen Irlinger

■ **DEUTSCHLAND-RADIO**

20.03 **In concert: Catch-Pop String-Strong** (Maria Frodl) 24. TFF Rudolstadt

■ **BÜRGERFUNK**
21.04 **Der Schwarze Kanal** Die Wahnsinn Kaas Show

■ **HERTZ 87,9**
18.00 **HertzKultur**
Kunst- & Kulturmagazin

20.00 **TextErnte**
22.00 **Hard Attack**
Heavy Metal, Rock & Hardrock

Dienstag, 23.9.

Konzerte

■ **HAMM:**
17.30 **Toa'ura** Polynesische Musik aus dem Südpazifik – Eintritt frei (Lutherkirche)

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Kayhan Kalhor & Erdal Erzincan** (Lagerhalle)

Vorträge

■ **BIELEFELD:**
19.00 **Fotos aus dem Sommer 1914. Eine unvollendete Kriegschronik** Vortrag von Dr. Jochen Rath (Veranstaltungssaal SO2, Kavalleriestr. 17)

■ **PADERBORN:**
18.00 **Internet der Dinge** Vortrag mit Marc Rohlfing (Heinz Nixdorf MuseumsForum)

Filme

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Saga of a Photo** Im Rahmen der 4. Bielefelder Tage des Israelischen Films (Lichtwerk)

Theater

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Skuup Improtheater** (Falkendom)
20.00 **Der Besuch der alten Dame** von Friedrich Dürrenmatt (Stadttheater)

■ **MINDEN:**
20.00 **Unbehandelt** Eine Paartherapie mit Musik (Stadttheater)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
14.00-17.00 **Café Bistro** Stadtteilangebot für Menschen mit und ohne Behinderung (ehem. Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoefer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2)

16.00-20.00 **Blutspende** (M. Niemöller-Schule, Apfelstraße 210)

17.15-18.45 **Treppenhau-Chor** mit Pia Raum (auto-kultur-werkstatt)

20.00 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella Hospitalis)

■ **GÜTERSLOH:**
18.00 **Theaterführung** (Theater)

Radiotipps

■ **1 LIVE**
20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

24.00 **Plan B mit Klaus Fiehe** Die vertonte Short Story

GLEIS 22 im Jib
Hafenstr. 34 48153 Münster
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

So. 14.09.	Turbostaat (D) + Andalucia (D)
Di. 16.09.	Federal Lights (CAN) + Giant Rooks (D)
Sa. 20.09.	July Talk (CAN) + Bad Vision (AUS) <i>im Fachwerk, Arnheimweg 40-42:</i>
So. 21.09.	Daniel Romano & Band (CAN) + The Eastern (NZ) <i>Beginn: 16.00 Uhr!</i>
Mi. 24.09.	Felix Meyer & Band (D) <i>Beginn: 20.00 Uhr!</i>
Sa. 27.09.	Steakknife (D) + Lieutenant Dave & The Vohwinkels (D)
Di. 30.09.	Urban Jr. (CH) + John Schooley (USA)
Mi. 01.10.	Sick Sick Sinners (BRA) + Wreck Kings (D)

Jeden 1. Samstag ab 22 Uhr
Infectious Grooves
Indie • Pop • Beats • Rock

Eintrittskarten für Konzerte, Theater, Sport...

konTicket
Konzert- und Theaterkasse
City-Passage, Bahnhofstr. 28, 33602 Bielefeld
fon 0521/66100, laden@konticket.de, www.konticket.de

Forum e.V.
BIELEFELD
 i. d. alten Bogefabrik

So, 14.09. THIS WILL DESTROY YOU LYMBYC SYSTEM (USA)
 Einlass 20 Uhr Beginn 20.30

Mi, 17.09. JOEL RL PHELPS & THE DOWNER TRIO (USA) TREE (IL)
 Einlass 20 Uhr Beginn 20.30

Fr, 19.09. SLJIVOVICA-PARTY

Sa, 20.09. RI!

Mi, 24.09. WOVEN HAND
 Einlass 20 Uhr Beginn 20.30

Do, 25.09. EZ LIVIN
 Einlass 20 Uhr Beginn 20.30

Fr, 26.09. CHAMELEONS VOX (GB) KILTO TAKE (GB) SALVATION AMP
 Einlass 20 Uhr Beginn 20.30

Sa, 27.09. HIMMEL UND ERDE

Mo, 29.09. HELMET (USA)
 Einlass 20 Uhr Beginn 20.30

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
 Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
 Karten unter: Konticket 0521.66100
 www.forum-bielefeld.com

Mittwoch, 24.9.

Woven Hand

Ob als Frontmann der genialen, leider aufgelösten Alternative-Country-Band 16 Horsepower oder mit der zunächst 2001 als Nebenprojekt gegründeten Formation **Woven Hand**, David Eugene Edwards liebt feibrigen Country-Folk, den er so intensiv und beschwörend wie ein Prediger, der das Ende der Welt prophezeit, intoniert. Live sorgen Woven Hand mit ihren intensiven Musik, in der sich neben Country, Blues und Bluegrass auch Einflüsse von Post-punk-Legenden wie Joy Division und Bauhaus

entdecken lassen, beim Publikum regelmäßig für Gänsehaut. Mehr noch: Manchmal läuft es einem sogar eiskalt den Rücken herunter, wenn Edwards seine düsteren Endzeit-Visionen zu gespenstischen Banjoklängen ausbreitet. Mit einem fröhlichen Sänger ist jedenfalls kaum zu rechnen, wenn Woven Hand heute ihr neues Album „Refractory Obdurate“ vorstellen.

■ Bielefeld, Forum, 20.30 h

Albert Hammond

Seit vier Jahrzehnten läuft sein Hit-Maschine wie geschmiert. **Albert Hammond** hat Songs für Diana Ross, Tom Jones, Joe Cocker, Celine Dion, Johnny Cash, Chris De



Burgh, Neil Diamond, Carpenters, Leo Sayer, Ace Of Base, Art Garfunkel und viele andere Künstler geschrieben, darunter Welthits wie »The Air That I Breathe« für die Hollies, »One Moment In Time« für Whitney Houston und »I Don't Wanna Lose You« für Tina Turner. Und auch unter seinem eigenen Namen gelangen ihm zahlreiche Erfolge. Unvergessen sind seine Evergreens „It Never Rains In

Southern California“ und „The Free Electric Band“, die noch heute regelmäßig im Radio laufen. Alle diese Songs gibt es nun im Rahmen seiner „Songbook“-Tour wieder zu hören plus diverse weniger bekannte Stücke. Aber ganz gleich ob Hits oder Raritäten, Albert Hammond präsentiert jeden Titel mit dem Profi-Charme eines Entertainers, der auf über 40 Jahren Berufserfahrung im Pop-Bizz zurückblicken kann.

■ Bad Salzuflen, Konzerthalle im Kurpark, 19.30 h

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
 20.30 **Woven Hand** (Forum)

■ **BAD SALZUFLEN:**
 19.30 **Albert Hammond & Band** (Konzerthalle im Kurpark)

■ **OSNABRÜCK:**
 20.00 **Salman Gamberov & Florian Weber** (Lagerhalle)

20.00 **Paul di Anno** (Bastard Club)

20.00 **Reinhard Mey** (OsnabrückHalle)

Parties

■ **BIELEFELD:**
 19.00-22.00 **Disco Nr 7** (Neue Schmiede)

22.00 **No Compromise** Metal, Rock, Britpop mit den DJs Mr. Freeze, Heiko & MichaEL - Eintritt frei bis 23 h (Movie)

23.00 **Students Club** (Café Europa)

Komik

■ **BÜNDE:**
 20.30 **Wort, Satz und Sieg!** Comedy mit Ingo Oschmann (Universum)

Lesungen

■ **BIELEFELD:**
 19.00 **Berthold Seliger: Das Geschäft mit der Musik. Ein Insiderbericht** (Bunker Ulmenwall)

Theater

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
 15.30+20.00 **Exit** (GOP-Varieté im Kaiserpalais)

■ **MINDEN:**
 17.30 **Die Chroniken von Narnia** nach dem Roman von C.S. Lewis (Stadttheater)

Kinder

■ **BIELEFELD:**
 16.00 **Spuk im Kasperhaus** (kuks, Meisenstraße 65)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
 9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** Fon: 0521-179082 (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

16.00-21.00 **Teichstraße ohne Teich – mit Kunst** Eine Straße stellt sich vor: Outside, Inside, Kunst, Kunsthandwerk, Querkunst (Teichstraße)

19.00 **Musiker Café** (Café Villa)

Radiotipps

■ **1 LIVE**
 20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Plan B Talk** Rock-Star-Macher. Talk mit Michael Lohmann und Götz Kühnemund

Was Sie in Ihrer Freizeit machen, ist Ihre Sache

Wir hätten nur ein paar Vorschläge ca. 1000 pro Heft, 22 mal im Jahr

Ultimo im Jahres-Abo: 31,- EU für 22 Ausgaben. Einfach bestellen beim Ultimo Verlag, Abo, Herfordstraße 237, 33609 Bielefeld. Mit Betreff „Abo“ 31,- EU überweisen auf das Ultimo-Konto 7805211 bei der Commerzbank Bielefeld (BLZ 480 400 35), Absender nicht vergessen! Und ab dafür.

Donnerstag, 25.9.

Ez Livin'

Anfang der 90er Jahre gehörte die von dem Bonfire-Gitarristen Hans Ziller gegründete Band zu den Hoffnungsträger der europäischen Hard-Rock-Szene. Aber trotz Erfolgs des Debütalbums „After The Fire“ und der Teilnahme an der Metal Hammer Roadshow zusammen mit Axel Rudi Pell, Domain, Casanova und Coracko, widmete sich Ziller doch lieber anderen Projekten. Doch seit 2013 sind **Ez Livin'** wieder da – und das mit einem Personal, das jeden Hardrock-Fan begeistert. Neben



Hans Ziller an der Gitarre trommelt sein Bonfire-Kollege Harry Reischmann. Bassist ist Ronnie Parks (Tango Down, Seven Witches) und als Frontmann der deutsch-amerikanischen Formation konnte Ziller niemand geringeren als den Accept-Sänger David Reece (Ex-Bangalore Choir) gewinnen. Und auch ein neues Album („Firestorm“) gibt es seit Anfang des Jahres von der Allstar-Truppe, die ihren melodischen Hard Rock mit Blues-Elementen würzt und live neben den Songs des Albums auch populäre Titel von Bonfire, Bangalore Choir, Accept und Rainbow spielt.

■ **Bielefeld, Forum, 20.30 h**

Axel Prahl & Das Inselorchester

Wie sein „Tatort“-Kollege Jan Josef Liefers ist auch **Axel Prahl** nicht nur Schauspieler, sondern auch Musiker und Sänger – und das mit wachsender Begeisterung, seit er seine Gesangskarriere im Gewandhaus in Leipzig und



im Mozart-Saal des Konzerthauses Wien startete. Inzwischen hat er mit „Blick aufs Mehr“ sich einen Jugendtraum erfüllt und eine Schallplatte aufgenommen mit Liedern aus eigener Feder, die er mit seinem Inselorchester auf die Bühne bringt. Und das klingt ziemlich gut, wenn Axel Prahl, begleitet von seinem Ensemble,

dessen neun Musiker auf reichlich Erfahrung in der deutschen Rock- und Jazzszene zurückgreifen können, mal säuselnd, mal randalierend von Chanson bis Rock ein weites stilistisches Feld durchstreift.

■ **Oelde-Stromberg, Kulturgut Haus Nottbeck, 20.00 h**

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Poor Howard**
Southern Blues Concert
(c.ult)
20.30 **Ez Livin'** (Forum)
21.00 **Groove Session**
(Bunker Ulmenwall)
21.00 **Drawing Circles**
(Extra Blues Bar)

■ **GÜTERSLOH:**
18.30 **Toa'ura** Polynesi-
sche Musik aus dem Süd-
pazifik (Theater)

■ **HERFORD:**
20.00 **Curtis Stigers &**
Band Ausverkauft (Marta)

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Mark Forster**
(Sputnikhalle)

■ **OELDE-STROMBERG:**
20.00 **Axel Prahl und**
sein Inselorchester Blick
aufs Meer (Kulturgut
Haus Nottbeck)

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Konzert** mit Kinan
Azme, Giora Feidman
und dem Osnabrücker
Jugendchor (Dom)

KULTURVEREIN
BIELEFELD E.V.

Sa 25.10. Kabarett Chin Meyer ›Grundlos optimistisch!‹
Do 13.11. Eriese Komik Ohne Rolf ›Schreibhals‹
Sa 15.11. Kabarett Till Reiners ›Da bleibt uns nur die
Wut‹ Sa 29.11. A-Capella JuiceBox Do 4.12. Lesung Ba-
ckes, Beune, Brohm Do 11.12. Musik-Kabarett Pigor
und Eichhorn ›Volumen 8‹ Fr 23.1. Schattentheater Die
Mobilés ›Moving-Shadows‹ So 25.1. A-Capella Tonal-
rausch Sa 31.1. Konzert Trio Saimaa Fr 13.02. Solo-
theater Bernd Lafrenz ›Die lustigen Weiber von Wind-
sor‹ Sa 14.2. Konzert HISS ›Das Gesetz der Prärie‹
Sa 21.2. Konzert ZucchiniSistaz und de Swingers
Sa 28.2. Konzert Jazz Trio Bielefeld Fr 6.3. Kabarett Phi-
lip Simon ›Ende der Schonzeit‹ Sa 7.3. Lesung Hate
Poetry Sa 21.3. Kleinkunstabend Do 16.4. Glamour
Divas Sa 18.4. Liederkabarett
wie ein Klaus Bielefelder Klein-
kunst Kabarett Carrington Brown
Sa 5.4. Musik-Comedy Das Geld
li Fensterbank, Marie ›Paradiesseits‹
So 26.4. Musik-Kabarett Marco Tschirpke & Sebastian
Krämer ›Ich'n Lied – du'n Lied (Level 2)‹

Infos unter kulturverein-bielefeld.de oder 0521 5574066

CHAMELEONS VOX BROKEN LINKS SALVATION AMP



www.chameleonsv.com



www.facebook.com/BrokenLinks



www.facebook.com/salvationamp

26.09.2014
Forum
Bielefeld

Meller Straße 2
33613 Bielefeld
www.forum-bielefeld.com

Einlass: 20 Uhr
Beginn: 20.30 Uhr
VVK: 17,- € plus Gebühren
(via CTS/AD Ticket/Konticket)

Online-Tickets
unter www.wod.de

WOD
Booking
Management
Consulting
Promotion

20.00 **Lord Of The Lost + Rabia Sorda** (Lagerhalle)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00 **After Work Party**
Old School, Funk, Soul
mit DJ Momo (Café Villa)

■ OSNABRÜCK:

21.30 **HS-Party** (Alando Palais)

Komik

■ RIETBERG:

20.00 **Pussyterror**
Comedy mit Carolin Kebe-
kus (Cultura)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Peer Gynt** von
Henrik Ibsen (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Exit** (GOP-Variété
im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Lust auf Frieden?**
Ein Theaterstück frei
nach „Lysistrata“ von
Aristophanes (Theater)

■ MINDEN:

17.30 **Das Dschungel-
buch** nach der Erzählung
von Rudyard Kipling
(Stadttheater)

■ PADERBORN:

19.30 **Poil de Carotte**
von Jules Renard
(Theater)

Filme

■ BIELEFELD:

19.00 **All Divided Selves**
von Luke Fowler
(Kunstverein)

Kunst

■ BIELEFELD:

17.00 **Glücks-Momente**
Ausstellungseröffnung
(Kunst- und Kulturhaus,
Kreuzstr. 32)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Spuk im Kasper-
haus** (kuks, Meisenstraße
65)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

15.30 **Kneipp-Stamm-
tisch** (Begegnungszent-
rum, Kreuzstr. 19a)

18.00 **Chillout** (Hacker-
space, Sudbrackstr. 42)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik,
Plattentipps, Konzert-
tipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Krimi:** Sex-
monster. Von Jörg
Buttgereit

24.00 **Plan B mit Curse**
DJ-Set

■ WDR 2

21.05 **WDR 2 Trends**

Freitag, 26.9.

Chameleons Vox

Mark Burgess, Kopf der 1981 in Manchester gegründeten legendären britischen Postpunk-Band **Chameleons**, knüpft mit neuen Musikern an den typischen Sound seiner alten Band an. Auch das Programm, das alle Songs des 1983 erschienenen Debütalbums „Script Of The Bridge“ enthält, also Klassikern wie „Don't Fall“, „Second Skin“ und „View From A Hill“ ausreichend Raum bietet, lädt ein zu einer nostalgischen Zeitreise in die „dunklen“ 80er Jahre. Zur Einstimmung auf die britische Kultband spielen vorab die Lokal-Matadore **Salvation Amp** und die englische Band **Kilto Take**, deren Sound an die frühen U2 sowie an Gang Of Four erinnert.

■ **Bielefeld, Forum, 20.30 h**



Laksa

Der Name ist Programm, steht **Laksa** doch für ein asiatisches Gericht der 1000 Zutaten. Musikalisch verarbeitet die von dem Bielefelder Jazzpianisten Matthias Klause-Gauster gegründete Formation vielleicht nicht 1000 Zutaten, aber doch eine Vielzahl von stilistisch unterschiedlichen Einflüssen von Modern Jazz bis Weltmusik, von Groove-betontem Pop bis zur freien Improvisation. Nachhören kann man das auf dem Debütalbum des Quartetts, „For Your Comfort“, das Matthias Klause-Gauster, der auch alle Stücke geschrieben hat, heute mit Sebastian Büscher (sax), Manuel Bürgel (b) und Barry Bürger (dr) präsentiert.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**



Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **The Fretless Irish**
Folk (Neue Schmiede)

20.00 **Schätzchen aus
Großmutter's Platten-
kiste** Konzert mit Andrea
Wittler (Sopran) und
Christoph Guddorf (Kla-
vier) (Museum
Wäschefabrik)

20.30 **Chameleons Vox
+ Kilto Take + Salvation
Amp** (Forum)

20.30 **Laksa**
Record-Release-Konzert
(Bunker Ulmenwall)

20.30 **Boogielicious**
Knackiger Boogie-Woogie
(Jazzclub)

21.00 **Live-Musik** mit
wechselnden Musikern
(Alfama, Niederwall 12)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Broom Bezzums
feat. Katie Doherty**
(Druckerei)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Die Pensionäre** im
Rahmen der Reihe „Frei-
tag18“ (Dreiecksplatz)

■ MINDEN:

20.00 **Tom Daun** (BÜZ)

20.00 **Crossplane + Fall
Out + Die Dukes Of The
Mist** (Kulturhügel
Ameise)

■ MÜNSTER:

18.30 **Adel Tawil + Mat-
hia** (Schlossplatz)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Par-
tyklassiker & Ohrwürmer.
Bis 22.30 h jede halbe
Stunde Börsencrash
(Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** Ab
20.30 h Standard-Latin,
ab 22.30 h Charts &
Oldies (Zweischlingen)

22.00 **Der Freitag im
Movie** Alternative, EBM,
Rock, Dark Wave, Indie,
Gothic mit den DJanes
Anja & Claudi (Movie)-
Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub**
Rhythm & Fun „Hier tanzt
Bielefeld“ (Pasha
Danceclub)

22.30 **Freitag – Neons-
plash (Das Saison Finale
2014)** Area 2: Neons-
plash Party
(Ringlokschuppen)

23.00 **Red Friday – Biele-
felds größte Studenten-
party** Großer Klub:
Indie-Pop-Electro-Mix mit
DJ Robert; Kleiner Klub:
Trap, Moombahton, Dubs-
tep & Rave pres. by DJ
DENS (The Goldphingaz)
(Stereo)

23.00 **0521 - You Know
What's Up** (Café Europa)

■ DETMOLD:

23.00 **Friday I'm in Love
- Die Hunky-Party**
Hunky-Kult-Hits Wave &
aktuelle Hits mit DJ Udo
(ClubDiskothek POSH,
Augustdorfer Str. 42,
DT-Pivitsheide)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Fresh Friday** Indie,
Alternative & Pop mit
David Gonzales (Die
Weberei)

■ MINDEN:

22.30 **Crossbeatz meets
Trashnight** (Musikbox)

■ OSNABRÜCK:

22.00 **Wiesn' Clubbing**
(Alando Palais)

22.00 **Our Darkness**
(Works)

Komik

■ BIELEFELD:

19.30 **Kam da noch was
bei?** Kabarett mit Michael
Tumbrink (Movement
Theater)

20.00 **Schnee Von Mor-
gen** Kabarett mit Frank
Lüdecke (FZZ Stieghorst)

■ BÜNDE:

20.30 **50. Bänder
Comedy Night**
(Universum)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Ende der Schon-
zeit** Kabarett mit Philip
Simon (OsnabrückHalle)

Lesungen

■ BIELEFELD:

19.30 **Poetry Slam im
Museum** Auftaktveran-
staltung zur Ausstellung
„Unglaublich provokant –
Bielefelder Jugendkultur“
(Historisches Museum)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Geschlossene
Gesellschaft – Mit
80.000 Fragen um die
Welt** Lesung mit Dennis
Gastmann (Die Weberei)

Vorträge

■ BIELEFELD:

19.00 **Jenseits des Tari-
frutials** Zur gesellschaftli-
chen Bedeutung von
Streiks, Vortrag und Dis-
kussion mit Bernd Riexin-
ger (Bürgerwache)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Im Himmel ist
kein Zimmer frei** Eine
Komödie von Jean Stuart
(Ravensberger Spinnerei)

20.00 **Bonnie & Clyde**
von Ivan Menchell, Bon
Black und Frank Wildhorn
(Stadttheater)

20.00 **Peer Gynt** von
Henrik Ibsen (TAM)

20.00 **Atmen** von Dun-
can Macmillian (TAMzwei)

17.00+20.00 **Suche
impotenten Mann fürs
Leben** (Komödie Biele-
feld/Saal 2, Ritterstr. 1)

17.00+20.00 **Heiße Zei-
ten – Die Wechseljahre
Revue** (Komödie Biele-
feld/Saal 1, Ritterstr. 1)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Exit**
(GOP-Variété im
Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Lust auf Frieden?**
Ein Theaterstück frei
nach „Lysistrata“ von
Aristophanes (Theater)

■ LEMGO:

18.00 **Don Quijote**
Musiktheater (Weserre-
naissance-Museum
Schloss Brake)

■ PADERBORN:

19.30 **Rose Bernd** von
Gerhart Hauptmann
(Theater)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Spuk im Kasper-
haus** (kuks, Meisenstraße
65)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

17.00 **Ein Lied geht um
die Welt** Seniorennach-
mittag mit den DesHar-
monikern (Movement
Theater)

19.00 **Coders Night** Ein-
tritt frei (Hackerspace,
Sudbrackstr. 42)

20.00 **CCC –
Chaos-Computer-Club**
(Bürgerwache am
Siegfriedplatz)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Klubbing** DJ Set
trifft Lesung

■ WDR 2

22.30 **WDR 2 In Concert**

■ WDR 3

22.30 **Jazz** Preview.
Neue Jazz-CDs und -DVDs

23.05 **WDR 3 open Hör-
spiel** Hörerwunsch: Phile-
mon und Baucis. Von Leo-
pold Ahlson

■ WDR 5

20.05 **Das philosophi-
sche Radio**

23.05 **MusikBonus**

Samstag, 27.9.

Sybille Bullatschek

Wir werden immer älter. Nicht nur jeder einzelne von uns, sondern auch insgesamt gesehen. So viele alte Menschen überall, und es werden immer



mehr. Da kann man nur von Glück sprechen, wenn man im Alter eine Altenpflegerin wie Sybille Bullatschek an seiner Seite hat. Ehrlichkeit, positive Energie und eine kleine Prise Naivität, das sind die Zutaten aus denen eine Vollblutpflegerin besteht. **Sybille Bullatschek** berichtet von ihrem Alltag im Altenheim, von Sommerfesten mit Hüpfburgen und Bullriding, wöchentlichen Rollator-Rallies und dem Pflegekraftmangel. Und auch, dass sie ein riesiger Fan von Pur ist, wird thematisiert. Wer danach noch Angst vor dem Älterwerden hat, dem kann leider nicht mehr geholfen werden.

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**

Johannes Enders Quartett

Der vielfach preisgekrönte Saxophonist **Johannes**

Enders bringt für die Präsentation seines neuen Albums „Mellowtonin“ einen Traum von einer Besetzung auf die Bühne. Am Piano brilliert einmal mehr Pablo Held, der zuletzt mit seinem Trio und dem Album „Glow“ auch international für viel Aufmerksamkeit gesorgt hat. Dazu kommt mit dem britischen Kontrabassisten Phil Donkin, der unter anderem mit Nils Wogram's Route 70 gespielt hat, sowie dem New Yorker Schlagzeuger Nasheet Waits, Sohn des legendären Jazz Drummers Freddie Waits, eine junge dynamische Rhythmusgruppe, die Enders' und Helds virtuosem Spiel mit packenden Grooves erst den richtigen Drive und Swing verpasst.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**



Konzerte

■ BIELEFELD:

19.30 **Es war einmal** Konzertabend mit den DesHarmonikern (Movement Theater)

20.30 **Johannes Enders Quartett feat. Pablo Held, Phil Donkin & Nasheet Waits** (Bunker Ulmenwall)

23.00 **How To Loot Brazil** (Stereo, Waldbühne)

■ GÜTERSLOH:

21.00 **Leo Hört Rauschen + Leoniden** (Die Weberei)

■ DORTMUND:

20.00 **Pothead** (FZW)

■ DÜSSELDORF:

20.00 **Pharrell Williams** (ISS Dome)

■ HIDDENHAUSEN:

20.00 **Cristin-Claas-Trio** (Aula in der OPG)

■ MÜNSTER:

20.00 **Max Giesinger & Band** (Sputnikhalle)

21.00 **Steakknife + Lieutenant Dave & The Vohwinkels** (Gleis 22)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partypassender & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe

Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Twenty7up** Rock, 80s, Alternative mit den DJs Roland, Armin & Kris - Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Samstag – Be Invited! 3.0** Große Halle: pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick; Kleine Halle: Star Tracks mit DJ Embique; Club: Multimodal Club Night: Multimodal trifft Nulectric Records – DJ Rafael Silesia trifft DJ Tim Rehme (Sounds: Deep House bis Techno)

(Ringlokschuppen)

23.00 **Saturdays** (Café Europa)

23.00 **Freundeskreis Party – Denswilliams Videomixing** Großer Klub: Freestyle Pop und Mash Ups mit Lars Rakete & Dj Fuhly; Kleiner Klub: Live Videomixing, Hip Hop, Twerk, Breaks & Electro mit Ben Williams & Dj Dens; Waldbühne: Saisonauftakt mit „How To Loot Brazil“ (Stereo)

23.00 **Himmel und Erde** (Forum)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Elektrofon mit Moonbootica** (Die Weberei)

■ HERFORD:

19.00 **Oktoberfest** (Markthalle)

■ MINDEN:

22.30 **Stammgastparty XXL** (Musikbox)

■ OSNABRÜCK:

22.00 **Saturday Night Wies'n Party** (Alando Palais)

Komik

■ BIELEFELD:

21.00 **Volle Pflegekraft voraus!** Comedy mit Sybille Bullatschek (Zweischlingen)

■ BÜNDE:

20.30 **50. Bänder Comedy Night** (Universum)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Leipziger Pfeffermühle** Kabarettabend mit viel Musik (Stadthalle)

■ LEMGO:

20.00 **Haardrock** Comedy mit Bülent Ceylan (Lipperlandhalle)

■ MINDEN:

20.00 **Gayle Tufts: LOVE** Neue Solo-Show der Entertainerin (Stadtheater)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Im Himmel ist kein Zimmer frei** Eine

www.movie-bielefeld.de

schweden frieden HOTEL
Zur Schwedenschanze 75
0521 98819881
AUSSICHT € 0.--
FEIERN UNBEZAHLBAR...

Komödie von Jean Stuart (Ravensberger Spinnerei)

19.30 **Madama Butterfly** von Giacomo Puccini, Premiere (Stadttheater)

19.30 **Die Oppelts haben ihr Haus verkauft** von David Gieselmann (TAMdrei)

20.00 **Suche impotenten Mann fürs Leben** (Komödie Bielefeld/Saal 2, Ritterstr. 1)

20.00 **Heiße Zeiten – Die Wechseljahre Revue** (Komödie Bielefeld/Saal 1, Ritterstr. 1)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
18.00+21.00 **Exit** (GOP-Varieté im Kaiserpalais)

■ **PADERBORN:**
19.30 **Poil de Carotte** von Jules Renard (Theater)

Kunst

■ **BIELEFELD:**
16.00 **Von Kopf bis Fuß** mit Wolfgang Waesch, Ausstellungseröffnung (atelier D)

■ **HERFORD:**
12.00+15.00 **Freundliche Übernahme** Ausstellungsführung (Marta)

Kinder

■ **BIELEFELD:**
10.00-12.00 **Kunsthalle** für Kinder von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

11.00 **Vorlesen ohne Grenzen** für Kinder ab 4

Jahren (Stadtteilbibliothek, Sennestadt)

16.00 **Spuk im Kasperhaus** (kuks, Meisenstraße 65)

16.00-17.00 **Bielefeld im Mittelalter** Familienführung durch die neue Mittelalterabteilung (Historisches Museum)

■ **GÜTERSLOH:**
12.00-16.00 **Kinderflohmarkt** Im Rahmen der Michaeliswoche (Spiekerngasse)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

9.00-15.00 **Stadtflohmarkt** (Radrennbahn)

10.00-16.00 **Ruempeltzchens Lagerverkauf** (Alte Seifenfabrik Hüser, Rohrteichstr. 66a)

10.00-18.00 **GREEN – Die Messe für Nachhaltigkeit** Im Rahmen der „KlimaWoche Bielefeld“ (Ravensberger Park)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

11.00-16.00 **Flohmarkt** (Freibadparkplatz Gadderbaum)

11.00 **Comedy-Stadtrundfahrt** mit Heinz Flottmann (Am Rathaus)

12.00 **Afrika-Stammtisch** des Vereins „Aktion

gegen Hunger Bielefeld e.V.“ (Bürgerwache, Raum 104, Rolandstr. 19)

13.00-16.00 **Fröbeltrödel** Flohmarkt „rund ums Kind“ (Fröbelschule, Fröbelstr. 7)

15.00-18.00 **Flohmarkt** (Siegfriedplatz)

18.00 **Begegnung im Tanz** (Capella Hospitalis)

20.00 **Fashion goes GREEN** Nachhaltige Modenschau, Im Rahmen der „KlimaWoche Bielefeld“ (Ravensberger Spinnerei)

Radiotipps

■ **1 LIVE**
20.00 **Moving** Ausgehtipps, Klubinfos und Partymusik

24.00 **Rocker** Deutschland Top-DJs

■ **WDR 3**
22.30 **Jazz** „Hallucinations“. Der Pianist Bud Powell – Zwischen Genie und Wahnsinn

23.05 **FreiRaum** Auf den Weltuntergang! Deutsche Kassettenäter im Dienst des kakophonischen Weltgeistes. Von Sebastian Reier

■ **WDR 5**
15.05 **Unterhaltung am Wochenende** Am Banan. Mit Volker Pispers, Thomas C. Breuer und Dieter Kaspari & Band

20.05 **Bücher** Literaturmagazin

Sonntag, 28.9.

Ingo Borchers

Es ist eine schreckliche Welt. Selbst, wenn alles funktionieren würde, es gibt immer noch Dinge, denen wir hilflos ausgeliefert sind. Ingo Borchers kann davon ein Lied singen. In seinem Programm Ferien auf Sagrotan



wühlt er sich durch die Welt der Bakterien und Viren, der Tröpfcheninfektion und Keime, sie lauern einfach überall. Und das hält er nicht aus. Tastaturen im Internet-Café? Kopfhörer bei Saturn? Haltestangen in der Bahn? Da geht Borchers nicht dran. Und so kämpft er sich durch einen Alltag, der so vieles verspricht, aber nur eins einhält: tropfende Nasen, geschwollene Gelenke, Nachmittage im Wartezimmer eines Allgemeinen Mediziners, aber sind diese Wartezimmer nicht letztendlich die schlimmsten Brutstätten überhaupt? Ingo Borchers macht aus seinen medizinischen Ängsten ein umfassendes Programm, in dem er zeigt, dass wir uns zwar ununterbrochen die Hände waschen können, aber wissen wir eigentlich, was sich in diesem Wasser alles befindet?

■ **Bielefeld, TAM, 19.30 h**

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
11.15 **Klassik ab Null** Mit dem Baby ins Konzert? Warum nicht! (Theater, Loft)

18.00 **Musikalische Vesper** Kammermusik von Antonio Vivaldi u.a. (Neustädter Marienkirche)

18.00 **Serenate** (Haus Wellensiek, Wellensiek 108a)

20.00 **Spätsommerkonzert** Freies Symphonieorchester Bielefeld (Rudolf-Oetker-Halle)

■ **LEMGO:**
10.00 **Klangreisen – Zeitreisen – Hörbare Orte** 5. Hörfest Neue Musik (Weserrenaissance-Museum Schloss Brake)

■ **OSNABRÜCK:**
17.00 **Cherry Poppin Daddies** (Bastard Club)
18.00 **Djivan Gasparyan** (Bergkirche)

20.00 **Fu Manchu** (Rosenhof)

Parties

■ **BIELEFELD:**
22.00 **AtröckX – The Dark Exit** EBM, Dark Wave, Alternative, Indie-tronic, Progressive (Movie)

Komik

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Ferien auf Sagrotan** Kabarett mit Ingo Borchers (TAM)

■ **STEMWEDE-WEHDEM:**
19.30 **Schnee von Morgen** Kabarett mit Frank Lüdecke (Life House)

Vorträge

■ **BIELEFELD:**
19.00 **Hilde Ferber (1901-1967)** Künstlerin, Christin, Pädagogin, Vortrag mit Barbara Finke-Dettmar (Bürgerwache)

Theater

■ **BIELEFELD:**
15.00 **Der Besuch der alten Dame** von Friedrich Dürrenmatt (Stadttheater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
14.30+17.30 **Exit** (GOP-Varieté im Kaiserpalais)

■ **MINDEN:**
18.00 **Ziemlich beste Freunde** Komödie nach dem gleichnamigen Film von Éric Toledano und Olivier Nakach (Stadttheater)

■ **PADERBORN:**
19.30 **Rose Bernd** von Gerhart Hauptmann (Theater)

Filme

■ **BIELEFELD:**
20.15 **Tatort** (Alfama, Niederwall 12)

■ **GÜTERSLOH:**
20.15 **Tatort Rudelgucken** (Die Weberei)

Kunst

■ **BIELEFELD:**
17.00 **Bielefeld Contemporary** Öffentliche Führung (Kunstverein)

■ **HERFORD:**
12.00+15.00 **Freundliche Übernahme** Ausstellungsführung (Marta)

■ **MINDEN:**
10.00 **Zeitenwäscherin** Vernissage, Eintritt frei (BÜZ)

Kinder

■ **BIELEFELD:**
16.00 **Spuk im Kasperhaus** (kuks, Meisenstraße 65)

■ **GÜTERSLOH:**
13.00-18.00 **Kinderlichtführung** Im Rahmen der Michaeliswoche (Start: Rathaus)

■ **PADERBORN:**
15.00 **Spatz Fritz** von Rudolf Herfurtnner, für Kinder ab 4 Jahren (Theater)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
11.00-18.00 **GREEN – Die Messe für Nachhaltigkeit** Im Rahmen der „KlimaWoche Bielefeld“ (Ravensberger Park)

11.30-13.00 **Modenschau** Laufsteg frei für Recycling und Upcycling (Bauernhaus Museum)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
15.00 **Stadtführung mit dem Geist Carl von Stigliitz** (Bülow-Brunnen im Sielpark)

■ **GÜTERSLOH:**
10.00-13.00 **Frühstück** (Die Weberei)

13.00-18.00 **Gütersloher Straßenfiffi** Im Rahmen der Michaeliswoche (Innenstadt)

14.30-17.30 **Kaffeeklatsch** (Die Weberei)

Radiotipps

■ **1 LIVE**
21.00 **Plan B Shortstory** „La Iguana“ und „23 Skiddoo“. Von William S. Burroughs. Gelesen von Jean Paul Baeck

22.00 **Fiehe** Freestyle-Sendung mit Klaus Fiehe

■ **WDR 3**
18.05 **Gutenbergs Welt**

AUSSTELLUNGEN

AHLEN

UND MEESE? TEIL 2 Arbeiten ehem. Studierender der Staatl. Akademie der Bildenden Künste Stuttgart 22.8.-28.9. **KunstVerein Ahlen e.V.** Königstr. 7

BIELEFELD

BIELEFELD IM BLICK Mit der Kamera die Stadt entdecken. Foto-Ausstellung zur 800-Jahr-Feier 29.8.-30.10. **Altes Rathaus** Niederwall 25 und **RaSpi/VHS** Ravensberger Park 1

„VON KOPF BIS FUSS“

Malerei von Wolfgang Waesch 27.9.-22.11. **atelier D** Rohrteichstr. 30

„DIE BIELEFELDER SCHULE: „ÜBER ERINNERUNG“

Fotografie- & Videoarbeiten 11.9.-5.10. **Alte Stadtbibliothek** Wilhelmstr. 3

STATTRAND. BIELEFELD UND SEINE DÖRFER

Ausstellung zur kommunalen Neuordnung in Bielefeld 14.9.-21.12. **Bauernhaus Museum** Dornberger Str. 82

„PROZESS I“

Druckgrafik & Zeichnungen von Aatifi 14.-28.9. **BBK-Atelier** Ravensberger Spinnerei (4. OG)

INNENANSICHTEN EINES FRAUENHAUSES

1.9.-27.11. **BellZett** Sudbrackstr. 36a, BI-Schildesche

50 JAHRE BRACKWEDER RATHAUS

11.9.-13.11. **Bezirksamt Brackwede** Germanenstr. 22

VOR ORT

Ein Kunstprojekt in Sennestadt 25.5.-19.10. **BIELEFELD CONTEMPORARY** 14.9.-16.11. **Bielefelder Kunstverein** im Waldhof, Welle 61

„DIE ERKLINGENDE KUNST-LUTTER“

Rotraut Richter 12.9.-7.10. **Blaue Galerie** Tageshaus GmbH, Niederwall 65

„COLLAGE A FEMME“

Frauen – Orte – Bilder. Projektgruppe „Künstlerische Damenwahl“ 5.9.-2.10. **Bürgerwache BI** Rolandstr. 16

THE WORLD THAT WE LIVE IN

Fotografien von Jasmine Shah 29.8.-11.10. **Galerie 61** Neustädter Str. 10

THE DAILY MOOD OF ANDREAS NITSCHKE

1.9.-9.10. **Galerie Herr Beinlich** Brandenburger Str. 10

„FRIEDE IST EIN SCHMETTERLING“

Gemeinschaftsausstellung deutscher und afghanischer Frauen 25.5.-21.9. **HOLGER HÜLSMEYER** Bilder &

Skulpturen 28.9.14-20.1.15

Haus der Stille Am Zionswald 5

BETHEL UND BIELEFELD

Eine Beziehungsgeschichte, bis 20.11. **Historische Sammlung Bethel** Kantensiek 9

ALLE 8UNG: BIELEFELD!

Unbekanntes und Vergessenes ab 1800, bis 18.1.2015 **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

LGBTQ: LET GENDER BE THE OPPORTUNITY

Fotografien von Kathrin Ahäuser 3.9.-21.11. **Kommunale Galerie** Kavalleriestr. 17

NEUERWERBUNGEN UND SCHENKUNGEN

25.8.-23.11. **DAS PANDORA PROJEKT** Lust und Last des Sammelns 14.9.-23.11. **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

GLÜCKSMOMENTE

Gemeinschaftsausstellung 25.9.-31.12. **Kunst- & Kulturhaus Alt & Jung Nord-Ost & Süd-West e.V.** Kreuzstr. 32

NEUES AUS DEN ATELIERS

Andrea Köhn, Theodor Rotermund, Peter Flachmann 24.8.-4.10. **Kunst & Leben** Breite Str. 23

„ZEITLOS SCHÖN“

Die neue Ausstellungsetage der Weißen Villa, ab 30.8. **WIE ES UNS GEFÄLLT** Kostbarkeiten aus der Sammlung R.-A. Oetker 14.9.14-18.01.15 **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

KUNSTMEDAILLEN HEIMISCHER BILDHAUER

1.6.-28.10. **Museum Osthusschule** Senner Str. 255

WEISSE WÄSCHE – MYTHOS UND ALLTAG

16.3.-7.12. **Museum Wäschefabrik** Viktoriastr. 48a

BIELEFELD 2050: FIT FÜR DIE ZUKUNFT

Wettbewerb und Ausstellung 14.9.-12.10. **namu** Kreuzstr. 20

„BOLILIES“

Werner Schlegel und Nicci Tudorf, bis 25.10. **Projektartgalerie** Bethelweg 29

MOMENTS

Hans Jörg Mayer 13.9.-22.11. **Samuelis Baumgarte Galerie** Niederwall 10

VOR ORT

Kunstprojekt des Bielefelder Kunstvereins im öffentlichen Raum 25.5.-19.10. **BI-Sennestadt** Infos: sennestadtverein.de

BILLERBECK

„MENSCHENBILDER“ Malerei von Armin Mueller-Stahl, verlängert bis 28.9. **Kolvenburg**



Weihnachten an der Front, Foto LWL

Dem Ersten Weltkrieg wird in diesem Jahr besonders viel Aufmerksamkeit geschenkt, viele Ausstellungen beschäftigen sich mit diesem ersten Krieg, der das letzte Jahrhundert entscheidend geprägt hat. Die Ausstellung **Der Erste Weltkrieg in privaten Fotografien** widmet sich eben diesem Aspekt: Welche Bilder schicken die Soldaten von sich nach Hause? Welche privaten Momente kann es im Krieg geben? Wie inszeniert man sich an der Front, wenn man seiner Familie einen Gruß schicken möchte, aber jeder weiß, was an den Kriegsfrenten passiert? Zudem entwickelt sich die Fotokultur im Weltkrieg auch noch in eine neue Richtung: neben den vom Militär eingesetzten Fotos findet auch immer mehr Material den Weg in die Presse, das von Fotoreportern gemacht wird, die selbst an die Fronten reisen. Besonders interessant ist der Umgang der Familien mit den Fotografien, so gibt es in der Ausstellung auch Fotoalben oder Zeugnisse des Gedenkens an Kriegstote zu sehen. (noch bis zum 31. Oktober, LWL-Freilichtmuseum Detmold, *Krummes Haus 1*)

BOCHOLT

REIZ UND SCHAM Kleider, Körper & Dessous 4.4.-2.11. **Textilwerk** Uhländstr. 50

BONN

SINGLE MOMS Alleinstehende Mütter und ihre Lebenswelten in Kunst, Geschichte und Gegenwart 13.4.-9.11. **Frauenmuseum** Im Krausfeld 10

BRAMSCHE

MUMIEN – REISE IN DIE UNSTERBLICHKEIT 10.5.-5.10. **Museum und Park Kalkriese** Venner Str. 69

DETMOLD

LEBEN UND TOD IM ALTEN PERU 12.4.-9.11. **Lippisches Landesmuseum** Ameide 4

DER ERSTE WELTKRIEG IN PRIVATEN FOTOGRAFIE

1.8.-31.10. **LWL-Freilichtmuseum** Krummes Haus 1

DORTMUND

KÖRPERMAUMAU Skulpturen von Winter/Hörbelt 5.4.-28.9. **INNOVATIVE CITIZEN 2014** Festival der Technik 27.9.-2.10. **BÖSE CLOWNS** Ausstellung des HMKV 27.9.14-8.3.15 **Dortmunder U** Leonie Reygers-Terrasse

UTOPISTEN & WELTENBAUERD Wunschträume, Visionen und fantastische Welten

30.8.-5.10. Künstlerhaus

Dortmund Sunderweg 1

PLASTIC RELATIONS

Street-Art von Wolfgang Kreil & Mark Gmehling, ab 21.8. **RWE-Tower** Freistuhl 7

DÜSSELDORF

„NACH ÄGYPTEN!“ Die Reisen von Max Slevogt und Paul Klee 6.9.14-4.1.15 **K20** Grabbeplatz 5

EMSDETTEN

„THE PINK PAINTINGS“ Doris Marten 14.9.-26.10. **Galerie Münsterland** Friedrichstr. 3

GRONAU

THE THRILL OF MICHAEL JACKSON Die Dittmar Collection 24.6.-21.9. **Rock n Popmuseum** Udo Lindenberg Platz 1

GÜTERSLOH

DAS WESENHAFFE DES UNBEKANNTEN Malerei, Collagen, Zeichnungen von Woldemar Winkler und Nikola Jaensch 31.8.-12.10. **Kunstverein Kreis Gütersloh** Am Alten Kirchplatz 2

HANNOVER

SCHLACHTFELDER Zeichnungen & Druckgrafik zum Thema Krieg und Gewalt 4.6.-28.9. **DIE FRÜHEN JAHRE: BRITISCHE UND DEUTSCHE KUNST NACH 1949** 14.6.-28.9. „THE LITTLE BROWN MUSHROOM

PING-PONG READING ROOM“

21.6.-26.10. **Spengel Museum** Kurt Schwitters Platz

KÖNIGLICHES THEATER!

Britische Karikaturen aus der Zeit der Personalunion und der Gegenwart, bis 5.10.

„ECHTE KERLE“

Werkschau Ralf König 28.9.14-18.01.2015 **Wilhelm Busch Deutsches Museum für Karikatur & Zeichnung** Georgengarten 1

HERFORD

KLAUS SELIGER Möbel-Skulpturen 5.9.-8.10. **Elsbach-Haus** Goebenstr. 3-7

FREUNDLICHE ÜBERNAHME

Künstler zeigen ihre Sammlung 28.6.-5.10. „ES IST ZEIT“ Clemens Krauss 31.8.-2.11. **Museum Marta** Goebenstr. 4-10

HÖXTER

AVANTGARDE AUS WESTFALEN Die Konrad von Soest-Preisträger aus der Sammlung der Provinzial 16.8.-2.11. **Museum Höxter-Corvey** Schloss Corvey

LAGE

UNTERWELTEN – DIE ANDERE SICHT DER DINGE 6.4.-21.9. **Ziegelei Museum** Sprikernheide 77

LINGEN

ANDREAS BUNTE & ALEXANDER WOLFF

AUSSTELLUNGEN



Fliehendes Mädchen, Porzellan

Das Projekt **Bielefeld sammelt – wir zeigen's euch** umfasst Ausstellungen in insgesamt acht Museen. Ein Hauptaugenmerk liegt dabei auf den Sammlungen von Bielefelder Bürgern. Neben der Kunsthalle und dem Kunstverein ist auch das Museum Huelsmann involviert. Unter dem Titel **Wie es uns gefällt. Kostbarkeiten aus der Sammlung Rudolf-August Oetker** werden hier Gemälde und Zeichnungen des 18. und frühen 19. Jahrhunderts präsentiert, darüber hinaus Goldschmiede- und Porzellanarbeiten - eine Reise in die Epoche der Aufklärung. (vom 14.9. bis zum 18.1.2015, Museum Huelsmann)

Film/begehbare Wandbild
6.9.-26.10. **Kunsthalle**
Kaiserstr. 10a

LÜDINGHAUSEN

FRIEDRICH PRESS
Skulpturen und Zeichnungen
10.8.-12.10. **BURG**
VISCHERING Berenbrock 1

SCHWEBEN Malerei &
Installation von Heike Ludewig
7.9.-5.10. **Kaktus**
Kulturforum Burg
Lüdinghausen

MINDEN

„EIN HIMMEL AUF ERDEN“
Das Geheimnis der
Himmelsscheibe von Nebra
10.4.-19.10. **Mindener**
Museum Ritterstr. 23-33

MÜNSTER

WILM WEPPELMANNS
GEMÜSEINSEL
Garteninstallation – im
September vom Künstler
bewohnt – bis 30.9. **Aasee**

FETT Künstlergruppe pART96
14.-21.9. **AERO-Haus** Foyer,
von Steuben Str. 5

KAUFRAUM Druckgrafik,
Malerei, Illustration, Bassbau.
Offene Kunst- &
Design-Ateliers 19.-21.9. **Am**
Hawerkamp 31

„ZWISCHEN HELLESPOND
UND NEMRUD DAG“ 80 Jahre
Münsteraner Forschung in der
Türkei, verlängert bis 12.10.

Archäologisches Museum
Domplatz 20-22

TANDEM Partizipatives
Bildhauerprojekt 19.9.-5.10.
Ausstellungshalle
Hawerkamp Gebäude B, Am
Hawerkamp 31

SOZIALPALAST 2014 mit Tom
Liwa u.v.a. 26./27.9. jew. ab
21 Uhr **A & B**
AUTOZENTRUM Am Alten
Güterbahnhof

HBF – HÄUSER BILDER
FENSTER 2014 19.-28.9.
Kunst im Bahnhofsviertel
Eröffnung: 19.9., 20h
cuba-Innenhof, Achtermannstr.
12

X-ORTE „Man sieht sie nicht,
aber sie haben eine
Geschichte“ Fotoausstellung
8.-19.9. **Bezirksregierung**
Domplatz 1-3

GEORGI KARAKASTOW
Malerei & Illustration
12.9.-10.11. **Bürgerhaus**
Bennohaus Bennostr. 5

STOFFWECHSEL
Fadenobjekte &
Wandzeichnungen von
Josephine Bonnet 26.9.-2.11.
Cuba-Cultur Foyer
Achtermannstr. 12

DURATIONS Bartholomäus
Traubeck 5.9.-5.10. **F.A.K.**
Fresnostr. 8 – ausgewählte
Objekte im **Schaufenster**
Kunstgeschichte
Geisbergweg 12

AFTER THE END OF TIME
Jana Brike 6.9.-8.11. **FB69**
Galerie Kolja Steinrötter
Prinzpalmarkt 32

GREGOR HILTNER
Mischtechniken 3.8.-27.9.
Galerie Steinrötter
Rothenburg 16

ALLES NUR IN MEINEM KOPF
Illustrationen & Grafiken von
Cornelia Haas 30.8.-26.9.
Haus der Niederlande Alter
Steinweg 6-7

MAIK & DIRK LÖBBERT
Jubiläumsausstellung
7.6.-28.9. **Kunsthalle**
Münster Hafenweg 28

IMMER WIEDER DAS
GLEICHE TUN Wiederholung
in keramischen Objekten
11.5.-28.9. **Kunsthaus**
Kannen Alexianerweg 9

DIE REVOLUTION ENTLÄSST
IHRE BILDER Von Malewitsch
bis Kandinsky 23.8.-19.10.
ZWISCHEN DEN STÜHLEN
Picasso zwischen
Gegenständlichkeit und
Abstraktion 23.8.-19.10.
Kunstmuseum Pablo Picasso
Picassoplatz 1

KUNST DER STRASSE
Fotografien von Harem
Baynsky, bis 19.9. „**ZEIT-LOS**“
Selbstbildnisse von Cornelia
Ott 20.9.14-9.1.15 **Lockvogel**
Neubrückenstr. 53-54

„**INTO THE WILD**“ Fotografien
22.8.-5.10. **Lumas**
Roggenmarkt 13

HUMAN FOOTPRINT
Satellitenbilder 5.6.14-4.1.15
SEX UND EVOLUTION bis
19.10. **LWL-Museum für**
Naturkunde Sentruper Str.
285

GERHARD RICHTER Projekte
und ausgewählte Editionen
14.9.-31.10. **mike karstens**
galerie, Hafenweg 28

„**FLAMINGO**“ Gemälde,
Zeichnungen, Installationen
von Kunstakademie-Stud.
Klasse Prof. Julia Schmidt, bis
Okt. 2015 **NRW-Bank**
Friedrichstraße/Warendorfer
Straße

AN-A-TOMIE Studienarbeiten
und medizinische
Illustrationen von Absolventen
der FH Münster (FB Design),
bis 30.10. **PAN-Zentrum**
Foyer, Vesaliusweg 2-4

CONTAINERHAUS 11032011
14:46:23
Treppenhauseinrichtung von
Satomi Edo (nur von außen zu
besichtigen) 7.2.-7.12.
Projekt Hafenweg 22

KONTAKTZONE Susanne von
Bülow 4.7.-22.9. **CAROLA**
FIRGAU Mixed Media
26.9.-9.11. **Raphaelsklinik**
Foyer, Loerstr. 23

TIERISCH GUT
Gemeinschaftsausstellung
20.9.-14.11.
RudiFredLinkeGalerie
Prinzpalmarkt 1-3,
MS-Wolbeck

BILDER IM SCHLOSS Öl- und
Acrylbilder aus dem ehem.
Atelier für wissenschaftliches
+ künstlerisches Zeichnen &
Modellieren der WWU
11.7.-28.9.
SchlossNordflügel, 2. OG.

FF. Gemeinschaftsausstellung
17.8.-28.9. **SO-66**
Produzentengalerie Soester
Str. 66 + 68!

HERMANN SPANIER Malerei
30.8.-2.11. **AN DER**
„HEIMATFRONT“ Westfalen
und Lippe im Ersten Weltkrieg
9.8.-5.10. **MODERN MEN**
Fotografien von Maximilian
Motel 20.9.-9.11.
Stadtmuseum Salzstraße 28

„**DER KRÜMEL IST DER STAR**
– **NEUFOKUSSIERUNG EINES**
SCHMUDELKINDES“
Fotografien von David Klomfaß
1.9.-15.10. **Teilchen &**
Beschleuniger Wolbecker Str.
55

„**SCHÖNER WOHNEN**“
Installation zum
„Friedenskulturmonat
September“ von Wolfram P.
Kastner 10.9.-10.10.
VHS-Forum Aegidiemarkt 2

PETER WÄCHTLER
23.8.-19.10. **Westfälischer**
Kunstverein Rothenburg 30

PFERD UND KRIEG
25.6.-26.10. **Westf.**
Pferdemuseum im
Allwetterzoo, Sentruper Str.
311

RELIEF Installation von Anne
Staab 17.9.-2.11. **Wewerka**
Pavillon Aaseewiesen Nähe
Torninbrücke

OELDE

DAS WEISSE BLATT – ÜBER
MEIN SCHREIBEN
Ausstellung im Rahmen der
Tagebuchtage 2014
31.8.-2.11. **Museum für**
Westfälische Literatur
Kulturgut Haus Nottbeck,
Landrat Predeck Allee 1

OSNABRÜCK

IM WESTEN NICHTS NEUES
Die Entstehung von
Remarques Antikriegsroman
31.7.-21.9. **Erich Maria**
Remarque Friedenszentrum
Markt 6

1914-1918. MIT DEN AUGEN
DES ANDEREN Karikatur und
Propaganda im I. Weltkrieg
3.8.14-11.1.15
Kulturgeschichtliches
Museum Lotter Str. 2

MICHAEL BEUTLER &
ETIENNE DESCLOUX
12.9.14-18.01.15 **Kunsthalle**
Hasemauer 1

OSNABRÜCK 1914-1918
Eine Stadt im Ersten Weltkrieg
25.5.-28.9. **WUNDERBARE**
RADIOSELTEN 90 Jahre
Rundfunk, bis 1.3.15
Museum Industriekultur
Fürstener Weg 171

PADERBORN

ICH SEHE DIE DINGE IN
ANDERER ART Grafiken von
Pablo Picasso aus der
Sammlung Galerie Boisserée
5.7.-28.9. **Städtische Galerie**
in der Reithalle Schloss
Neuhaus

PETERSHAGEN

GLASHÜTTEN AUF MURANO
Einblicke in eine verborgene
Welt 13.4.-12.10. **Glashütte**
Gernheim Gernheim 12

RHEINE

DAS ERBE DER MORRIEN
Einblicke in der Leben einer
westfälischen Adelsfamilie,
bis 02.11. **Falkenhof-Museum**
Tiefe Str. 22

ROSENDAHL

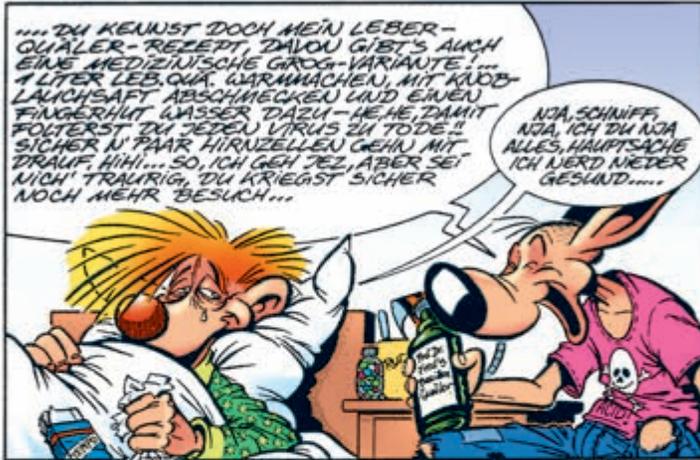
DIE SCHÜSSEL IST VOLL –
QUELLEN IN DEN
BAUMBERGEN Ausstellung
des WWU-Projekts „Expedition
Münsterland“ 26.4.-30.9.
Kulturbahnhof Darfeld Am
Bahnhof 21

SELM

WIDER NAPOLEON! Napoleon
und die Befreiungskriege
29.5.-21.9. **Schloss**
Cappenberg

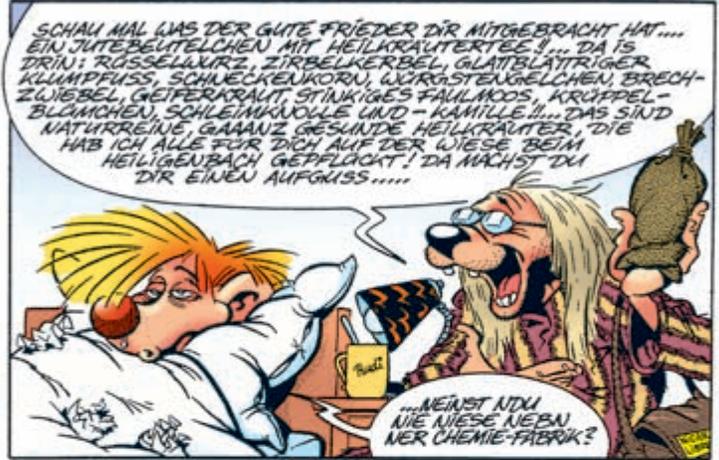
Rudi hat Schnupfen

von Peter Puck



.... DU KENNST DOCH MEIN LEBER-QUALER-REZEPT, DAVON GIBT'S AUCH EINE MEDIZINISCHE GROS-VARIANTE! ... 1 LITER LEB.QUA. WARMMACHEN, MIT KNOB- LAUCHSAFT ABSCHMECKEN UND EINEN FINGERHUT WASSER DAZU - HEHE, DAMIT FOLTERST DU JEDEN VIRUS ZU TODE!! SICHER N' PAAR HIRNZELLEN GEHN MIT DRAUF, NIH! ... SO, ICH GEH JEZ, ABER SEI NICHT TRÄURIG, DU KRIEGST SICHER NOCH MEHR BESUCH...

NJA, SCHNIFF, NJA, ICH DU NJA ALLES, HAUPTSACHE ICH WERD NIEDER GESUND.....



SCHAU MAL WAS DER GUTE FRIEDER DIR MITGEBRACHT HAT... EIN JUTEBEUTELCHEN MIT HEILKRAUTERTEE!! ... DA IS DRIN: RUSSELWURZ, ZIRBELKERBEL, GLATBLÄTRIGER KLUMPFUSS, SCHNECKENKORU, WÜRSTENGELCHEN, BRECH- ZWIEBEL, GEIFERKRAUT, STINKIGES FAULMOOS, KRÜPPEL- BLUMCHEN, SCHLEIMKNOLLE UND - KAMILLE!! ... DAS SIND NATURREINE, GANAUZ GESUNDE HEILKRAUTER, DIE HAB ICH ALLE FÜR DICH AUF DER WIESE BEIM HEILIGENBACH GEPFLÜCKT! DA MACHST DU DIR EINEN AUFGUSS....

...MEINST NDU WIE ANESE NEBN NER CHEMIE-FABRIK?



GESUNDHEIT, HAHA ... DA SAG' ICH NUR: WECHSELBÄDER NACH DR. LEICHENBERG!! ... 10 MINUTEN IN 50° HEISSEM WASSER, DANN EISALT DUSCHEN, DANN WIEDER 10 MINUTEN INS HEISSE LIEGEN, UND DAS GANZE CA. 12 MAL... DANN EINE BRENNESSEL PÄCKCHEN AUF DIE BRUST... ...PROBIER'S AUS - HILFT GARANT- TIERT IMMER!!

HAFFSCHSCH



.... MEDIKAMENTE, KRÄUTERTEE, DAS BRAUCHST DU ALLES GAR NICHT ... DU MUSST NUR DIE SELBSTHEIL- LINGSKRÄFTE DEINES KÖRPERS AKTIVIEREN!! ... DURCH INTENSIVE DREI-FINGER DRUCKMASSAGE DEINER NERVEN- KNOTEN, EINE 3000 JAHRE ALTE TAOISTISCHE TECHNIK ... DIE HEILPUNKTE SIND ÜBERALL AUF DEM KÖRPER VERTEILT - DURCH MASSAGE IM LINKEN NASENLOCH KANN MAN Z.B. EINEN HIRNTUMOR WEGMASSIEREN!

NAUKE FÜR D'N TIB, NALTRAUD... KANUST DU NUR IM RAUSGEHN NE 'NEUE NÄRMFLASCHE NACHU?



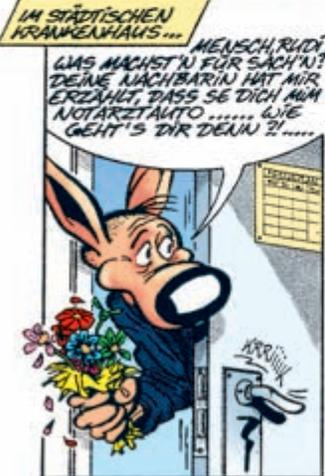
.... QUATSCH, KRÄUTERBRÜHE UND UNKRAUT- WICKEL ... VOM GRAS FRESSEN IST NOCH KEINER GESUND GEWORDEN! ... HIER DAS HAT MIR MEIN ALTER HAUSARZT GESCHENKT, DER IS SCHON ÜBER 70 UND PRAKTIZIERT IMMER NOCH... OKAY, ES HEISST, FRÜHER WAR ER KZ-ARZT GEWESEN - ABER - VON MEDIZIN VERSTEHT DER WAS!

'ND NAS HILFT? ...



.... DAS MIT DEN VIREN IST NATÜRLICH ALLES HUMBUG! IN WIRKLICHKEIT WERT SICH DEIN KÖRPER GEGEN DICH! DIE NEGATIVE AUSSTRAHLUNG DEINES VER- NUNFT-DOMINIERTEN GEISTES VERSCHEUCHT DIE POSITIVE BIOENERGIE DEINES KÖRPERS!! ZUVIEL NEGATIVE ENERGIE!! DIE MUSS RAUS! DAHER KOMMT AUCH DAS FIEBER! SETZ DICH DOCH EINFACH MAL HIN, LOTOSITZ, WEISST, MACH DIE AUGEN ZU! MEDITIERE, LASS ES STRÖMEN.....

NJAAA! NJAAAA! ICH WERD D'N GANZ UST MORGU AUSPROBIERU!!!



IM STÄDTISCHEN KRANKENHAUS... MENSCH, RUDI WAS MACHST'U FÜR SACH'N? DEINE NACHBARIIN HAT MIR ERZÄHLT, DASS SE DICH AM NOTARZTAUTO ... WIE GEHT'S DIR DEANU?!



WIE'S MIR GEHT? DAS KANN ICH DIR SAGEN! NACH DEINER ALK- KUR BIN ICH IM VOLLSTUFF MITM KOPF AUF DIE KLOSCHÜSSEL GE- KNALLT, BEIM KRÄUTERTEE AUFBRÜHEN IS MIR KOCHENDES WASSER ÜBERN FUSS GEPILPT, BEIDEN WECHSELBÄDERN NACH DR. LEICHENBERG BIN ICH IN DER WANNE AUSGE- RUTSCHT - KNÖCHEL GEBROCHEN! BEIM SELBST- MASSIEREN HAB ICH MIR 3 FINXGER VERSTACHT BEIM MEDITIEREN BIN ICH EINGESCHLA- FEN UN' AUS'M BETT GEFALLEN - HALSWIRBELDISLOKATION!! UND Biggi's TABLETTEN WAR'N AUS WEHRMACHTSBESTÄNDEN VON '43 - MAGEN AUSPUMPEN!! ACH JA... DER SCHNUPFEN IS WEG!!



Karriere machen ist kein Glücksspiel. Jetzt online bewerben.

www.schlausetztaufrot.de

 Sparkasse
Bielefeld

Starten Sie Ihre Karriere bei uns – Bielefelds Finanzdienstleister Nr. 1 – in einem Team von fast 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Wir bieten Ihnen eine fundierte Ausbildung in einem modernen, vielseitigen, verantwortungsvollen und zukunftssicheren Tätigkeitsfeld und fördern Ihre berufliche Entwicklung individuell und flexibel. www.schlausetztaufrot.de



Sie finden uns auch auf Facebook!